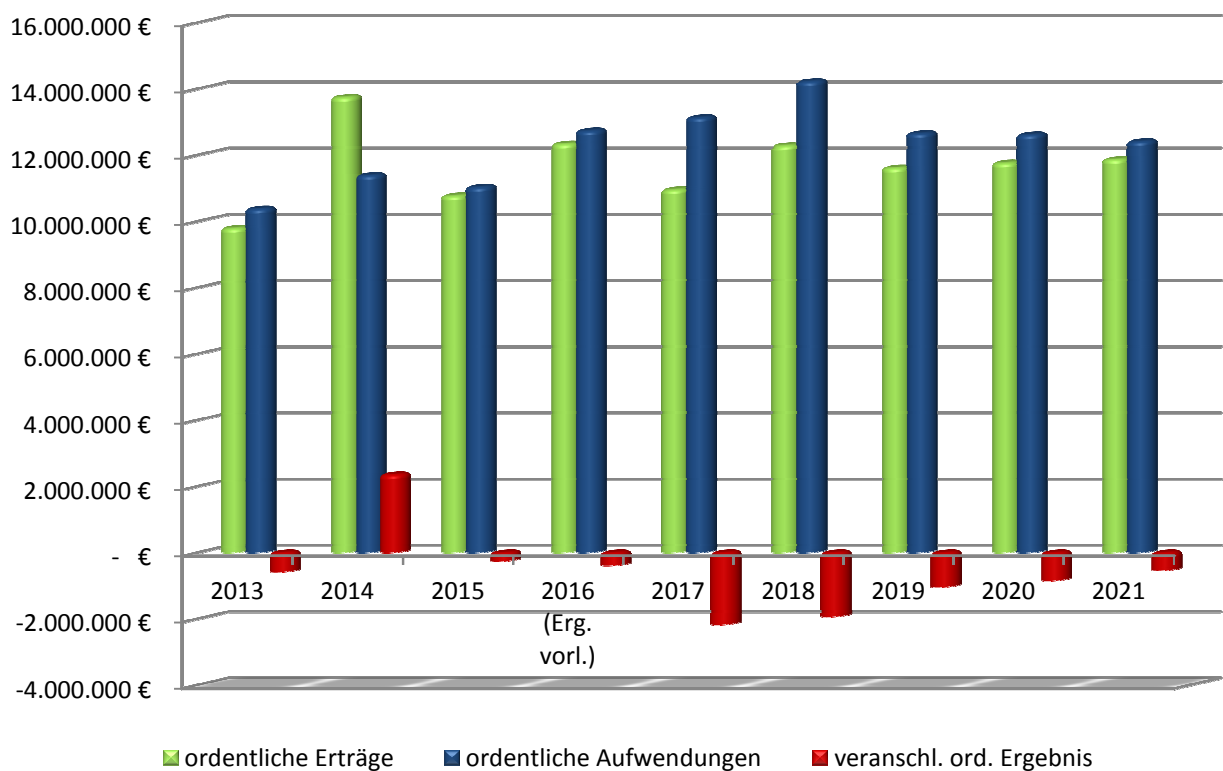


Gemeinde Altbach

Haushaltssatzung 2018

mit Haushaltsplan



ordentliche Ergebnisse seit 2013

Inhaltsverzeichnis

Vorlage Nr. 8/2018

Haushaltssatzung	Seite	1
1. Vorbericht	Seite	4
I. Vorbemerkung	Seite	4
II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017	Seite	5
III. Haushaltsjahr 2018	Seite	7
IV. Schlussbetrachtung und Ausblick	Seite	34
2. Haushaltsplan 2018	Seite	35
Gesamtergebnishaushalt	Seite	36
Gesamtfinanzhaushalt	Seite	37
Haushaltsquerschnitt	Seite	39
Teilhaushalt 01	Seite	45
Teilhaushalt 02	Seite	53
Teilhaushalt 03	Seite	65
Teilhaushalt 04	Seite	93
Teilhaushalt 05	Seite	117
Teilhaushalt 06	Seite	131
Teilhaushalt 07	Seite	141
Teilhaushalt 08	Seite	151
Teilhaushalt 09	Seite	171
Teilhaushalt 10	Seite	181
Teilhaushalt 11	Seite	187
Teilhaushalt 12	Seite	203
Teilhaushalt 13	Seite	209
3. Mittelfristige Finanzplanung 2019 – 2021	Seite	215
4. Investitionsprogramm nach Teilhaushalten	Seite	221
5. Übersicht über die Schulden zum Haushaltsjahr 2018	Seite	223
6. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	Seite	224
7. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	Seite	226
8. Übersicht über voraussichtlichen Stand der Rücklagen	Seite	227
9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	Seite	228
10. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	Seite	229
11. Budgeteinheiten und Haushaltsvermerke	Seite	231
12. Stellenplan	Seite	237
13. Berechnung der Finanzaufweisungen 2018	Seite	247
14. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten	Seite	253
15. Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung	Seite	257



Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018

I.	Einwohnerzahl	
a)	nach der Volkszählung am 17. Mai 1939	1677
b)	nach der Volkszählung am 6. Juni 1961	4169
c)	nach der Volkszählung am 27. Mai 1970	4917
d)	nach der Volkszählung am 25. Mai 1987	5559
e)	nach der Fortschreibung (Stand 30.6.2012)	5930
f)	nach der Fortschreibung auf Basis Zensus 2011 am 30.06.2016	6051
II.	Gesamtfläche	334 ha
III.	Steuerkraftmesszahl	5.993.514 €
IV.	Steuerkraftsumme der Gemeinde für 2018	
a)	insgesamt	6.733.070 €
b)	je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand 30.06.2016	1.113 €

Zum Vergleich Jahr 2017 in Euro:

Steuerkraftmesszahl	5.799.487 €
Steuerkraftsumme	7.505.218 €
" je Einwohner	1.242 €



Haushaltssatzung der Gemeinde Altbach

für das

Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 hat der Gemeinderat am 20. März 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	12.292.000 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-14.227.800 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.935.800 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	400.000 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	400.000 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-1.535.800 €

2. Im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.076.100 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-12.900.300 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-824.200 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.878.800 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-410.000 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-4.468.800 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-3.644.600 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-5.200 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-5.200 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-3.639.400 €



§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 €

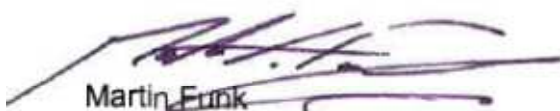
nachrichtlich: Steuersätze für die Realsteuern

1. Für die Grundsteuer

- a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
- b) für die bebauten Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.
auf die Steuermessbeträge.

2. Für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf 380 v.H.
der Steuermessbeträge.

Altbach, den 21. März 2018


Martin Frunk
Bürgermeister



Vorbericht zum Haushaltsplan 2018

(gemäß § 6 GemHVO)

I. Vorbemerkung

Dem Gemeinderat wird wie im Vorjahr ein Entwurf vorgelegt, der vorberaten wird. Bei der Vorberatung können sich Änderungen bei den Planansätzen ergeben, wenn gleichzeitig Deckungsvorschläge gemacht werden. Die Ergebnisse der Vorberatung und Beschlussfassung werden eingearbeitet und die gebundene Form des Haushaltsplans 2018 wird nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat gefertigt und verteilt.

Bereits seit Jahren ist die Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde angespannt. Im Haushaltsjahr 2016 wurden deshalb enorme Bemühungen unternommen einerseits die Ertragslage zu stärken, andererseits Aufwendungen und Auszahlungen zu reduzieren. Von Verwaltung und Gemeinderat wurden die Aufwendungen kritisch geprüft und die Erfüllung von Aufgaben teilweise in Frage gestellt. Diese Bemühungen müssen im Haushaltsjahr 2018 noch konsequenter durchgeführt werden. Das Neubaugebiet Losburg nimmt seit dem Beginn der Erschließungsmaßnahmen Formen an. Die Bauplätze werden nachgefragt. Mit Abschluss der Erschließungsarbeiten werden für die Gemeinde als Umlegungsstelle die Ausgleichszahlungen für die Minderzuteilungen an die privaten Umlegungsbeteiligten fällig. Diese Ausgleichszahlungen belasten das Gesamtergebnis 2018 erheblich. Mit dem Verkauf der Bauplätze kann zumindest die Liquidität gesichert werden. Das neue Rathaus kann im Frühjahr von der Verwaltung bezogen werden. Für die Altbacher Bürger ist eine feierliche Einweihung ihres neuen Verwaltungsgebäudes geplant.

Im Ergebnishaushalt als Abbildung der laufenden Verwaltungstätigkeit sind für 2018 einige besondere Maßnahmen enthalten. Der Hochwasserschutz am Katzenlohbach wird deutlich verbessert. Dies kommt unter anderem dem neuen Pflegeheim und den Seniorenwohnungen auf dem Areal Hammelehle zu Gute. Mit Fertigstellung der Teckstraße im Neubaugebiet Losburg soll die Sedanstraße einen neuen Fahrbahnbelag erhalten.

Auf neue große Investitionen ist auf Grund der angespannten Haushaltslage in den kommenden Jahren zu verzichten. Der Haushaltsplan 2018 enthält daher nur eine überschaubare Anzahl an investiven Maßnahmen, die sich allesamt in einem Jahr realisieren lassen.

Die Berechnungen für die Zahlungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (FAG) wurden anhand des Haushaltserlasses des Innenministeriums vom 19. Juni 2017 und der Novembersteuerschätzung vorgenommen.



II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Mit Beschluss vom 21. Februar 2017 wurde die Haushaltssatzung mit einem enormen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 2.176.700 € beschlossen. Es musste zudem eine erneute Kreditaufnahme geplant werden. Grund für die negativen Aussichten war die Ankündigung, dass eine hohe Summe an Gewerbesteuer für einen lange zurückliegenden Zeitraum erstattet werden muss. Dies bedingt besonders hohe Erstattungszinsen und ein voraussichtlich negatives Ergebnis bei den Gewerbesteuererträgen.

Durch eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung sollte versucht werden, den Fehlbetrag zu verringern. Besonders um die dauernde Bereitstellung der Zahlungsfähigkeit machte sich die Verwaltung Gedanken. Aus dem Jahr 1999 bestand ein Aktivdarlehen (vergebenes Darlehen) an das Siedlungswerk Stuttgart für den Bau der Seniorenwohnanlage in der Bachstraße 36. Das Siedlungswerk nutzte ein Sondertilgungsrecht und beglich im April die verbliebene Restschuld von rd. 344.000 €. Diese Summe stärkte den Kassenbestand. Eine Festgeldanlage bei der Deutschen Industriebank IKB in Düsseldorf lief vertragsgemäß zur Mitte des Jahres aus. Auf eine erneute Anlage über zwei Jahre hätte die Gemeinde Guthabenzinsen von 0,1 % erhalten. Hier entschied die Verwaltung die angelegte Summe von 2,5 Mio. € zur Finanzierung der investiven Auszahlungen von neuem Baugebiet und Rathaus zu verwenden. Die übrigen Kreditzusagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bank) wurden im Juni abgerufen (1,9 Mio. €). Insgesamt wurden somit in 2016 und 2017 4,1 Mio. € an langfristigen Darlehen aufgenommen. Die Liquidität konnte über das Jahr 2017 ohne Aufnahme eines Kassenkredits gewährleistet werden.

Die Bauarbeiten am neuen Rathaus gingen sichtbar voran. Der Innenausbau und die Platzgestaltung mit Bachstraße wurden im Ausschreibungspaket 4 im Februar festgelegt. Im Frühsommer wurde über die Möblierung beraten und Beschluss gefasst. Allerdings wurde in der zweiten Jahreshälfte immer deutlicher, dass der geplante Einzugstermin im November 2017 nicht zu realisieren sein wird.

Eine überraschende Nachricht ging Ende September auf dem Rathaus ein. Ein großes Unternehmen ließ seine Gewerbesteuervorauszahlungen für die Jahre 2016 und 2017 anpassen. Zum letzten Hauptsteuertermin am 15. November erhielt die Gemeinde unerwartet Vorauszahlungen von rd. 1,8 Mio. €. Diese Anpassung war allerdings nur einmalig und bei der Verwaltung bleibt die Befürchtung von Erstattungen samt Verzinsung bestehen. Das Unternehmen teilte im gleichen Schreiben mit, dass für 2018 ff. keine Vorauszahlungen zu erwarten seien.



Durch diese unvorhergesehenen Gewerbesteuervorauszahlungen wird sich das ordentliche Ergebnis verbessern. Das ordentliche Ergebnis wird nach wie vor negativ sein, nur eben nicht so hoch wie zunächst geplant. Es wird zum Ausgleich der Ergebnisrechnung 2017 eine erneute Rücklagenentnahme notwendig sein.

Verfolgt man die Klima- und Energiepolitik in Deutschland, so wird immer klarer, dass zum bereits beschlossenen Atomausstieg, auch der Ausstieg aus den fossilen Energieträgern, wie der Kohle, forciert wird. Das in den späten 1980er ans Netz gegangene HKW 1 ist seit Mitte 2017 nur noch Netzreserve. Für Altbach als Kohlekraftwerksstandort bedeutet dies, dass definitiv in künftigen Jahren mit keinem nennenswerten Gewerbesteuerertrag gerechnet werden darf. Die Notwendigkeit direkt bei der Aufgabenerfüllung zu sparen und mit einem verminderten Gewerbesteueraufkommen klar zu kommen wird mit jedem Jahr wichtiger.

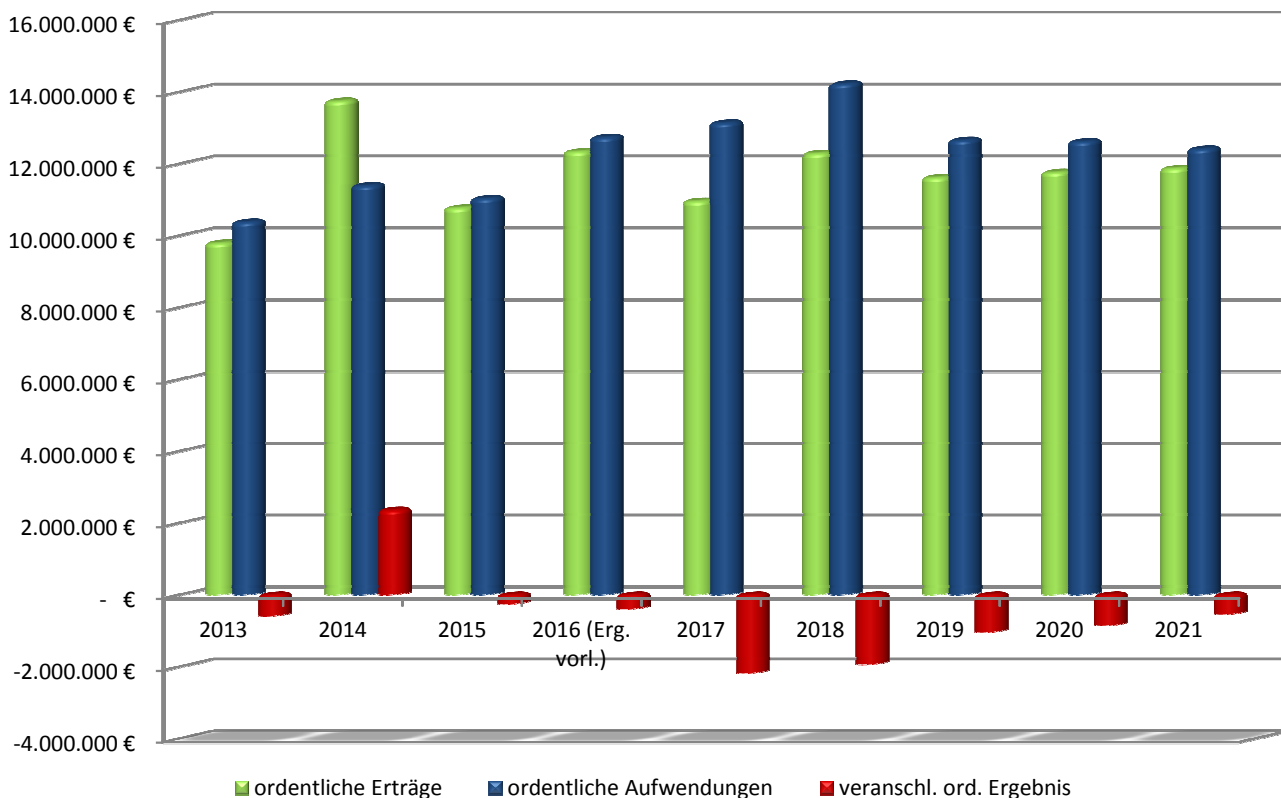
Mit Ablauf des Haushaltsjahres 2017 endete auch die zweite Amtszeit von Bürgermeister Wolfgang Benignus. Insgesamt 16 Jahre, seit 2002, war Bürgermeister Benignus für die Geschicke der Gemeinde zuständig und verantwortlich. Als Nachfolger wurde am 03. Dezember 2017 Martin Funk, bisher Bürgermeister in Ohmden, gewählt.

Die feierliche Verabschiedung und Amtseinssetzung fanden im Januar 2018 statt.



III. Haushaltsjahr 2018

1. Übersicht über die (veranschlagten) ordentlichen Ergebnisse seit 2013



Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) zum Haushaltsjahr 2013 wird die laufende Verwaltungstätigkeit durch die Strömungsgrößen „Erträge“ und „Aufwendungen“ abgebildet. Hierzu zählen auch nichtzahlungswirksame Vorgänge, wie die Darstellung des Werteverzehrs über Abschreibungen und die ergebniswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Investitionsbeiträgen. Der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen wird durch die Abschreibungen, die für das gesamte kommunale Vermögen zu erwirtschaften sind, erschwert.

Die Umstellung auf das NKHR ist aber nicht allein verantwortlich für die in den Jahren 2013, 2015 und 2016 (Rechnungsergebnisse) entstandenen und 2017 bis 2021 (Planung) zu erwartenden Fehlbeträge. Vielmehr sind ausbleibende Gewerbesteuererträge und die vielen Einrichtungen mit hohen Folgekosten mit verantwortlich dafür, dass die Fehlbeträge entstehen.



2. Gesamtübersicht über die Planansätze bis 2021

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
30110000 Grundsteuer A	978	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
30120000 Grundsteuer B	991.084	990.000	990.000	990.000	1.000.000	1.000.000
30130000 Gewerbesteuer	2.687.644		1.200.000	1.500.000	1.500.000	1.700.000
30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	3.641.320	3.692.000	3.900.000	3.990.000	3.999.000	4.000.000
30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	349.841	435.000	409.000	346.000	350.000	350.000
30310000 Vergnügungssteuer	149.898	95.000	130.000	130.000	130.000	130.000
30320000 Hundesteuer	17.191	22.000	23.000	23.000	23.500	24.000
30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgleich	286.671	295.000	299.000	300.000	320.000	320.000
Steuern und ähnliche Abgaben	8.124.628	5.530.200	6.952.200	7.280.200	7.323.700	7.525.200
31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	739.556	1.375.000	1.600.000	850.000	1.000.000	950.000
31110010 Komm.Invest.pauschale	525.932	488.000	627.000	433.000	435.000	440.000
31300000 Allgemeine Zuweisungen vom Bund			30.000			
31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Z	342.430	330.900	322.900	287.900	287.900	287.900
31410010 Zuschuss für Sprachförderung	8.740	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
31410020 Zuschuss für Kleinkindbetreuung	240.158	240.000	300.000	290.000	290.000	290.000
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.856.816	2.441.900	2.887.900	1.868.900	2.020.900	1.975.900
Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	247.549	279.900	269.900	281.900	291.900	289.900
Entgelte für öff. Leistungen oder Einricht.	730.131	703.800	907.400	902.400	829.900	777.400
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	595.840	754.500	642.000	645.900	657.000	662.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204.519	211.600	210.700	207.800	208.800	213.000
Zinsen und ähnliche Erträge	98.649	85.900	72.900	72.900	72.900	67.900
Sonstige ordentliche Erträge	484.745	955.000	349.000	359.000	362.000	364.000
davon: 35910011 Umlegungsvorteil/ Mehrzuteilungen	0	600.000	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	12.342.877	10.962.800	12.292.000	11.619.000	11.767.100	11.875.500
Personalaufwendungen	- 2.289.712	- 2.392.100	- 2.527.200	- 2.563.800	- 2.557.600	- 2.636.600
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	- 1.442.748	- 1.692.700	- 2.092.400	- 1.757.700	- 1.706.200	- 1.498.300
Planmäßige Abschreibungen	- 1.202.408	- 1.230.900	- 1.327.500	- 1.344.100	- 1.352.400	- 1.352.400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 8.690	- 43.700	- 24.700	- 24.700	- 24.500	- 24.500



43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	- 128.799	- 142.000	- 143.000	- 143.000	- 143.000	- 143.000
43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	- 222.390	- 224.000	- 224.000	- 224.000	- 224.000	- 225.000
43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	- 1.946.725	- 1.622.200	- 1.978.700	- 2.003.500	- 2.003.500	- 2.045.500
43410000 Gewerbesteuerumlage	- 429.215		- 220.000	- 271.000	- 271.000	- 307.000
43710000 FAG-Umlage	- 1.739.463	- 1.721.700	- 1.540.000	- 1.625.000	- 1.650.000	- 1.650.000
43720000 Kreisumlage	- 2.389.373	- 2.460.000	- 2.070.000	- 2.230.000	- 2.250.000	- 2.100.000
43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	- 31.712	- 30.000	- 30.000	- 31.000	- 31.000	- 31.000
Transferaufwendungen	- 6.887.677	- 6.199.900	- 6.205.700	- 6.527.500	- 6.572.500	- 6.501.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 905.321	- 1.580.200	- 2.050.300	- 439.800	- 407.200	- 402.100
davon: 44910011 Entschädigung Minderzuteilungen	0	0	- 1.470.000	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	- 12.736.556	-13.139.500	- 14.227.800	- 12.657.600	- 12.620.400	- 12.415.400
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 393.678	- 2.176.700	- 1.935.800	- 1.038.600	- 853.300 €	- 539.900
Außerordentliche Erträge	17.585	660.000	400.000	350.000	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	- 113.284	0	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	- 95.698	660.000	400.000	350.000	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	- 489.377	- 1.516.700	- 1.535.800	- 688.600	- 853.300	- 539.900

Diese Tabelle möchte den Ratsmitgliedern gleich zu Beginn und auf einen Blick alle für die Beratung und Beschlussfassung notwendigen Zahlen liefern. In den folgenden Abschnitten des Vorberichts werden die Haushaltsansätze 2018 wie gewohnt, die Planung 2019 bis 2021 im Groben, näher erläutert. Die mittelfristige Planung für den Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm für die Gemeinde Altbach bis 2021 sind auf den Seiten 215 bis 222 abgedruckt.

Die Rechnungsergebnisse 2016 stehen in weiten Teilen fest. Im Teilhaushalt 04 wird es bei der Abwasserbeseitigung noch zu Veränderungen kommen (Zuführung oder Auflösung der Gebührenüberschussrückstellungen). Dadurch wird sich auch das Gesamtergebnis nochmals ändern. Der Rechenschaftsbericht wird im Frühjahr vorgelegt.

Die mittelfristige Finanzplanung 2019 bis 2021 birgt Unsicherheiten und beinhaltet Schätzwerte. Die Gewerbesteuererträge bleiben auch in den kommenden Jahren auf einem für Altbach zu niedrigen Niveau. Dadurch muss weiterhin eisern gespart werden. Die Berechnungen der Zuweisungen im Rahmen des FAG bis 2021 ergeben nach heutigem Stand weitere Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft.



3. Ergebnishaushalt

Im Gesamtergebnishaushalt 2018 sind Erträge in Höhe von 12.292.000 € und Aufwendungen in Höhe von 14.227.800 € veranschlagt. Der Grundsatz des Haushaltsausgleichs wird damit nicht erreicht. Für das Haushaltsjahr 2018 weist der Ergebnishaushalt erneut einen außerordentlich hohen Fehlbetrag von 1.935.800 € aus.

Der Ergebnishaushalt enthält nur die zwingend notwendigen Maßnahmen und Aufgaben der Gemeinde Altbach. Wie in den Vorjahren konnten auch im Haushaltsplan 2018 aufgrund der angespannten Finanzsituation der Gemeinde nicht alle Mittelanmeldungen der Fachämter in vollem Umfang übernommen werden. In diesen Fällen schlägt die Verwaltung vor, einen Teilbetrag zu veranschlagen und den Fachämtern die Bewirtschaftung der Planansätze freizustellen.

Die für die Bewirtschaftung verantwortlichen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung werden auf die Notwendigkeit einer sparsamen und wirtschaftlichen Mittelverwendung hingewiesen.

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen wurden in den letzten Jahren verschiedene Anpassungen bei den Gebühren und Kostenersätzen vorgenommen. Die jährliche Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr wurde vom Gemeinderat am 12. Dezember 2017 beschlossen. Die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung steigt gegenüber den Vorjahren von 0,72 €/cbm auf 1,10 €/cbm. Für die Niederschlagswasserbeseitigung beträgt die Gebühr unverändert 0,34 €/qm versiegelter Fläche. Ab 2018 werden im vierteljährlichen Rhythmus die Abschläge für die gesplitteten Abwassergebühren erhoben.

Im Rahmen der Sparanstrengungen wurden bei verschiedenen öffentlichen Einrichtungen Gebührenerhöhungen beschlossen oder Benutzungsgebühren erstmalig eingeführt. Für die Ganztagesbetreuung an der Grundschule gelten ab 2017 erhöhte Gebührensätze. Die Abrechnung des Essens wurde, wie in den Kindergärten, auf einen Pauschalbetrag umgestellt.

Für die Ortsbücherei werden ab 2017 Benutzungsgebühren in Form einer Jahresgebühr oder je Medium erhoben. Sondernutzungsgebühren, der Steuersatz für die Vergnügungssteuer und die Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren wurden bereits im Haushaltsjahr 2016 erhöht. Für die Hundesteuer gelten ab dem 01. Januar 2017 höhere Sätze. Für 2018 sind zunächst keine weiteren Erhöhungen geplant.

Der Ausgleich von Ressourcenaufkommen (Erträge) und Ressourcenverzehr (Aufwendungen) gelingt im Haushaltsjahr 2018 erneut nicht.



Trotz Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes in 2016 steigt der Gewerbesteuerertrag nicht wesentlich an. Auf lange Sicht müssen Verwaltung und Gemeinderat einen Weg finden, mit den voraussichtlich zu erwartenden 1,2 Mio. € an Gewerbesteuer jährlich, die kommunalen Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Neue Aufgaben, insbesondere freiwillige, oder vorhandene freiwillige Aufgaben ausbauen, wird wohl nicht umzusetzen sein.

Als stärkste Ertragsquelle ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer unangefochten mit 3,9 Mio. €. Die gute Situation am Arbeitsmarkt und die Prognosen für die kommenden Jahre lassen mit einem Anstieg rechnen. Die tatsächliche Höhe des Fehlbetrags kann nur noch durch eine äußerst sparsame Haushaltsführung verringert werden. Allerdings ist hierbei zu beachten, dass aufgeschobene Unterhaltungsmaßnahmen keine echten Einsparungen darstellen. Diese müssen in einem der folgenden Haushaltsjahre durchgeführt werden und schlagen dann als Aufwand zu Buche. Weitere negative Entwicklungen können die Gemeindefinanzen nicht mehr verkraften.

Das Ziel eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts wird im erneut nicht erreicht. Nach § 80 GemO in Verbindung mit § 24 GemHVO ist zum Haushaltsausgleich die ordentliche Ergebnismrücklage heran zuziehen. Einzig mit Abschluss des Jahres 2014 konnte eine ordentliche Ergebnismrücklage gebildet werden (Stand 31.12.2015: 2.178.191 €). Für den Ausgleich der Ergebnisrechnung 2016 ist mit einer Rücklagenentnahme von rd. 600.000 € zu rechnen.

In welcher Höhe die ordentliche Ergebnismrücklage für den Ausgleich 2017 in Anspruch genommen werden muss, kann heute noch nicht zuverlässig vorher gesagt werden. Definitiv bleibt für die Deckung des im Haushaltsplan 2018 veranschlagten ordentlichen Fehlbetrags nicht mehr genug übrig. Die nach Feststellung des Jahresabschlusses 2017 verbleibende Rücklage kann nur dann ausreichen, wenn es durch eine äußerst sparsame und disziplinierte Haushaltsführung gelingt, den Fehlbetrag zu verringern. Für die Jahre der Finanzplanung ab 2019 ist der „Puffer“ der Ergebnismrücklage aufgebraucht.

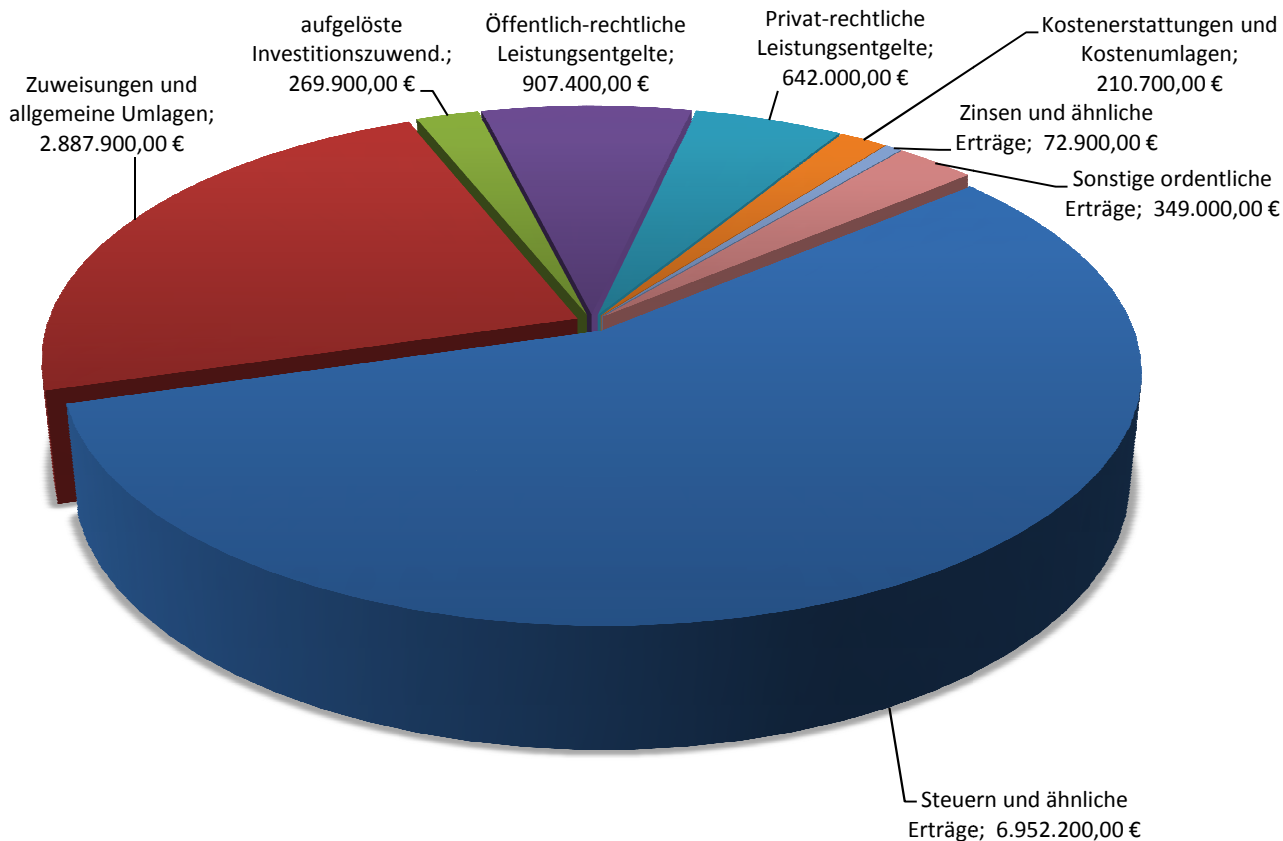
Das (geplante) positive Sonderergebnis im Jahr 2018 ergibt sich durch Grundstücksverkäufe über Buchwert aus dem Neubaugebiet Losburg.

Der Haushaltsausgleich ist maßgeblich für die Genehmigungsfähigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt fällt in 2018 erneut negativ aus (umgekehrte Zuführung). Damit entfällt auch die hilfsweise Genehmigungsfähigkeit nach kameralem Recht, das für Gemeinden, die vor 2020 auf das NKHR umsteigen, noch angewendet werden kann.



3.1 Erträge des Ergebnishaushalts

(Gesamterträge ohne innere Verrechnungen und kalk. Zinsen: 12.292.000 €)



Steuern und ähnliche Erträge

Grundsteuer

Der Grundsteuerertrag wird im Haushaltsjahr 2018 unverändert mit 991.200 € veranschlagt. Im Vorjahr wurde der Hebesatz Grundsteuer A um 20 v.H. auf 300 v.H. erhöht.

Gewerbsteuer

Für 2018 wird mit einem Gewerbesteueraufkommen von 1.200.000 € gerechnet. Derzeit sind der Verwaltung weder positive noch negative Meldungen bekannt, die zu einer Veränderung des genannten Planansatzes führen. Maßgeblich für die Höhe der Gewerbesteuer ist neben dem steuerrechtlichen Gewerbeertrag und dem Hebesatz, bei mehreren Betriebsstätten der Zerlegungsanteil. Dieser berechnet sich anhand der gezahlten Arbeitslöhne und des eingesetzten Anlagevermögens. Teilweise Betriebsstilllegungen, Abschreibungen und Sonderabschreibungen haben direkte Auswirkungen auf den Zerlegungsanteil der Gemeinde.



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erhöht sich gegenüber dem Vorjahr auf 3.900.000 € (Vorjahr 3.692.000 €). Die guten Konjunkturerwartungen zeigen sich in einem gestiegenen Gesamtvolumen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in der November-Steuerschätzung. Für den kommunalen Finanzausgleich (FAG) werden im Abstand von drei Jahren die zur Berechnung wichtigen Schlüsselzahlen geändert. Die letzte Änderung fand zum Haushaltsjahr 2015 statt. Mit dem Haushaltsjahr 2018 gelten neue Schlüsselzahlen. Die Schlüsselzahl für die Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer hat sich dabei von 0,0006257 auf 0,0006124 verschlechtert. Trotz gestiegenem Gesamtaufkommen profitiert die Gemeinde Altbach davon mit einem geringeren Anteil.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Den Anteil an der Umsatzsteuer erhalten die Gemeinden als Ausgleich für die abgeschaffte Gewerbekapitalsteuer. Der zu erwartende Umsatzsteueranteil mit 409.000 € für 2018 liegt unter dem Vorjahresansatz mit 435.000 €. Für die Berechnung der Umsatzsteuer hat sich die Schlüsselzahl ebenfalls verschlechtert (neu 0,0003969, bisher 0,0005234).

Hundesteuer

Seit 2017 gilt eine geänderte Hundesteuersatzung, die höhere Steuersätze und zwei weitere Befreiungstatbestände enthält. Ein Standardhund kostet nun 120 €, ab dem Zweithund werden 240 € verlangt. Für Kampfhunde (Rassen sind in der Satzung aufgeführt) wird eine Steuer von 600 €, für jeden weiteren Kampfhund innerhalb einer Familie 800 € fällig (vgl. GR-Vorlagen 25/2016 und 25a/2016). Der Planansatz wird in 2018 auf 23.000 € festgesetzt. (2017: 22.000 €). Derzeit ist in Altbach kein Kampfhund angemeldet.

Steuerbefreit werden können auf Antrag speziell ausgebildete Diabetikerwarnhunde und Nachsuchenhunde, die beim Landesjagdverband registriert sind.

Vergnügungssteuer

Seit dem 01.01.2013 gilt die geänderte Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Altbach. Nicht mehr allein das Aufstellen von Spielautomaten wird versteuert, sondern auch die daraus erzielten Einnahmen bei Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit unterliegen der Steuerpflicht. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10.05.2016 (vgl. GR-Vorlage Nr. 24/2016) wurde der Steuersatz für die Besteuerung der Bruttokasse von 20 % auf 22 % erhöht (letzte Erhöhung war zum 01.07.2015 von 15 % auf 20 %). Die Satzungsänderung trat zum 01.07.2016 in Kraft. Die Ergebnisse bei der Vergnügungssteuer sind seit 2015 über 100.000 €. Daher wurden 120.000 € für 2018 veranschlagt. Der Vorjahresansatz lag noch bei 95.000 €.



Familienleistungsausgleich

Aus dem Familienleistungsausgleich erhält die Gemeinde Altbach im Jahr 2018 voraussichtlich 299.000 € (2017: 295.000 €). Die Berechnung für die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich erfolgt im Rahmen des FAG und ist als Anlage beigefügt.

Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft vom Land

Schlüsselzuweisungen nach § 5 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erhalten Gemeinden deren Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG) kleiner als die ermittelte Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG) ist. Für das Jahr 2018 erhält die Gemeinde Altbach Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.600.000 €. Die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft fallen um 225.000 € höher aus, als im Vorjahr.

Kommunale Investitionspauschale

Aus dem Finanzausgleich erhält die Gemeinde Altbach die Kommunale Investitionspauschale in Höhe von 627.000 €. Der Kopfbetrag für die kommunale Investitionspauschale wurde von 77 € auf 83 € erhöht. Durch die niedrigere Steuerkraftsumme 2018 mit 1.113 € gegenüber 1.242 € vom Vorjahr, fällt zudem die bewertete Einwohnerzahl höher aus.

Weitere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Mit dem Ende der Werkrealschule in Altbach zum Schuljahr 2015/2016 erhält die Gemeinde keinen Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG mehr. Für Grundschüler gewährt das Land keine finanzielle Unterstützung.

Die Planansätze für die Kindergartenförderung (§ 29 b FAG) und für die Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG) werden mittlerweile im Rahmen des FAG mitgeteilt. Der Planansatz für die Kindergartenförderung wird im Jahr 2017 voraussichtlich eingehalten werden können (Ansatz: 270.000 €, vorläufiges Ergebnis 278.620 €). Im Jahr 2018 fällt die Kindergartenförderung mit 255.000 € niedriger aus, also noch im Vorjahr. Bei der Zuweisung für die Kleinkindbetreuung wurde die Zuweisung je Kind auf 12.875 € festgesetzt. Maßgeblich ist die gewichtete Kinderzahl anhand der angebotenen Öffnungszeiten. Der Planansatz 2018 wird auf 300.000 € angesetzt. Für 2017 waren 240.000 € geplant, erhalten hat die Gemeinde rd. 313.000 €.



Aufgelöste Investitionszuwendungen- und beiträge

Mit der Novellierung des Gemeindewirtschaftsrechts zum 17. Dezember 2015 wurden auch die Gliederung von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt verändert. Die Auflösung der aus Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen (Anschluss- und Erschließungsbeiträgen) gebildeten Sonderposten wird als eigener Gliederungspunkt ausgewiesen. Aus dem Landessanierungsprogramm (LSP) erhält die Gemeinde im Sanierungsgebiet IV für den Neubau des Rathauses Fördermittel von rd. 1,9 Mio. €. Diese Investitionszuwendungen werden zunächst als Sonderposten passiviert (Passivseite der Bilanz) und über die Nutzungsdauer des aktiven Vermögensgegenstandes (Rathaus) anteilig jedes Jahr als Ertrag gebucht. In den Jahren 2018 und 2019 wird durch die Förderung im LSP der Ertrag aus der Auflösung der Sonderposten steigen.

Öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

Bei Verwaltungs- und Benutzungsgebühren werden mit Erträgen von insgesamt 907.400 € (2017: 703.800 €) gerechnet.

		2018	2017
1.	Verwaltungsgebühren	64.800 €	56.600 €
1.1	Teilhaushalt 02 „Hauptamt und Bauleitplanung“	7.500 €	7.500 €
1.2	Teilhaushalt 03 „Kämmerei, Liegenschaften und Feuerwehr“	1.100 €	1.100 €
1.3	Teilhaushalt 05 „Sicherheit und Ordnung“	55.700 €	47.500 €
1.4	Teilhaushalt 12 „Bestattungswesen“	500 €	500 €
2.	Benutzungsgebühren	842.600 €	647.200 €
2.1	Teilhaushalt 03 „Kämmerei, Liegenschaften und Feuerwehr“	22.300 €	21.300 €
2.2	Teilhaushalt 04 „Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung“	331.000 €	331.000 €
2.3	Teilhaushalt 05 „Sicherheit und Ordnung“	-	100 €
2.4	Teilhaushalt 06 „Schule“	90.000 €	70.000 €
2.5	Teilhaushalt 07 „Kulturelle Einrichtungen“	23.300 €	23.300 €
2.6	Teilhaushalt 08 „Kinderbetreuung, Senioren und Soziales“	191.500 €	16.000 €
2.7	Teilhaushalt 10 „Hallenbad“	71.000 €	71.000 €
2.8	Teilhaushalt 11 „Verkehrsanlagen, Landschaftsbau“	23.500 €	22.500 €
2.9	Teilhaushalt 12 „Bestattungswesen“	90.000 €	92.000 €



Die Anschlussunterbringung von geflüchteten Menschen wird nicht über ein privatrechtliches Mietverhältnis geregelt. Die Einweisung in eine Unterkunft wird über Verwaltungsakt und Benutzungsgebühren verfügt. Daher steigen im Teilhaushalt 08 „Kinderbetreuung, Senioren und Soziales die Benutzungsgebühren von 16.000 in 2017 auf 191.500 € in 2018. Üblicherweise ist eine Gebührensatzung Grundlage für die Festlegung der Benutzungsgebühren in der Anschlussunterbringung. Diese fehlt in Altbach noch, allerdings können die Gebühren erst dann kalkuliert werden, wenn die anfallenden Kosten einigermaßen bekannt sind. Korrespondierend zu den gestiegenen Benutzungsgebühren steigen im Teilhaushalt 08 die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an. Die Gemeinde kann nur begrenzt eigenen Wohnraum zur Verfügung stellen, sondern muss von Dritten Wohnungen oder Gebäude anmieten.

Für die Ganztagesbetreuung an der Grundschule wurden die Betreuungsgebühren (Teilhaushalt 06) neu kalkuliert und mit Beschluss vom 25.10.2016 ab dem 01.01.2017 erhöht (vgl. GR-Vorlage Nr. 62/2016).

Bisher war das Angebot der Ortsbücherei Altbach (THH07), mit Ausnahme der Ausleihe von Spielfilmen (DVDs), kostenlos. Ab dem 01.01.2017 wird für Erwachsene entweder eine Jahresgebühr von 12 € oder je Einzelausleihe ein Betrag von 1,50 € erhoben. Die ermäßigte Jahresgebühr beträgt die Hälfte. Für Kinder bleibt das Angebot kostenlos. In welcher Höhe durch die Einführung der Benutzungsgebühr zusätzliche Erträge erzielt werden können, hängt im Wesentlichen davon ab, wie viele Nutzer bereit sind die Gebühr zu zahlen (vgl. GR-Vorlage Nr. 61/2016).

Erträge aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonstige Erträge

Die Summe der privatrechtlichen Erträge beläuft sich insgesamt auf 642.000 € (2017: 754.500 €).

	2018	2017
Mieten, Pachten und Erbbauzins	176.600 €	170.300 €
Erträge aus Verkäufen (u.a. Holzverkauf)	35.800 €	39.200 €
Weitere Ersätze	169.600 €	285.000 €
davon als <u>einmaliger Ertrag</u> für Ausgleichsmaßnahmen im Neubaugebiet Losburg: Abbuchung von Ökopunkten (weiteres im THH05, PG 56.10)	-	89.500 €
davon als <u>einmaliger Ertrag</u> für Ausgleichsmaßnahmen im Neubaugebiet Losburg: Kostenbeteiligung an der Fischtreppe am Neckaraltarm (weiteres im THH11, PG 55.20)	-	25.600 €
Entgelt für Krankenpflegestation	260.000 €	260.000 €



Die Erträge aus den Ausgleichsmaßnahmen für die Erschließung des Baugebiets Losburg in Höhe von 115.100 € waren 2017 einmalig. Im Haushaltsjahr 2018 wird wieder die regulär zu erwartende Höhe veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Höhe der Kostenerstattungen und Kostenumlagen liegt im Jahr 2018 bei 210.700 € (2017: 211.600 €).

Erstattungen vom Land	9.500 €
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.500 €
von verbundenen Unternehmen (Eigenbetrieb Wasserversorgung)	66.700 €
Weitere allgemeine Erstattungen	128.000 €

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge betragen voraussichtlich 72.900 € (Vorjahr 85.900 €). Darin enthalten sind die Zinsen vom Eigenbetrieb Wasserversorgung für den Kassenkredit bei der Einheitskasse. Eine Prüfungsfeststellung der Gemeindeprüfungsanstalt aus der allgemeinen Finanzprüfung im Sommer 2017 ist, dass die Höhe des Zinssatzes für die Kassenmehrausgaben beim Eigenbetrieb der marktüblichen Zinshöhe angepasst werden muss. Eine Umschuldung in ein langfristiges Kapitalmarktdarlehen oder Trägerdarlehen muss geprüft werden.

Sonstige ordentliche Erträge

Für die sonstigen ordentlichen Erträge ist insgesamt ein Ansatz von 349.000 € (2017: 955.000 €) vorgesehen:

Konzessionsabgaben	194.000 €
Bußgelder	15.000 €
Nebenforderung aus Mahn- und Beitreibung, Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuerveranlagung	140.000 €
2017: <u>Ausgleich für Mehrzuteilung</u> einmalig 600.000 €	

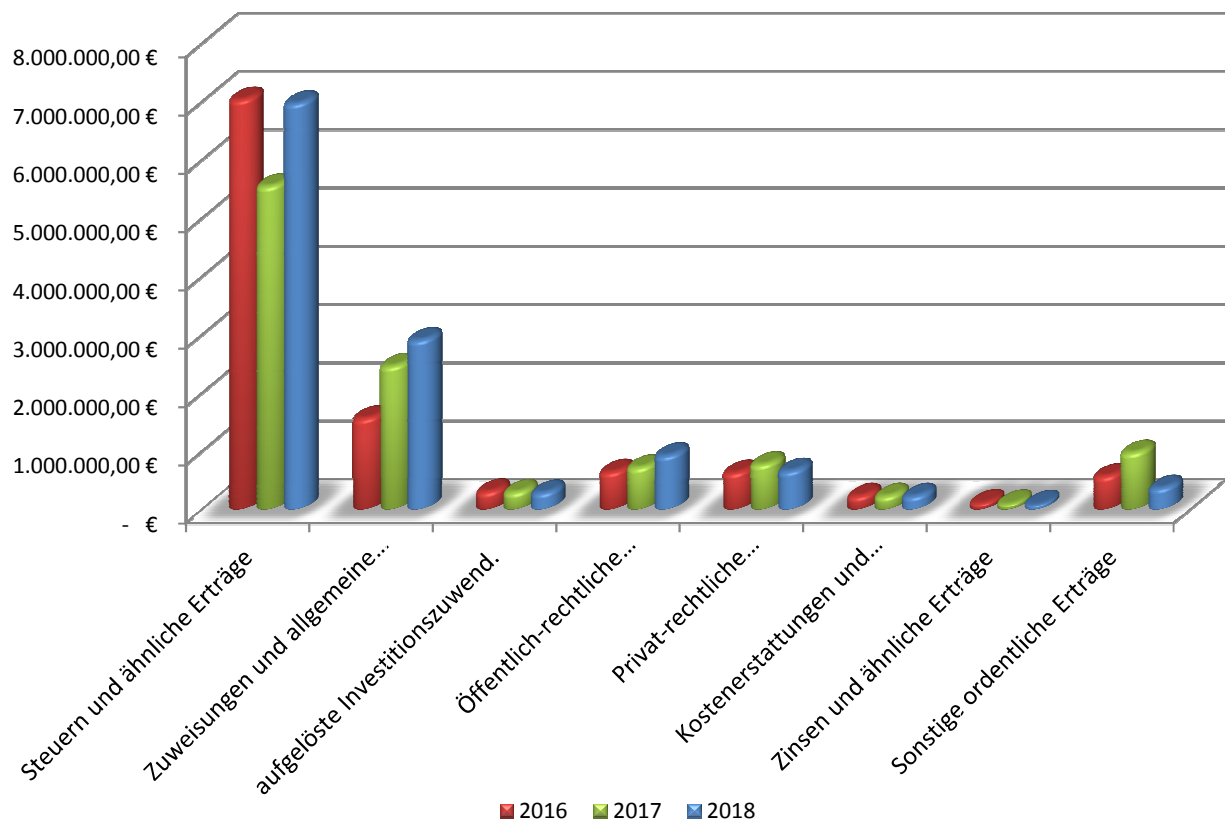
Die geldwerte Entschädigung, die die Grundstückseigentümer zu leisten hatten, die eine Zuteilung über dem Sollanspruch wünschten, wurden nach dem neuesten Buchführungsleitfaden NKHR als ordentliche Erträge und nicht als außerordentliche Erträge in 2017 gebucht.



Außerordentliche Erträge

Normalerweise können außerordentliche Erträge nicht geplant werden. Die genaue Höhe ist erst dann bekannt, wenn diese bei einem Vermögensverkauf über Buchwert realisiert wurden. Der Grundsatz wird für den Haushaltsplan 2018 durchbrochen.

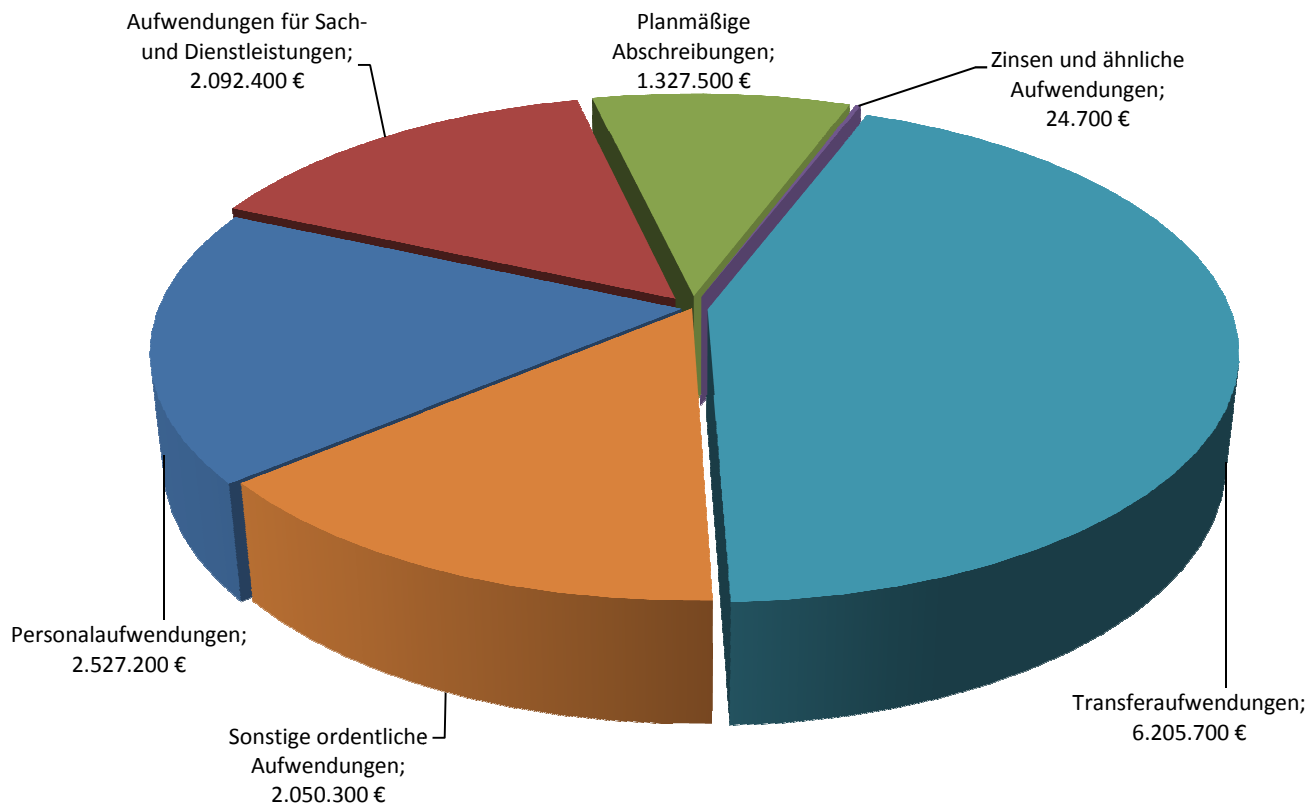
Übersicht über die Entwicklung der Erträge von 2016 bis 2018





3.2 Aufwendungen des Ergebnishaushalt

(Gesamtaufwendungen ohne innere Verrechnungen und kalk. Zinsen 14.227.800 €)



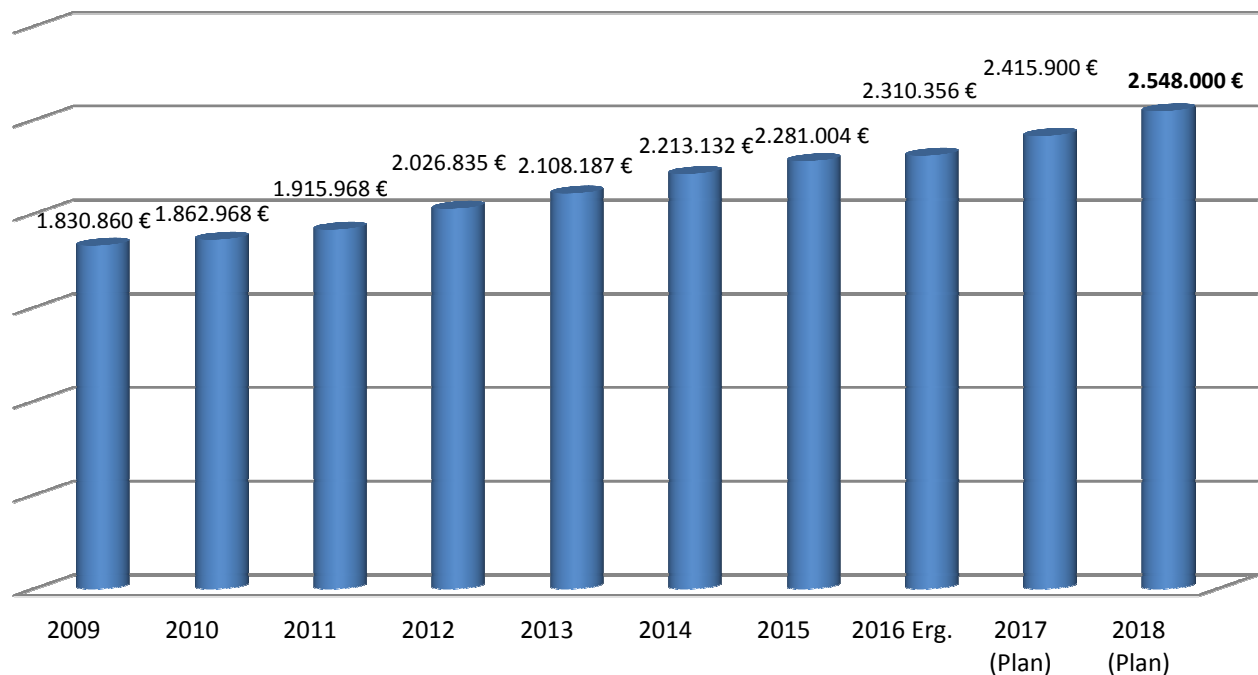
Personalaufwendungen

Die Entgelttabellen des TVöD haben eine Gültigkeit bis 28.02.2018. Danach müssen die Tarifvertragsparteien ver.di, der Kommunale Arbeitgeberverband (KAV) und der Bund in Tarifverhandlungen eintreten. Von ver.di kam bereits die Forderung nach 6 %iger Tarifsteigerung. Diese Forderung wurde von KAV und Bund bereits zurückgewiesen. Die genaue Höhe der Tarifsteigerung wird wohl erst im Frühsommer/Sommer nach Beendigung der Tarifverhandlungen bekannt sein. Für den Haushaltsplan 2018 konnten daher nur Schätzwerte herangezogen werden. Berücksichtigt wurde die neu geschaffene Gebäudemanagerstelle für das neue Rathaus. Noch offen ist die Nachfolge für die stellv. Kämmererstelle. Eine dritte Ausschreibung ist leider unumgänglich.



Die Personalaufwendungen steigen von 2.392.100 € in 2017 auf 2.527.200 €. Zu den Personalaufwendungen gehören auch die weiteren Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 20.800 €, die in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten sind. Grund hierfür sind auch gestiegene Vorsorgeaufwendungen durch Pensionierungen.

Entwicklung der Personalaufwendungen



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Unterhaltung des Vermögens (bewegliches und unbewegliches Vermögen), für Energie, Reinigung und besondere Verwaltungsaufwendungen werden als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammengefasst. Hierfür sind im Jahr 2018 2.092.400 € (2017: 1.692.700 €) veranschlagt. Trotz der schlechten finanziellen Lage wurden hier mehr Mittel veranschlagt als im Vorjahr. Grund sind einzelne Maßnahmen, für die eine gewisse Dringlichkeit und Wichtigkeit bejaht wurde. Beispielsweise die Hochwasserschutzmaßnahmen am Katzenlohbach (130.000 €); die Anschaffung neuer Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr (36.000 €), nachdem die vorhandene Einsatzkleider keinen Feuerschutz mehr gewährleistet. Zudem wird die EDV-Ausstattung im neuen Rathaus geleast (80.000 €). Bisher wurden die PC's gekauft.

Wie bei den Benutzungsgebühren erwähnt, müssen für die Unterbringung von geflüchteten Menschen Wohnungen angemietet werden. Die Aufwendungen für Mieten steigen von 26.500 aus 2017 auf 201.300 € an.



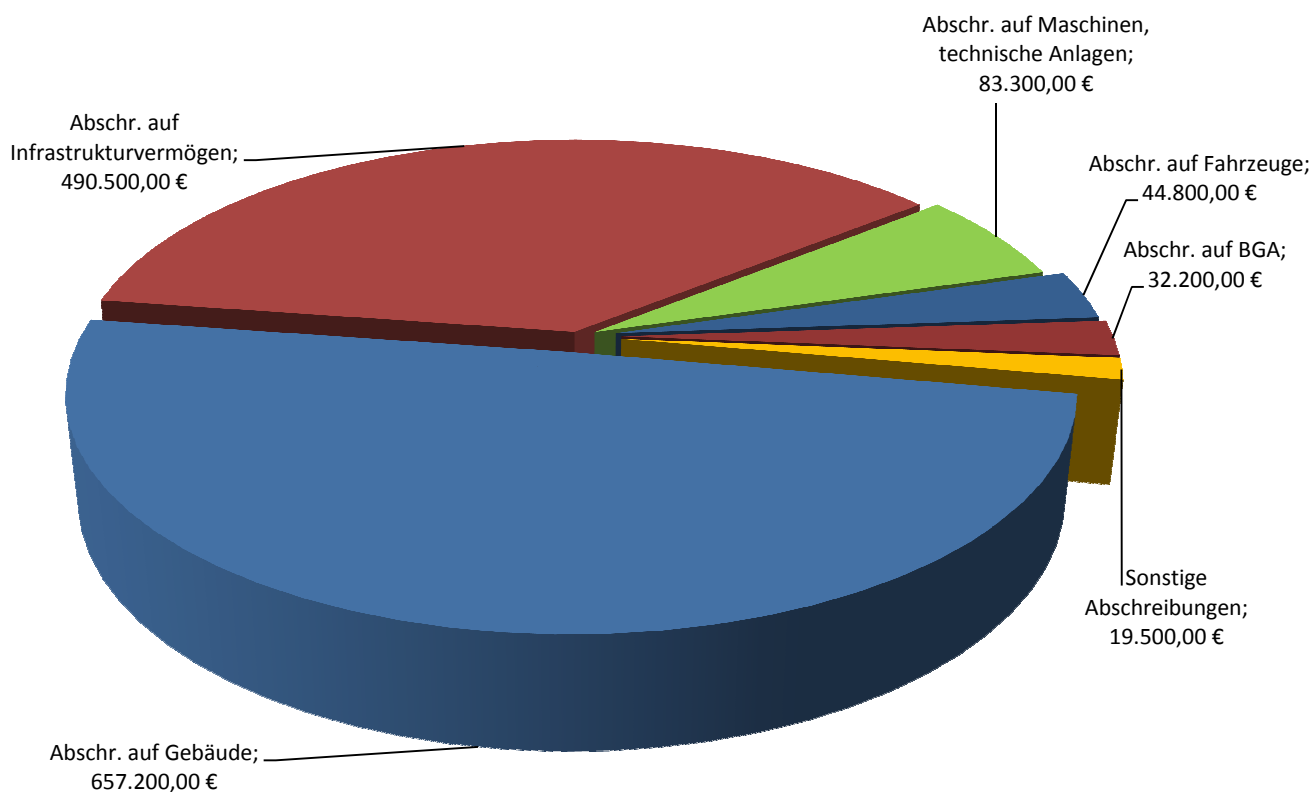
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich weiter wie folgt zusammen:

	2018	2017
Unterhaltungsaufwendungen (Budget)	595.400 €	538.900 €
Gebäudeunterhaltung	170.500 €	201.900 €
Unterhaltung Außenanlagen	49.600 €	110.700 €
Unterhaltung des sonst. unbewgl. Vermögens	375.300 €	226.300 €
<i>davon für Abwasserbeseitigung (EKVO)</i>	<i>100.000 €</i>	<i>100.000 €</i>
<i>davon für Gemeindestraßen, Anbindung Sedanstraße/Teckstraße</i>	<i>90.000 €</i>	<i>40.000 €</i>
<i>davon für Hochwasserschutzmaßnahmen</i>	<i>100.000 €</i>	<i>-</i>
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	36.300 €	38.300 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände > 1.000 €	57.300 €	42.900 €
Mieten und Pachten	201.300 €	26.500 €
Leasing	84.800 €	4.800 €
Energieaufwendungen / Bewirtschaftung	606.100 €	612.300 €
Versicherungen	38.900 €	29.500 €
Ausbildung/Fortbildung/Dienstkleidung	64.800 €	38.500 €
Lehr- und Lernmittel, bes. schulische Aufwendungen	29.500 €	31.500 €
Aufwendungen für EDV	84.100 €	85.100 €
Besondere Verwaltungsaufwendungen	293.900 €	275.700 €



Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich 2017 auf 1.327.500 € (2017: 1.230.900 €). Die abgeschlossenen Investitionen verändern entsprechend ihrer Nutzungsdauer die Höhe der Abschreibungen. Im Jahr 2018 kann das neue Rathaus bezogen und in Betrieb genommen werden. Ab diesem Zeitpunkt berechnen sich die monatlichen/jährlichen Abschreibungen.



Der ordentliche Fehlbetrag für das Haushaltsjahr 2018 liegt mit 1.935.800 € deutlich über den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 1.327.500 €. Somit würde auch ohne Abschreibung das Ergebnis der laufenden Verwaltung negativ sein. Der einmalige Aufwand für die Minderzuteilungen aus dem Baugebiet Losburg mit 1.470.000 € (siehe sonstige ordentliche Aufwendungen) spielt hier eine wesentliche Rolle. Dennoch wird es in den kommenden Jahren schwierig bleiben, die Abschreibungen zu erwirtschaften.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierfür werden Mittel in Höhe von 24.700 € bereitgestellt. Die Gemeinde Altbach musste für die Finanzierung des Rathauses und des Neubaugebiets Kredite aufnehmen. Im Jahr 2015 wurden bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) aus dem Kreditprogramm 208 „IKK – Investitionskredit Kommunen“ Darlehen in Höhe von insgesamt 4.100.000 € (mit Verwendungszweck „Rathaus“ 3.500.000 € und mit „Baugebiet“ 600.000 €) beantragt.



Diese Summe wurde in den Jahren 2016 und 2017 abgerufen. Die Zinssätze für die ersten zehn Jahre der Darlehensaufnahme sind für 3.500.000 € 0,5071 % und für 600.000 € 0,5333 %. Eine Kreditaufnahme in 2017 konnte umgangen werden. Daher berechnen sich die Zinsen aus diesen beiden Darlehensausnahmen (Berechnung unter THH13, Produktgruppe 61.20) und vorhandenen L-Bankdarlehen für die Seniorenwohnungen in der Schulstraße, sowie möglichen Kassenkreditzinsen und Kontoführungsgebühren.

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Aufwendungen, die ohne direkte Gegenleistung an Dritte gezahlt werden (vgl. § 61 Nr. 40 GemHVO). Der Gesamtbetrag der Transferaufwendungen beläuft sich auf 6.205.700 € (2017: 6.199.900 €). Gegenüber dem Vorjahr sind dies 5.800 € mehr. Den größten Anteil haben daran die FAG-Umlage und die Kreisumlage mit 3.610.000 €.

Im Einzelnen hat die Gemeinde Altbach folgende Umlagen veranschlagt:

	2018	2017
Gewerbesteuerumlage	220.000 €	0 €
FAG-Umlage	1.540.000 €	1.721.700 €
Kreisumlage	2.070.000 €	2.460.000 €
Umlage an GVV (Verbandsbauamt)	143.000 €	142.000 €
Umlage Abwasserzweckverband	210.000 €	210.000 €
Umlage an Region Stuttgart	30.000 €	30.000 €
Zuschuss für Kinderbetreuung	1.871.000 €	1.520.000 €
Weitere Zuschüsse für laufende Zwecke	121.700 €	102.200 €

Der Umlagesatz für die Kreisumlage beträgt für das Haushaltsjahr 2018 30,7 % (Vorjahr 32,5 %).

Bei einem zu erwartenden Gewerbesteueraufkommen von 1.200.000 € muss die Gemeinde eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 220.000 € abführen. Die gesunkene FAG-Umlage ist eine direkte Wirkung der gesunkenen Steuerkraftmesszahl in 2018 (Basisjahr 2016).

Die Betriebskostenumlage für die Kinderbetreuung steigt weiter stark an. In den Vorjahren wurde der Planansatz immer überschritten (2016: Plan 1.450.000 €, Ergebnis 1.875.027 €, 2017 vorläufig: 1.520.000 € Ergebnis vorläufig 1.815.950 €). Mit der kath. Kirche gilt ab dem 01.01.2018 ein neuer Kindergartenvertrag. Die kath. Kirche übernimmt einen Festbetrag, alle übrigen Kosten trägt die bürgerliche Gemeinde (vgl. Vorlage Nr. 57/2017).



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 2.050.300 € (Vorjahr 1.580.200 €). Darin enthalten sind 20.800 € sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, die zum Budget „Personal“ und 90.700 € betriebliche Steueraufwendungen, die zum Budget „Bewirtschaftung“ gehören.

Im Einzelnen wurden veranschlagt:

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	13.300 €
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	195.900 €
Geschäftsaufwendungen	88.300 €
Erstattungen an Bund, Land und Gemeinden	121.300 €
Säumniszuschläge/Erstattungszinsen	50.000 €
Entschädigung für Minderzuteilung aus dem Baugebiet Losburg	1.470.000 €

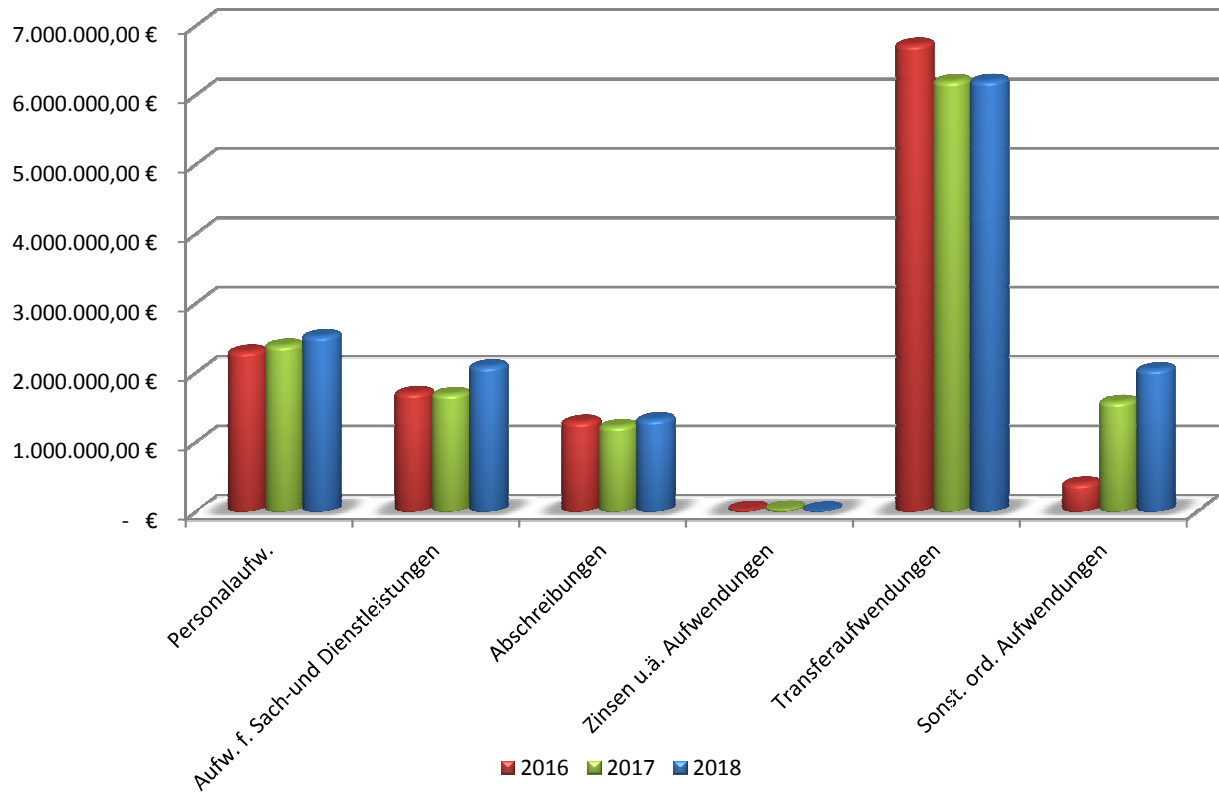
Für die Erstellung der Bebauungsplans Uhlandwegs wurden 70.000 € veranschlagt.

Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten im Baugebiet Losburg erhalten die Grundstückseigentümer, die auf einen Bauplatz verzichten oder eine Zuteilung kleiner dem Zuteilungsanspruch gewählt haben eine geldwerte Entschädigung. Diese Entschädigung für eine Minderzuteilung ist von der Gemeinde als Umlegungsstelle zu begleichen.

Die Gemeinde ist in einer Doppelrolle an der Umlegung beteiligt. Einmal als öffentliche Umlegungsstelle, in dieser Funktion nimmt die Gemeinde eine neutrale Stellung ein und führt das Umlegungsverfahren durch. Gleichzeitig ist die Gemeinde durch die eigenen Grundstücke im Baugebiet auch Umlegungsbeteiligte und profitiert vom Wertzuwachs der Grundstücke durch die Umlegung. Der Gemeinde als Umlegungsbeteiligte, bekommt durch den Verzicht von anderen Eigentümern mehr Grundstücke als ihr nach dem Sollanspruch zustehen würde. Dadurch muss auch die Gemeinde als Umlegungsbeteiligte einen Ausgleich für Mehrzuteilung an die Umlegungsstelle zahlen. Diese Summe, rd. 724.000 €, war im Haushaltsplan 2017 nicht unter dieser Begrifflichkeit geplant. Veranschlagt waren 600.000 € als Umlegungsvorteil. Der Ausgleich von Mehr- und Minderzuteilungen ist für die Gemeinde als Umlegungsstelle ergebnisneutral. Aus Mehrzuteilungen werden als ord. Erträge rd. 1.470.000 € im Haushaltsjahr 2017 gebucht werden, davon rd. 746.000 € von privaten Eigentümern und rd. 724.000 € von der Gemeinde als Umlegungsbeteiligte. Voraussichtlich über die Verrechnung mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses kann der Fehlbetrag 2018, der zu einem wesentlichen Teil durch die Entschädigung der Minderzuteilungen entsteht, gedeckt werden. Weitere Erläuterungen und die genauen Zahlen zur Abwicklung des Baugebiets Losburg werden im Jahresabschluss 2017 geliefert.



Übersicht über die Entwicklung der Aufwendungen von 2016 bis 2018





4. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gliedert sich in drei Teile. Dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, dem Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit und dem Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit.

4.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts

Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Vw-tätigkeit	-
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	700.000 €
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	-
Einz. aus Veräußerung von Sachvermögen	4.170.000 €
Einz. aus Veräußerung von Finanzvermögen	8.800 €

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit setzt sich wie folgt zusammen:

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis des Ergebnishaushalts	-1.935.800 €
+ planmäßige Abschreibungen	1.327.500 €
+ Einzahlungen aus Grabnutzungsgebühren	92.000 €
- Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen/Beiträgen)	-307.900 €

Zahlungsmittel<u>bedarf</u> aus laufender Verwaltungstätigkeit	-824.200 €
---	-------------------

Der Zahlungsmittelüberschuss des Finanzhaushalts aus laufender Verwaltungstätigkeit ist bei einem positiven Ergebnis die frei zur Verfügung stehende Liquidität, die für Investitionen verwendet werden kann. Im Jahr 2018 können erneut keine eigenen Finanzierungsmittel aus der laufenden Verwaltung erwirtschaftet werden. Es bleibt lediglich durch eine sparsame und umsichtige Haushaltsführung die Liquidität über das Jahr sicher zu stellen.



Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Aus dem Landessanierungsprogramm (LSP) erhält die Gemeinde für das Sanierungsgebiet IV einen Zuschuss inklusive des Erhöhungsantrags aus 2017 insgesamt 1.800.000 €. Für 2017 war ein Planansatz von 700.000 € veranschlagt. Entsprechend dem Fortschritt von Planung und Baumaßnahme wurden durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der STEG drei Auszahlungsanträge mit 577.654 € gestellt. Bisher wurden vom Zuschuss 797.316 € überwiesen. Für 2018 werden die verbliebenen 700.000 € als Planansatz veranschlagt. Gem. § 21 Gemeindehaushaltsverordnung gibt es seit der Novellierung des NKHR auch die Möglichkeit Einzahlungsermächtigungen zu übertragen, allerdings ist aus 2017 keine ausreichende Ermächtigungsübertragung möglich, um die zugesicherte Zuwendungshöhe im Haushaltsplan darzustellen.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Das Umlegungsverfahren im Neubaugebiet „Losburg“ ist seit Ende 2017 rechtskräftig. Die Richtlinie für die Vergabe der Gemeindebauplätze wurde am 14. November 2017 vom Gemeinderat beschlossen. Das Vergabeverfahren startete im Dezember; mittlerweile haben die ersten Interessenten ihren verbindlichen Kaufwunsch geäußert. Ob alle Bauplätze 2018 verkauft werden können und die Zahlung noch in diesem Haushaltsjahr eingeht ist nicht sicher. Die Erschließung wird aller Voraussicht nach im Herbst beendet sein. Unabhängig von den Bauplätzen können auch Stellplätze im Baugebiet erworben werden.

Für das bisherige Rathaus (Esslinger Straße 26) gibt es einen Kaufinteressenten. Der Planansatz möchte das Ergebnis möglicher Kaufpreisverhandlungen nicht vorweg nehmen, sondern dient als „Merkposition“. Die endgültige Entscheidung zum Verkauf obliegt dem Gemeinderat.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Im Jahr 2013 konnte die Gemeinde Altbach einen Teil ihrer liquiden Mittel fest anlegen. Die Verwaltung entschied sich für einen Bausparvertrag über 2.000.000 €, mit einem Eigenkapitalanteil von 1.000.000 €. Bisher wurde der Bausparvertrag für die Aufgabenerfüllung und Finanzierung der Investitionen noch nicht benötigt. Auf das Guthaben erhält die Gemeinde einen (derzeit guten) Zinssatz von 0,5 %. Im Haushaltsplan 2018 wurde das Eigenkapital des Bausparvertrags nicht verplant. Diese Geldanlage sollte als „Notgroschen“ erhalten bleiben.

Tilgungen der Darlehen an den Eigenbetrieb Wasserversorgung und die Arbeitgeberdarlehen werden mit 8.800 € veranschlagt.



4.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts

Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-
Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von bwgl. Sachvermögen	30.000 €
Ausz. für Investitionsförderungsmaßnahmen	220.000 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf nur 410.000 €. Angesichts der großen Investitionen der letzten Jahre kommt nun ein ruhigeres Jahr. Wobei sich diese ruhig wohl nur auf die Planung bezieht. Für den Neubau des Rathauses und die Erschließung des Baugebiets Losburg wurden weitere Investitionsvorhaben hinten angestellt. Die Konzentration auf ein bzw. wenige wichtige/s Vorhaben war angesichts der schwierigen finanziellen Lage angesagt. Weitere Kreditaufnahmen für Investitionen sollten in den künftigen Haushaltsjahren umgangen werden. Daher muss in der Planung überlegt und beschlossen werden, welche Maßnahme eine hohe Priorität besitzt und mit den vorhandenen Eigenfinanzierungsmittel durchgeführt werden kann. Auch die Bedeutung von (Fach-) Zuschüssen zur Finanzierung von Vorhaben wird in den kommenden Jahren steigen.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken

Das Neubaugebiet Losburg wird für alle sichtbar nun endlich erschlossen. Die Vergabe der gemeindlichen Bauplätze ist in vollem Gange. Auf die Gemeinde kommen für die Erschließung noch Kosten zu, allerdings sind diese über Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr finanziert und werden daher nicht mehr veranschlagt.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Insgesamt werden für Baumaßnahmen 160.000 € (Vorjahr: 4.140.000 €) bereitgestellt. Davon entfallen für Hochbaumaßnahmen 30.000 € und für Tiefbaumaßnahmen 130.000 €.

Hochbaumaßnahmen		
THH08	Neue DRK-Garage	30.000 €
Tiefbaumaßnahmen		
THH04	Herstellung Stellplätze Baugebiet	30.000 €
THH04	Sanierung/Modernisierung Eigenkontrollverordnung (Kanal)	50.000 €
THH11	Erschließung In den Weiden	50.000 €



Der DRK-Ortsverein Altbach muss ein neues Einsatzfahrzeug anschaffen. Die von der Gemeinde zur Unterstellung des Fahrzeugs zu Verfügung gestellte Garage ist für die neue Generation von Rettungsfahrzeuge zu niedrig. Umbaumaßnahmen wären annähernd gleich teuer wie eine neue, zusätzliche Garage. Der Planansatz wurde in den Haushaltsplan aufgenommen, über die endgültige Ausführung entscheidet der Gemeinderat in einem gesonderten Beschluss.

Im Baugebiet Losburg sind Stellplätze vorgesehen, die an Private verkauft werden können. Für die Herstellung sind außerhalb der Erschließungskosten 30.000 € bereitzustellen.

Das neue Rathaus soll im April bezogen werden. Die Einweihungsfeier für das neue Ratsgebäude befindet sich derzeit in der Planung. Noch sind nicht alle Kosten abgerechnet, Schlussrechnungen und Honorarrechnungen stehen noch aus. Dennoch sind weder für das Rathaus, die Tiefgarage, den Vorplatz und die Bachstraße Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsplan 2018 veranschlagt. Die in den Vorjahren aufgenommenen und nicht vollständig in Anspruch genommenen Planansätze können übertragen werden und stehen für die Abrechnung der Maßnahmen zur Verfügung.

Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2017 – vorläufig

Gemäß § 21 GemHVO können nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr übertragen werden. Von der Möglichkeit nicht in Anspruch genommene Planansätze zu übertragen wird bei Investitionen gezielt Gebrauch gemacht (mehrjährige Investitionsvorhaben).

- 7 5110 04 2 0000 Baugebiet Losburg	2.200.000 €
- 7 1124 04 2 0002 Neubau Rathaus	1.800.000 €
- 7 1124 04 2 0006 Außengestaltung Rathaus	370.000 €
- 7 3650 08 2 0001 Baumaßnahmen Kiga Lehengarten	95.000 €
- 7 5380 04 2 0002 Eigenkontrollverordnung (Abwasser)	70.000 €
- 7 5410 11 2 0004 Restausbau Bachstraße	150.000 €
- 7 5460 11 2 0000 Tiefgarage Rathaus	130.000 €

Die endgültigen Ermächtigungsübertragungen werden in Vorbereitung für den Jahresabschluss 2017 durch den Gemeinderat festgestellt.

Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Der Fuhrpark im Bauhof muss erneuert werden. Für 2018 ist die Anschaffung eines Aufsitzmähers und eines Häckslers für zusammen 30.000 € geplant.



Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Kinderhaus Wuselvilla im Lehengartenweg muss zusätzlicher Platz geschaffen werden. Dieses Vorhaben wird von der ev. Kirchengemeinde schon seit langem verfolgt. Bereits im Haushaltsplan 2015 waren dafür Mittel vorgesehen. Nun soll die geplante Erweiterung 2018 umgesetzt werden. Die Gemeinde ist gem. Kindergartenvertrag zur Übernahme von 85 % der Kosten verpflichtet. Aus Vorjahren sind Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 95.000 € verfügbar. Zusammen mit den neu veranschlagten 150.000 € wird der Anteil der bürgerlichen Gemeinde von 245.000 € in 2018 finanziert.

An den Abwasserzweckverband Esslingen-Altbach-Zell ist wie jedes Jahr eine Vermögensumlage in Höhe von 70.000 € für das gemeinsame Klärwerk in Esslingen- Zell geplant.

Folgekosten der Investitionen

Durch die Umstellung auf das NKHR müssen vermehrt die Folgekosten, insbesondere die Abschreibungen, beachtet werden. Bisher war lediglich das Anlagevermögen der kostenrechnenden Einrichtungen erfasst. Mit der Ausweitung des Vermögensnachweises auf alle kommunalen Einrichtungen (Schulen, Verwaltung, Infrastruktur, Sporteinrichtungen usw.) sind die Abschreibungen enorm angestiegen. Diese Abschreibungen müssen als Folgekosten jeder Investition in den Folgejahren erwirtschaftet werden.

Diese Vorgabe aus dem Gemeindewirtschaftsrecht wird im Haushaltsjahr 2018 erneut nicht erreicht, der ordentliche Fehlbetrag ist deutlich höher als die geplanten Abschreibungen. Auch für die folgenden Jahre wird die erhebliche Schwierigkeit bestehen, die Ertragskraft im Ergebnishaushalt zu stärken und zu erhalten. Der Erhalt der kommunalen Infrastruktur und die stetige Aufgabenerfüllung stellen die Gemeinde Altbach vor eine große Herausforderung.

Darstellung der Finanzierungstätigkeit

Kreditaufnahme 2018

Im Jahr 2018 ist keine Kreditaufnahme für Investitionen gem. § 87 Gemeindeordnung (GemO) vorgesehen. Die Kreditermächtigung über 1.700.000 € aus dem Vorjahr gilt gem. § 87 Abs. 3 GemO weiter. Eine Kreditaufnahme wird aller Wahrscheinlichkeit nach nicht notwendig werden. Durch den Verkauf der Bauplätze stehen liquide Mittel zur Finanzierung der geplanten Investitionen sowie der Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung.



Auszahlung für die Tilgung von Schulden

Die Darlehen bei der L-Bank haben zum 01. Januar 2018 einen Stand von 256.160 €, hinzu kommen die Darlehen zur Finanzierung des Rathauses und des Baugebiets mit 4.100.000 €. Die Auszahlung für die Tilgung der L-Bank-Darlehen liegt bei 5.200 €. Für die KfW-Darlehen nimmt die Gemeinde Altbach gemäß den Bestimmungen des Kreditvertrags fünf tilgungsfreie Anlaufjahre in Anspruch (Tilgung ab 2020). In dieser Zeit sind nur die Zinsen zu zahlen. Es gibt die Möglichkeit der außerplanmäßigen Tilgung nach Ablauf der Zinsbindungsfrist von zehn Jahren. Die Schuldenstandübersicht liegt dem Haushaltsplan als Anlage bei.

Kennzahlen zur Verschuldung und dauernden Leistungsfähigkeit

Mit der Aufnahme der Kredite in 2016 und 2017 über 4,1 Mio. € wird der Schuldenstand deutlich höher. Gemessen am Landesdurchschnitt der Pro-Kopf-Verschuldung, liegt Altbach dann im oberen Bereich und spielt damit zukünftig in einer anderen Liga. Der Landesdurchschnitt bei der Pro-Kopf-Verschuldung mit den Eigenbetrieben liegt derzeit bei 1.030 €¹. Mit der Kreditaufnahme nimmt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Altbach von 44,41 € (Ende 2015) auf 719,93 € zu.

Bei einer solchen Steigerung darf allerdings nicht mehr nur die Kennzahl der Pro-Kopf-Verschuldung betrachtet werden. Diese Kennzahl lässt doch kaum Rückschlüsse auf die Struktur der Gemeinde zu. Ein hoher oder niedriger Schuldenstand gibt keine Auskunft über die Fähigkeit der Gemeinde, den Schuldendienst zu erwirtschaften. Isoliert betrachtet hat diese Kennzahl wenig Aussagewert, insbesondere dann, wenn wie im Fall von Altbach, der Schuldenstand schnell ansteigt. Weitere Kennzahlen sind die Schuldenstandsquote und die Schuldendienstquote.

Als Schuldenstandsquote wird das Verhältnis zwischen Schuldensumme und Steuererträge der Gemeinde bezeichnet. Sie bringt zum Ausdruck, in welcher Höhe eine Gemeinde Steuererträge aufbringen müsste, um die aufgelaufenen Schulden auf einmal zu tilgen. Untersuchungen haben gezeigt, dass als kritischer Wert der Faktor „Zwei“ eingestuft werden muss. Wenn eine Gemeinde mehr als zwei Jahre benötigt, um aus ihren gesamten Steuererträgen die Schulden zu tilgen, ist in der Regel die finanzielle Leistungsfähigkeit beeinträchtigt.

- *Schuldenstandsquote 1*, nur Gemeindesteuern: $4.356.160 \text{ €} / 2.344.200 = \mathbf{1,85}$
(Vorjahr $6.061.538 \text{ €} / 1.108.200 \text{ €} = 5,5$)
- *Schuldenstandsquote 2*, alle Steuern, mit Zuweisungen FAG: $4.356.160 \text{ €} / 9.179.200 \text{ €} = \mathbf{0,47}$
(Vorjahr $6.061.538 \text{ €} / 7.393.200 \text{ €} = 0,82$)

¹ <https://www.statistik-bw.de/FinSteuern/Schulden/16035020.tab?R=LA>, Schulden zum Ende 2016, Aufruf der Seite 14.02.2018



Der deutliche Unterschied in den Ergebnissen zeigt, dass die Gemeinde ohne Zuweisungen (Anteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer und Schlüsselzuweisungen) in Bezug auf die Schuldenstandsquote dem kritischen Wert nahe kommt. Es wird in 2018 mit einem Gewerbesteuerertrag gerechnet, dennoch genügt dieses Aufkommen nicht, um den Wert von 2 deutlicher zu unterschreiten. Ein stabiles und verlässliches Gewerbesteueraufkommen ist für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben unerlässlich. Eine dauernde Unsicherheit und die Gefahr von Erstattungen aus lange zurück liegenden Jahren, die verbunden sind mit enorm hohen Erstattungszinsen können die Gemeindefinanzen in eine große Schieflage bringen.

Als Schuldendienstquote bezeichnet man das Verhältnis der Zins- und Tilgungszahlungen zu bestimmten Erträgen des Ergebnishaushalts, wie z.B. Steuern oder FAG-Zuweisungen. Die Schuldendienstquote sollte sich maximal zwischen 10 % bis 20 % bewegen. Diese Kennzahl wird zum Ende des Finanzplanungszeitraums interessant, da für das Darlehen der KfW-Bank fünf tilgungsfreie Jahre gelten (Tilgung ab 2020).

Spätestens jedoch dann, muss der Ergebnishaushalt die Erträge und der Finanzhaushalt die Einzahlungen aufbringen um sowohl Zinsen als auch Tilgungsraten finanzieren zu können. Die Zins- und Tilgungslast würde für das KfW-Darlehen rund 190.000 € im Jahr betragen (168.000 € Tilgung ab 2021 und rd. 21.000 € Zinsen).

Mit berücksichtigt wird auch der Schuldendienst für die bereits bestehenden Darlehen (jährliche Tilgung 5.200 €, Zinsen rd. 1.400 €). Beispielhaft wird die Schuldendienstquote für das erste Haushaltsjahr der planmäßigen Tilgung 2020 berechnet (die Tilgung des neuen Darlehens plus Zinsen und die Altschulden, es gilt die Annahme dass, in 2019 und 2020 keine Kredite aufgenommen werden):

- Schuldendienstquote 1, nur Gemeindesteuern: $196.600 \text{ €} / 2.654.200 \text{ €} = 7,41 \%$
- Schuldendienstquote 2, mit Zuweisungen FAG: $196.600 \text{ €} / 8.738.200 \text{ €} = 2,25 \%$

Ohne Zuweisungen aus dem FAG fällt die Schuldendienstquote deutlich schlechter aus. Zwar liegt die Kennzahl nicht im Korridor der noch als annehmbar gilt, dennoch kann die Gemeinde aus eigenen Steuermitteln genügend aufbringen um die 10 % deutlicher zu unterschreiten. Ob dies in den Jahren nach 2021 gelingen wird ist fraglich. Es muss berücksichtigt werden, dass die Zuweisungen des FAG jährlich schwanken (Zuweisung nach mangelnder Steuerkraft abhängig von der Schlüsselzahl und der Bedarfsmesszahl).

Wichtig wäre daher, dass eine ausreichende Ertragskraft bei den gemeindeeigenen Steuern bestehen würde. Doch gerade hier liegt in den unsicheren Gewerbesteuererträgen das Problem.

Die Aufwendungen und Auszahlungen für den Schuldendienst werden an anderer Stelle fehlen und schränken den Handlungsspielraum der Gemeinde ein.



5. Kassenbestand und Veränderung

Der Endsaldo des Finanzhaushalts zeigt die Veränderung am Bestand der liquiden Mittel (Kassenbestand) an. Der Kassenbestand zum 01. Januar 2018 wäre lt. Planung zum 31.12.2017 negativ. Durch die unerwarteten Einzahlungen, wie die vollständige Tilgung von Darlehen und die Aufnahme einer Festgeldanlage in den Kassenbestand ist dieser derzeit ausreichend für die rechtzeitige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit. Es muss aber berücksichtigt werden, dass übertragene Auszahlungsermächtigungen im planerischen Kassenbestand bereits enthalten sind, den tatsächlichen Kassenbestand aber erst noch belasten. Eine Übersicht über die Entwicklung der liquiden Mittel ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt. Der Kassenbestand wird zur Deckung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wie auch der Investitionstätigkeit verwendet. In der Haushaltssatzung wird als Kassenverstärkungsmittel, die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten bis zu einer Höhe von 2.000.000 € vorgesehen.

6. Übersicht über die Entwicklung der Steuerkraftsumme

	Steuerkraftsumme gesamt	Steuerkraftsumme nach Einwohner
2007	4.477.623,00 €	777,09 €
2008	5.324.964,00 €	918,21 €
2009	5.914.310,00 €	1.019,18 €
2010	6.017.648,00 €	1.040,58 €
2011	5.500.865,00 €	938,39 €
2012	6.112.676,00 €	1.044,72 €
2013	5.264.866,00 €	899,82 €
2014	5.988.056,00 €	1.016,30 €
2015	5.697.524,00 €	962,09 €
2016	7.781.096,00 €	1.295,00 €
2017	7.505.218,00 €	1.242,00 €
2018	6.733.070,00 €	1.113,00 €



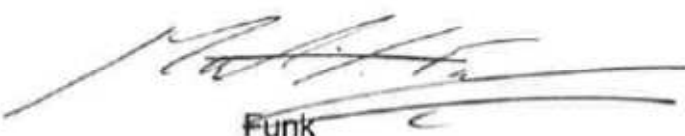
IV. Schlussbetrachtung und Ausblick

Die kommunale Finanzwirtschaft hat auf die stetige Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben zu achten. Die Pflicht beinhaltet im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) auch das Erwirtschaften des Werteverzehrs in Form von Abschreibungen. Dieses Ziel wird im Haushaltsjahr 2018 verfehlt. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis ist deutlich höher als die Abschreibungen. Die Entschädigung der Minderzuteilungen im Baugebiet trägt erheblich zum Fehlbetrag bei. Ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses über eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ist notwendig. Die Finanzierung der Abrechnungen der Investitionen aus Vorjahren wird über die Erlöse aus den Bauplätzen möglich sein. Neue Investitionen sind nur in einem überschaubaren Rahmen in den Haushaltsplan aufgenommen. Die gute konjunkturelle Lage lässt zumindest beim Anteil an der Einkommensteuer auf steigende Erträge hoffen. In der mittelfristigen Finanzplanung sind die geplanten Vorhaben weiter auf das absolute Mindestmaß reduziert. Insbesondere bei freiwilligen Aufgaben kann und werden in den kommenden Jahren keine Investitionen und Erweiterungen möglich sein. Entscheidend für die Umsetzung der Investitionen wird es sein, in wie weit es gelingt Eigenfinanzierungsmittel, unabhängig von Vermögensveräußerungen, aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften.

Eine derart schlechte Finanzsituation, wie die vorliegende hat Altbach in den letzten 40 Jahren nicht zu bewältigen gehabt. Die Bewältigung gelingt nur, wenn sich alle Beteiligten einer strengen Ausgabendisziplin unterwerfen, neue Aufgaben nur angehen, wenn sie nicht zu den freiwilligen Aufgaben gehören und die jährlich ständig anfallenden freiwilligen Leistungen auf das absolut nötige zurück fahren. Festzustellen bleibt auch, dass sich die Finanzsituation nicht nach einem Jahr wesentlich verbessert. Dies wäre sicher aller Wunsch. Wir werden aber die angespannte Finanzlage über mehrere Jahre in den Haushaltsplänen wieder finden.

In dieser Schlussbetrachtung weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass jeder sorgfältig aufgestellte Haushaltsplan niemals alle Risiken und Unsicherheiten in vollem Umfang ausschließen kann. Die Finanz- und Haushaltspolitik ist stetigen Veränderungen unterworfen.

Altbach, den 16. Februar 2018



Funk
(Bürgermeister)



Haushaltsplan 2018



Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.952.200	5.530.200	8.124.628
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	2.887.900	2.441.900	1.856.816
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	269.900	279.900	247.549
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	907.400	703.800	730.131
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	642.000	754.500	595.840
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.700	211.600	204.519
9	+ Zinsen und ähnliche Erträge	72.900	85.900	98.649
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	349.000	955.000	484.745
11	= Ordentliche Erträge	12.292.000	10.962.800	12.342.877
12	- Personalaufwendungen	-2.527.200	-2.392.100	-2.289.712
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.092.400	-1.692.700	-1.442.748
15	- Planmäßige Abschreibungen	-1.327.500	-1.230.900	-1.202.408
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.700	-43.700	-8.690
17	- Transferaufwendungen	-6.205.700	-6.199.900	-6.887.677
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.050.300	-1.580.200	-905.321
19	= Ordentliche Aufwendungen	-14.227.800	-13.139.500	-12.736.556
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.935.800	-2.176.700	-393.678
21	+ Außerordentliche Erträge	400.000	660.000	17.585
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-113.284
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	400.000	660.000	-95.698
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-1.535.800	-1.516.700	-489.377
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0



Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.952.200	0	5.530.200	7.763.727
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.887.900	0	2.441.900	1.831.668
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	961.400	0	756.800	782.397
5	+ sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	642.000	0	754.500	535.184
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.700	0	211.600	201.264
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	72.900	0	85.900	21.633
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	349.000	0	1.015.000	452.346
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	12.076.100	0	10.795.900	11.588.219
10	- Personalauszahlungen	-2.527.200	0	-2.392.100	-2.287.606
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.092.400	0	-1.692.700	-1.425.867
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-24.700	0	-43.700	-8.690
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-6.205.700	0	-6.199.900	-6.968.989
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.050.300	0	-1.580.200	-898.363
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.900.300	0	-11.908.600	-11.589.514
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-824.200	0	-1.112.700	-1.295
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	700.000	0	700.000	309.970
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	29.312
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.170.000	0	4.300.000	156.701
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.800	0	1.011.800	15.387
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.878.800	0	6.011.800	511.371
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-2.900.000	-62.721
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-160.000	0	-4.140.000	-1.620.441
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000	0	-260.000	-375.442
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-220.000	0	-70.000	-62.322
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-410.000	0	-7.370.000	-2.120.926
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.468.800	0	-1.358.200	-1.609.555
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.644.600	0	-2.470.900	-1.610.850
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	1.700.000	2.200.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-5.200	0	-5.200	-5.352
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-5.200	0	1.694.800	2.194.648
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.639.400	0	-776.100	583.798





Haushaltsquerschnitt 2018



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 21 - 23, 24)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 - 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf -/überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	218.700	140.000	1.126.300-	351.800-	14.000-	452.000-	1.640.500	119.400-	22.000-	86.300-
12	Sicherheit und Ordnung	98.500	15.000	217.400-	165.200-	500-	68.700-	0	182.300-	7.200-	527.800-
1260	Brandschutz	31.800	0	3.500-	107.600-	500-	52.600-	0	31.200-	7.200-	170.800-
21	Schulträgeraufgaben	176.900	0	334.100-	235.600-	0	162.300-	0	173.700-	0	728.800-
25	Museen, Archiv, Zoo	5.300	0	0	38.200-	0	8.600-	0	38.700-	0	80.200-
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	0	0	0	0	6.000-	0	0	7.900-	0	13.900-
27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturopädagogische Einrichtungen	8.000	0	78.400-	48.700-	15.000-	18.900-	0	26.900-	0	179.900-
28	Sonstige Kulturpflege	31.500	0	0	30.400-	9.000-	1.300-	0	63.000-	0	72.200-
31	Soziale Hilfen	579.900	0	297.100-	316.500-	63.200-	41.400-	0	121.800-	2.200-	262.300-
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	585.500	0	48.500-	31.900-	1.877.000-	146.500-	0	57.500-	0	1.575.900-
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	585.000	0	48.500-	15.000-	1.877.000-	110.800-	0	46.600-	0	1.512.900-
42	Sportförderung	98.500	0	239.200-	245.500-	8.000-	216.000-	0	175.100-	56.600-	841.900-
4240	Bäder	72.500	0	187.100-	162.200-	0	123.000-	0	75.000-	56.600-	531.400-
4241	Sportstätten	26.000	0	52.100-	83.300-	0	93.000-	0	89.300-	0	291.700-
51	Räumliche Planung und Entwicklung	24.100	0	130.300-	16.500-	143.000-	1.486.800-	0	67.100-	0	1.819.600-
52	Bauen und Wohnen	1.500	0	0	0	0	70.000-	0	65.400-	0	133.900-
53	Ver- und Entsorgung	452.000	194.000	0	117.900-	210.000-	238.100-	130.000	68.600-	178.400-	37.000-



Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungen und Umlagen Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 21 - 23, 24)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 - 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf -/überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5380	Abwasserbeseitigung	441.600	0	0	111.700-	210.000-	231.800-	130.000	44.900-	176.500-	203.300-
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	128.300	0	0	172.500-	0	239.500-	0	270.900-	0	554.600-
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	230.600	0	20.600-	247.000-	0	77.100-	0	262.100-	40.000-	416.200-
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	90.600	0	20.600-	50.800-	0	41.800-	0	69.400-	40.000-	132.000-
56	Umweltschutz	0	0	0	10.000-	0	20.000-	0	12.800-	0	42.800-
57	Wirtschaft und Tourismus	51.600	0	35.300-	64.700-	0	131.600-	0	57.300-	84.000-	321.300-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.227.000	7.025.100	0	0	3.860.000-	23.700-	0	0	390.400	5.758.800
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2.227.000	6.952.200	0	0	3.860.000-	1.200-	0	0	0	5.318.000
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	72.900	0	0	0	22.500-	0	0	390.400	440.800
	Summe	4.917.900	7.374.100	2.527.200-	2.092.400-	6.205.700-	3.402.500-	1.770.500	1.770.500-	0	1.935.800-



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	1.391.600-	100.200	30.000-	1.321.400-	0	0	1.321.400-	0
12	Sicherheit und Ordnung	298.700-	0	0	298.700-	0	0	298.700-	0
1260	Brandschutz	92.800-	0	0	92.800-	0	0	92.800-	0
21	Schulträgeraufgaben	459.800-	0	0	459.800-	0	0	459.800-	0
25	Museen, Archiv, Zoo	36.100-	0	0	36.100-	0	0	36.100-	0
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	6.000-	0	0	6.000-	0	0	6.000-	0
27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	135.900-	0	0	135.900-	0	0	135.900-	0
28	Sonstige Kulturpflege	9.200-	0	0	9.200-	0	0	9.200-	0
31	Soziale Hilfen	106.700-	0	30.000-	136.700-	0	0	136.700-	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.437.400-	0	150.000-	1.587.400-	0	0	1.587.400-	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	1.390.300-	0	150.000-	1.540.300-	0	0	1.540.300-	0
42	Sportförderung	407.700-	0	0	407.700-	0	0	407.700-	0
4240	Bäder	279.500-	0	0	279.500-	0	0	279.500-	0
4241	Sportstätten	120.200-	0	0	120.200-	0	0	120.200-	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.752.500-	4.770.000	30.000-	2.987.500	0	0	2.987.500	0
52	Bauen und Wohnen	68.500-	0	0	68.500-	0	0	68.500-	0
53	Ver- und Entsorgung	192.600	8.600	120.000-	81.200	0	0	81.200	0
5330	Wasserversorgung	0	8.600	0	8.600	0	0	8.600	0

Haushaltsplan 2018

Gemeinde Altbach



Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5380	Abwasserbeseitigung	4.900-	0	120.000-	124.900-	0	0	124.900-	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	144.200-	0	50.000-	194.200-	0	0	194.200-	0
55	Natur-und Landschaftspflege, Friedhofswesen	20.100-	0	0	20.100-	0	0	20.100-	0
5530	Friedhofs-und Bestattungswesen	68.400	0	0	68.400	0	0	68.400	0
56	Umweltschutz	30.000-	0	0	30.000-	0	0	30.000-	0
57	Wirtschaft-und Tourismus	81.000-	0	0	81.000-	0	0	81.000-	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.368.600	0	0	5.368.600	0	5.200-	5.363.400	0
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	5.318.200	0	0	5.318.200	0	0	5.318.200	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	50.400	0	0	50.400	0	5.200-	45.200	0
	Summe	824.200-	4.878.800	410.000-	3.644.600	0	5.200-	3.639.400	0





Teilhaushalt 1

Politische Steuerung, Gemeinderat,
Wirtschaftsförderung



THH01 Politische Steuerung, Gemeinderat, Wirtschaftsförderung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11	10	Steuerung - Bürgermeister - Gemeinderat
	11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung - Geschäftsstelle Gemeinderat
	12-001	Steuerungsunterstützung/Controlling - Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen, Leitbild
	14	Zentrale Funktionen - Repräsentationen, Lokale Agenda
57	10	Wirtschaftsförderung - Marketing, Vermittlung/Vermarktung von Gewerbeflächen

Budgetverantwortlicher:
Bürgermeister



THH01

Politische Steuerung, Wirtschaftsförder.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	30.000	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	900	900	214
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.400	6.000	8.146
11	= Anteilige ordentliche Erträge	39.300	6.900	8.360
12	- Personalaufwendungen	-250.300	-205.100	-199.189
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.300	-11.400	-5.160
15	- Planmäßige Abschreibungen	-3.500	-700	-819
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.100	-39.600	-34.640
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-332.200	-256.800	-239.808
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-292.900	-249.900	-231.447
21	+ Erträge aus internen Leistungen	314.100	264.100	242.691
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-41.300	-33.300	-27.293
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	272.800	230.800	215.397
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.100	-19.100	-16.050



THH01 **Politische Steuerung, Wirtschaftsförder.**
1110 **Steuerung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	214
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.400	6.000	8.146
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.200	6.800	8.360
12	- Personalaufwendungen	-218.000	-174.000	-169.093
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.200	-11.300	-5.160
15	- Planmäßige Abschreibungen	-3.500	-700	-819
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.500	-37.100	-32.079
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-267.200	-223.100	-207.150
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-258.000	-216.300	-198.790
21	+ Erträge aus internen Leistungen	258.000	216.300	198.790
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	258.000	216.300	198.790
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Aufwendungen

Personalaufwendungen	Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Jahr 2017 deutlich an. Grund hierfür sind die Versorgungsbeiträge und Beihilfen für die Bürgermeister a.D. und den amtierenden Bürgermeister.
Planmäßige Abschreibungen	Die Möblierung im neuen Rathaus wird als Erstausrüstung investiv gebucht und über die Nutzungsdauer (für Büromöbel lt. amtlicher Afa-Tabelle NKHR-BW 17 Jahre) abgeschrieben. Die Höhe der planmäßigen Abschreibungen ab 2018 wurde angepasst.
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit 12.500 €



THH01 **Politische Steuerung, Wirtschaftsförder.**
1111 **Orga., Dokum. kom. Willensbildung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-32.300	-31.100	-30.096
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.000	-2.561
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-34.800	-33.100	-32.657
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-34.800	-33.100	-32.657
21	+ Erträge aus internen Leistungen	56.100	47.400	43.901
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-21.300	-14.300	-11.243
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34.800	33.100	32.657
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Aufwendungen

Personalaufwendungen Die Personalaufwendungen der Produktgruppe 11.11 umfassen die Geschäftsstelle des Gemeinderats (50%).



THH01 **Politische Steuerung, Wirtschaftsförder.**
1114 **Zentrale Funktionen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-400	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-400	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-400	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	400	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	400	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0



THH01 Politische Steuerung, Wirtschaftsförder.
5710 Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	30.000	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	30.100	100	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100	-100	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.100	-100	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-30.200	-200	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-100	-100	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-20.000	-19.000	-16.050
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-20.000	-19.000	-16.050
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.100	-19.100	-16.050

Erläuterungen:

Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen,
Umlagen

Für die Weiterentwicklung des Breitbandausbaus erhält die Gemeinde als
Projektförderung vom Bund einen Zuschuss (Bescheid vom 31.03.2017).

Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

An die RBS Wave GmbH aus Ettlingen wurde der Auftrag vergeben,
Beratungsleistungen für den innerörtlichen Breitbandausbau gemäß der Richtlinie
des Bundes zu geben, um den Breitbandausbau im gesamten Ortsgebiet
voranzubringen (vgl. Vorlage Nr. 64/2017).



THH01 Politische Steuerung, Wirtschaftsförder.

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	39.300	0	6.900	8.353
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-328.700	0	-256.100	-239.740
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-289.400	0	-249.200	-231.387
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-289.400	0	-249.200	-231.387



Teilhaushalt 2

Hauptamt und Bauleitplanung



THH02	Hauptamt und Bauleitplanung	
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11	20	Organisation und EDV - Kundenbetreuung - Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
	21-002	Personalwesen - Personalbedarfsdeckung - Aus- und Fortbildung
	26	Zentrale Dienstleistungen - Zentraler Einkauf - Boten-, Zustell- und Postdienste
	30	Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Internetangebot / Internetauftritt der Gemeinde - Amtsblatt
51	10-002	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung - Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
	11-002	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen - Gutachterausschuss
52	10	Bauordnung - Allgemeine Bauberatung - Baugenehmigungs- / Kennntnisgabeverfahren - Baulastenverzeichnis
	20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung - Förderung des Mietwohnungsbaus und Wohneigentum - Mietpreisberatung - Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen

Budgetverantwortlicher:
 Hauptamtsleiter



THH02

Hauptamt und Bauleitplanung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	7.500	7.500	2.036
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.600	3.100	1.344
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000	12.900	8.365
11	= Anteilige ordentliche Erträge	18.100	23.500	11.744
12	- Personalaufwendungen	-141.500	-140.300	-140.012
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-97.700	-20.900	-15.675
15	- Planmäßige Abschreibungen	-3.000	-100	-252
17	- Transferaufwendungen	-14.000	-14.000	-12.540
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-182.400	-97.900	-78.841
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-438.600	-273.200	-247.320
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-420.500	-249.700	-235.576
21	+ Erträge aus internen Leistungen	357.000	256.000	237.501
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-65.400	-42.300	-32.339
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	291.600	213.700	205.162
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-128.900	-36.000	-30.413



THH02 Hauptamt und Bauleitplanung
1120 Organisation und EDV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	2.900	2.795
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.000	2.900	2.795
12	- Personalaufwendungen	-65.000	-64.000	-62.399
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.500	-11.800	-8.253
15	- Planmäßige Abschreibungen	-3.000	-100	-252
17	- Transferaufwendungen	-14.000	-14.000	-12.540
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.200	-46.700	-31.785
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-215.700	-136.600	-115.229
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-212.700	-133.700	-112.434
21	+ Erträge aus internen Leistungen	212.700	133.700	112.434
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	212.700	133.700	112.434
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Die EDV-Ausstattung (Server, PC und Drucker/Multifunktionsgeräte) werden ab 2018 geleast. Bisher wurden die PC's im Abstand von ca. 5 Jahren gekauft. Im Leasingvertrag ist auch die Wartung enthalten.
Planmäßige Abschreibungen	Die Möblierung im neuen Rathaus wird als Erstausrüstung investiv gebucht und über die Nutzungsdauer (für Büromöbel lt. amtlicher Afa-Tabelle NKHR-BW 17 Jahre) abgeschrieben. Die Höhe der planmäßigen Abschreibungen ab 2018 wurde angepasst.
Transferaufwendungen	Umlage an das Kommunale Rechenzentrum in Stuttgart, KDRS
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Umlage für gemeinsame Datenbearbeitung DBS in Plochingen, Planansatz für 2018: 42.000 €



THH02 **Hauptamt und Bauleitplanung**
1121-002 **Personalwesen TH02**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-43.100	-43.500	-45.460
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-600	-1.000	-214
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.000	-8.000	-6.263
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-64.700	-52.500	-51.937
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-64.700	-52.500	-51.937
21	+ Erträge aus internen Leistungen	64.700	52.500	51.937
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	64.700	52.500	51.937
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die letzte Stellenbewertung datiert aus dem Jahr 1985. Nachdem sich die Aufgaben und Zuständigkeiten in den letzten Jahren immer wieder verändert haben, hat die Verwaltung entschieden ein Fachbüro mit der Erstellung von Stellenbeschreibungen und darauf aufbauend Stellenbewertungen zu beauftragen. Für dieses Vorhaben wurden 15.000 € eingeplant.



THH02 Hauptamt und Bauleitplanung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.500	937
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	10.000	5.570
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.000	12.500	6.507
12	- Personalaufwendungen	-33.400	-32.800	-32.152
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.600	-8.100	-7.208
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.200	-37.000	-34.351
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-82.200	-77.900	-73.711
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-75.200	-65.400	-67.204
21	+ Erträge aus internen Leistungen	75.200	65.400	67.204
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	75.200	65.400	67.204
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0



THH02 Hauptamt und Bauleitplanung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	407
11	= Anteilige ordentliche Erträge	600	600	407
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-6.332
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-6.332
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.400	-4.400	-5.926
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.400	4.400	5.926
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.400	4.400	5.926
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Interessante Fakten:

Das Amtsblatt der Gemeinde Altbach wird regelmäßig an 1.241 Haushalte versandt. Diese Abonnements variieren von Jahr zu Jahr minimal.

Bei einer Sonderausgabe an alle Haushalte werden insgesamt 2.826 Exemplare verteilt.



THH02 **Hauptamt und Bauleitplanung**
5110-002 **Stadtentwicklung, Städtebaul. Pl. TH02**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	-100	-50
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-100	-100	-50
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-100	-100	-50
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-100	-100	-50



THH02
5111-002

Hauptamt und Bauleitplanung
Flächen- u grundstückbez. Daten TH02

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.000	6.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.000	6.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-900	-1.100	-60
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-900	-1.100	-60
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.100	4.900	-60
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.100	4.900	-60

Erläuterungen:

Gutachterausschuss



THH02 **Hauptamt und Bauleitplanung**
5210 **Bauordnung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.500	1.500	2.036
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.500	1.500	2.036
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.000	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-70.000	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-68.500	1.500	2.036
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-65.400	-42.300	-32.339
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-65.400	-42.300	-32.339
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-133.900	-40.800	-30.303

Erläuterungen:

Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen Aufstellungsverfahren Bebauungsplan „Uhländweg (westlich der Schurwaldstraße)“
durch das Fachbüro schreiberplan, vorliegendes Angebot vom 13. November 2017:
65.000 €
Digitalisierung von vorhandenen Bebauungsplänen für das GIS
(Geoinformationssystem): 5.000 €

Interessante Fakten:

	2014	2015	2016	2017
Anzahl Kennntnisgabeverfahren	4	1	0	1
Anzahl Bauvorbescheid	5	0	2	1
Anzahl Baugenehmigungsverfahren	18	23	28	30



THH02

Hauptamt und Bauleitplanung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	18.100	0	23.500	11.920
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-435.600	0	-273.100	-247.048
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-417.500	0	-249.600	-235.128
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	200	0	3.200	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200	0	3.200	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	200	0	3.200	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-417.300	0	-246.400	-235.128



THH02 **Hauptamt und Bauleitplanung**
1120 **Organisation und EDV**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
711200220000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 11.20											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilhaushalt 3

Kämmerei, Liegenschaften und Feuerwehr



THH03 Kämmerei, Liegenschaften und Feuerwehr

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11	12-003	Steuerungsunterstützung/ Controlling - Ziel-, Leistungs- und Budgetvorgaben - Beteiligungsmanagement
	21-003	Personalwesen - Bezügeabrechnung - Kindergeldkasse für Mitarbeiter
	22	Finanzverwaltung, Kasse - Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung - Zwangsweise Einziehung von Forderungen - Verwaltung der Kassenmittel - Kassengeschäfte für Sondervermögen (Eigenbetrieb)
	32	Abgabewesen - Erhebung von Gemeindesteuern - Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren - Erstellung der Umsatzsteuererklärung für die Betriebe gewerblicher Art
	33	Grundstücksmanagement - Verwaltung von Erbbaurechten - Verwaltung der kommunalen Liegenschaften, z.B. Wohngebäude und landwirtschaftliche Grundstücke
12	24	Kommunales Grundbuchwesen/ Ratschreiberei - Urkunden, Öffentliche Beglaubigungen
	60	Brandschutz - Brandbekämpfung - Technische Hilfeleistung - Brandschutzerziehung und Aufklärung
26	20	Musikpflege - Förderung der Musik - Kulturtreibende Vereine - Musikschule Plochingen
27	10	Volkshochschule, Zweigstelle Altbach - Zuschuss an Volkshochschule
28	10-003	Sonstige Kulturpflege - Vereinsförderung (ohne Musikförderung und Sportförderung)



31	40-003	Soziale Einrichtungen - Altenwohnungen Schulstraße 4 - Seniorenwohnanlage Bachstraße 36
51	10-003	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung - Stadtentwicklung - Sanierungsmaßnahmen
53	10	Elektrizitätsversorgung - Vereinnahmen der Konzessionen für die Leitungen der Elektrizitätsversorgung
	30	Wasserversorgung - Tilgung der Ausleihungen an den Eigenbetrieb
	20	Gasversorgung - Vereinnahmen der Konzessionen für die Leitungen der Gasversorgung
	40	Fernwärmeversorgung - Vereinnahmen der Konzessionen für die Leitungen der Fernwärmeversorgung
55	50	Forstwirtschaft (Wald) - Jagdpacht - Holzproduktion - Gemeindewald

Budgetverantwortlicher:
Kämmerer

Kennzahlen des THH03

Produkt- gruppen	Kostendeckungsgrad			Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner		
	2018	2017	2016	2018	2017	2016 (RE)
26.20	-	-	-	- 1,93 €	- 1,94 €	- 1,85 €
27.10	-	-	-	- 2,93 €	- 2,93 €	- 4,20 €



THH03

Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	4.000	4.000	3.067
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.300	6.300	8.534
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	23.400	22.400	27.581
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.800	121.000	95.518
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.300	26.900	30.207
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	334.000	340.000	471.344
11	= Anteilige ordentliche Erträge	511.800	520.600	636.251
12	- Personalaufwendungen	-329.200	-322.300	-314.599
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-201.700	-199.400	-228.075
15	- Planmäßige Abschreibungen	-70.100	-71.500	-61.061
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-1.328
17	- Transferaufwendungen	-30.500	-30.500	-35.428
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.800	-1.215.100	-584.849
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-708.500	-1.840.000	-1.225.340
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-196.700	-1.319.400	-589.089
21	+ Erträge aus internen Leistungen	216.600	245.100	274.873
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-239.300	-202.800	-237.239
23	- Kalkulatorische Kosten	-9.100	-12.600	-19.859
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-31.800	29.700	17.774
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-228.500	-1.289.700	-571.315



THH03
1112-003

Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
Steuerungsunterstützung/Controlling TH03

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.400	13.400	13.418
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.400	13.400	13.418
12	- Personalaufwendungen	-93.800	-89.600	-87.727
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-500	-500	-731
15	- Planmäßige Abschreibungen	-1.500	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-40.000	-3.267
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-100.800	-130.100	-91.725
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-87.400	-116.700	-78.307
21	+ Erträge aus internen Leistungen	87.400	116.700	78.307
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	87.400	116.700	78.307
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0



THH03 **Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr**
1121-003 **Personalwesen TH03**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-28.200	-20.300	-19.296
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.100	-4.400	-3.410
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.600	-1.400	-10.870
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-33.900	-26.100	-33.576
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-33.900	-26.100	-33.576
21	+ Erträge aus internen Leistungen	33.900	26.100	33.576
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	33.900	26.100	33.576
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0



THH03
1122

Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	35
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	15
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.500	8.000	11.536
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	90.000	92.000	17.184
11	= Anteilige ordentliche Erträge	99.700	100.200	28.769
12	- Personalaufwendungen	-161.300	-168.000	-163.917
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.700	-28.800	-24.305
15	- Planmäßige Abschreibungen	-1.600	-600	-974
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.400	-5.100	-2.564
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-195.000	-202.500	-191.759
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-95.300	-102.300	-162.990
21	+ Erträge aus internen Leistungen	95.300	102.300	162.990
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	95.300	102.300	162.990
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Erträge

Sonstige ordentliche Erträge

Nebenforderungen wie Mahngebühren, Säumniszuschläge u. ä. werden bei der Produktgruppe 11.22 geplant und gebucht. Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuerveranlagung werden bei der Produktgruppe 11.32 veranschlagt.

Aufwendungen

Planmäßige Abschreibungen

Die Möblierung im neuen Rathaus wird als Erstausrüstung investiv gebucht und über die Nutzungsdauer (für Büromöbel lt. amtlicher Afa-Tabelle NKHR-BW 17 Jahre) abgeschrieben. Die Höhe der planmäßigen Abschreibungen ab 2018 wurde angepasst.



THH03
1132

Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
Abgabewesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	40
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.400	5.500	5.253
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.000	50.000	268.755
11	= Anteilige ordentliche Erträge	55.700	55.800	274.048
12	- Personalaufwendungen	-35.800	-34.600	-34.109
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.200	-2.500	-1.776
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.600	-1.150.800	-548.477
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-88.600	-1.187.900	-584.363
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-32.900	-1.132.100	-310.315
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-32.900	-1.132.100	-310.315

Erläuterungen:

Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Gewerbesteuererstattung ist verbunden mit Erstattungszinsen an den Gewerbebetrieb. Der Zinssatz beträgt 6 % gem. § 233 a i.V.m. § 238 Abgabenordnung (AO) p.a.
Für 2018 ist bisher keine größere Gewerbesteuererstattung bekannt. Grundsätzlich ist der Planansatz für die Erstattungszinsen, wie auch für die Nachzahlungszinsen, unmöglich genau vorherzusagen. Es handelt sich immer um Schätz- und Erfahrungswerte.



THH03
1133

Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.000	1.000	815
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.900	8.700	9.138
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.900	9.700	9.953
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.300	-2.300	-2.111
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.000	-5.000	-2.407
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.300	-7.300	-4.517
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.600	2.400	5.436
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-72.000	-39.800	-75.747
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-265
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-72.000	-39.800	-76.012
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-67.400	-37.400	-70.576



THH03
1260

Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
Brandschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	4.000	4.000	3.067
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.400	5.400	7.559
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	22.000	21.000	26.661
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400	400	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	31.800	30.800	37.286
12	- Personalaufwendungen	-3.500	-3.300	-3.350
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.600	-81.000	-91.342
15	- Planmäßige Abschreibungen	-45.000	-47.000	-39.016
17	- Transferaufwendungen	-500	-500	-345
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.600	-9.300	-14.124
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-164.200	-141.100	-148.177
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-132.400	-110.300	-110.891
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-31.200	-30.200	-31.128
23	- Kalkulatorische Kosten	-7.200	-10.000	-8.555
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-38.400	-40.200	-39.683
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-170.800	-150.500	-150.574

Erläuterungen:

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und
Dienstleistungen

Die Einsatzuniformen sind teilweise dem Sonnenlicht ausgesetzt. Durch die UV-Strahlung verblasst nicht nur die Farbe, auch die feuerhemmende Wirkung geht nach und nach verloren. Die derzeitigen Einsatzuniformen sind nunmehr seit elf Jahren im Gebrauch.
Die übliche Lebensdauer liegt bei zehn bis elf Jahren, sodass eine Ersatzbeschaffung auch nach dem Lebenszyklus anstehen würde.
Im Feuerwehrbedarfsplan sind die Einsatzuniformen nicht aufgeführt. Dennoch besteht für die Sicherheit der Feuerwehrleute im Einsatz die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung. Für die Anschaffung rechnet die Freiwillige Feuerwehr mit zusätzlich rd. 36.000 € für 36 Einsatzuniformen.



THH03 **Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr**
2620 **Musikpflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-6.000	-6.000	-5.979
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.000	-6.000	-5.979
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.000	-6.000	-5.979
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.900	-5.700	-5.168
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.900	-5.700	-5.168
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-13.900	-11.700	-11.147



THH03
2710

Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
Volkshochschulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-15.000	-15.000	-22.806
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-15.000	-15.000	-22.806
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.000	-15.000	-22.806
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.700	-2.700	-2.427
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.700	-2.700	-2.427
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.700	-17.700	-25.233

Erläuterungen:

Aufwendungen

Transferaufwendungen

Ab 2017 gilt ein neuer Vertrag mit der Volkshochschule Esslingen, zu der die Außenstelle in Altbach gehört. Dieser Vertrag sieht vor, dass eine Deckelung der bezuschussten Unterrichtseinheiten von 1.000 Std. im Jahr vorgenommen wird. Damit kann der Betriebskostenzuschuss an die Vhs Esslingen geschätzt um 5.000 € reduziert werden (vgl. GR-Vorlage Nr. 49/2016). Welche Kurse zustande kommen, entscheidet weiterhin die Vhs.
Für 2018 bleibt der Planansatz unverändert bei 15.000 €.



THH03 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
2810-003 Sonstige Kulturpfl./Kulturförderung TH03

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-9.000	-9.000	-6.298
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	-100	-50
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.100	-9.100	-6.348
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.100	-9.100	-6.348
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-21.300	-17.500	-15.690
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-21.300	-17.500	-15.690
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-30.400	-26.600	-22.038

Erläuterungen:

Produktgruppe 28.10-003 beinhaltet die Vereinsförderung.
Die Sportförderung ist in Teilhaushalt 09 „Sportförderung“ veranschlagt.

Aufwendungen

Transferaufwendungen

Am 24. Januar 2017 wurde eine neue Vereinsförderrichtlinie beschlossen (vgl. Vorlage 08/2017). Die neue Richtlinie sieht eine Kürzung um rd. 30 % vor. Die Gebührenfreiheit für die Nutzung von Gemeindeeinrichtungen für Übungszwecke bleibt weiterhin für die Vereine bestehen. Auch die Sonderförderung wurde, sofern die Tatbestände vorliegen, in die neue Richtlinie übernommen.



THH03
3140-003

Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
Soziale Einrichtungen TH03

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	900	900	975
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	300	300	70
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.500	78.500	68.635
11	= Anteilige ordentliche Erträge	78.700	79.700	69.680
12	- Personalaufwendungen	-6.600	-6.500	-6.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.600	-35.500	-27.664
15	- Planmäßige Abschreibungen	-16.400	-16.900	-15.683
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-1.328
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.500	-1.300	-1.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-59.300	-61.400	-52.174
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	19.400	18.300	17.506
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-29.500	-25.900	-33.508
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-29.500	-25.900	-33.508
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.100	-7.600	-16.002



THH03 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
3140-003 Soziale Einrichtungen TH03
314001 Soziale Einrichtungen f. ältere Menschen
31400000 Altenwohnungen

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.000	72.000	62.263
11	= Anteilige ordentliche Erträge	71.000	72.000	62.263
12	- Personalaufwendungen	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.900	-32.500	-25.063
15	- Planmäßige Abschreibungen	-12.000	-12.500	-11.728
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-1.328
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.100	-1.000	-1.057
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-45.200	-47.200	-39.175
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	25.800	24.800	23.088
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-16.900	-16.400	-20.486
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-16.900	-16.400	-20.486
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.900	8.400	2.602

Erläuterungen:

Seniorenwohnungen Schulstraße 4



THH03 **Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr**
3140-003 **Soziale Einrichtungen TH03**
314001 **Soziale Einrichtungen f. ältere Menschen**
31400010 **Betreute Altenwohnungen**

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	900	900	975
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	300	300	70
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500	6.500	6.372
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.700	7.700	7.417
12	- Personalaufwendungen	-6.600	-6.500	-6.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.700	-3.000	-2.601
15	- Planmäßige Abschreibungen	-4.400	-4.400	-3.955
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400	-300	-243
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-14.100	-14.200	-12.999
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-6.400	-6.500	-5.582
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-12.600	-9.500	-13.022
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.600	-9.500	-13.022
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-19.000	-16.000	-18.604

Erläuterungen:

Seniorenwohnanlage Bachstraße 36 / Gemeinschaftsraum



THH03 **Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr**
5110-003 **Stadtentwicklung, Städtebaul. Pl. TH03**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	100	100	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	100	100	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	100	100	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-18.800	-24.700	-19.098
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-8.735
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-18.800	-24.700	-27.834
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-18.700	-24.600	-27.834

Erläuterungen:

Alle, im Rahmen der Umlegung und Erschließung des Baugebiets „Losburg“ entstehenden Erträge, anfallenden Aufwendungen, sowie die Zahlungsströme werden im Teilhaushalt 04 unter der PG 51.11 geplant.



THH03 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
5310 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.400	13.900	8.597
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	170.000	170.000	165.854
11	= Anteilige ordentliche Erträge	180.400	183.900	174.451
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.200	-6.200	-6.000
15	- Planmäßige Abschreibungen	-5.600	-7.000	-5.388
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-700	-700	-563
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-12.500	-13.900	-11.951
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	167.900	170.000	162.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-12.200	-13.600	-11.216
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.900	-2.600	-2.303
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.100	-16.200	-13.519
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	153.800	153.800	148.980

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 53.10 „Elektrizitätsversorgung“ gehören die Kostenstellen
5310 0000 Elektrizitätsversorgung und
5310 0020 Fotovoltaikanlage Gemeindehalle (BgA)

Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte Erträge aus der Fotovoltaikanlage
Sonstige ordentliche Erträge Konzessionsabgabe der EnBW



THH03
5320

**Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
Gasversorgung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.000	8.000	3.410
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.000	8.000	3.410
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.000	8.000	3.410
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.700	-7.100	-5.786
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.700	-7.100	-5.786
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-700	900	-2.377

Erläuterungen:

Erträge

Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgabe der EnBW und der Stadtwerke Esslingen



THH03 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
5340 Fernwärmeversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.000	20.000	16.142
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.000	20.000	16.142
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	19.000	20.000	16.142
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.800	-7.100	-5.786
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.800	-7.100	-5.786
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.200	12.900	10.356

Erläuterungen:

Erträge

Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgabe für Fernwärme



THH03 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
5550 Forstwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.100	19.000	9.093
11	= Anteilige ordentliche Erträge	18.100	19.000	9.093
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.500	-38.200	-70.737
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.300	-1.400	-1.227
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-18.800	-39.600	-71.964
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-700	-20.600	-62.871
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-29.200	-28.500	-31.685
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-29.200	-28.500	-31.685
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-29.900	-49.100	-94.557

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 55.50 „Forstwirtschaft“ gehören folgende Kostenstellen:
5550 0000 „Landwirtschaft“
5550 0010 „Gemeindewald“

Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ertrag aus der Vergabe der Jagdpacht	1.600 €
	Ertrag aus dem Verkauf von Holz	16.500 €



THH03

Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	505.500	0	514.300	594.597
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-638.400	0	-1.768.500	-1.150.884
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-132.900	0	-1.254.200	-556.286
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	700.000	0	700.000	272.952
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	300.000	22.211
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.600	0	8.600	8.692
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	708.600	0	1.008.600	303.855
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-991
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-368.380
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-369.371
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	708.600	0	1.008.600	-65.516
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	575.700	0	-245.600	-621.802



THH03 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
1133 Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung
AG1133_01 Grundstücksverkehr

Nr ·	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga ben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711330310000: Verkauf von Gewerbegrundstücken											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711330310001: allg. Grundstücksverkehr											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	12.961	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.961	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.961	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangab en zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

711330320000: Erwerb von Grundstücken

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-991	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-991	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-991	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-991	0	0	0	0	0	0

711330320001: Nebenkosten

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



THH03 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
1260 Brandschutz

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
712600310000: Zuschuss für Feuerwehrfahrzeug											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	76.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	76.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	76.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
712600310001: Vermögensveräußerung											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	3.150	0	3.150	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.150	0	3.150	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.150	0	3.150	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga- ben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

712600320001: Erwerb bewgl. Vermögen PG 12.60

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-5.640	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.640	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.640	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-5.640	0	0	0	0	0	0

712600320002: Erwerb Feuerwehrfahrzeug

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-362.740	0	-362.740	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-362.740	0	-362.740	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-362.740	0	-362.740	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-362.740	0	-362.740	0	0	0	0	0	0

712600320005: Baumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-17.686	-60.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-17.686	-60.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-17.686	-60.000	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-17.686	-60.000	0	0	0	0	0	0	0



THH03 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr
5110-003 Stadtentwicklung, Städtebaul. Pl. TH03
AG5110_02 Sanierungsgebiet IV

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

751100320000: Grunderwerb im Sanierungsgebiet

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-143.203	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-143.203	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-143.203	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-143.203	0	0	0	0	0	0	0	0

751100320015: Sanierungsgebiet Bachstraße/Rathaus

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-58.087	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-58.087	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-58.087	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-58.087	0	0	0	0	0	0	0	0





Teilhaushalt 4

Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung



THH04 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11	24	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement - Planung und Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - Energiemanagement für kommunale Liegenschaften - Gebäudereinigung
	25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof) - Leistungen zentraler Werkstätten - Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen
51	10-004	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung - Bauleitplanung
	11-004	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen - Liegenschaftskataster - Vermessungstechnische Ingenieurleistungen - Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch Baugebiet „Losburg“
53	80	Abwasserbeseitigung - Ableitung und Reinigung von Abwasser (Zweckverband Plochingen-Altbach-Esslingen-Zell)

Budgetverantwortlicher:
Ortsbaumeister

Kennzahlen des THH04

Produktgruppen	Kostendeckungsgrad			Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner		
	2018	2017	2016 (RE)	2018	2017	2016 (RE)
53.80	73,76 %	67,74 %	68,43 %	- 33,60 €	- 35,74 €	-35,88 €



THH04

Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	125.800	122.800	102.392
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	331.000	331.000	365.837
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	136.000	141.900	112.925
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.000	27.300	19.259
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	600.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	619.800	1.223.000	600.412
12	- Personalaufwendungen	-545.700	-486.900	-488.901
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-335.300	-299.300	-205.600
15	- Planmäßige Abschreibungen	-417.000	-371.800	-320.842
17	- Transferaufwendungen	-353.000	-352.000	-338.649
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.529.000	-69.500	-47.711
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.180.000	-1.579.500	-1.401.703
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.560.200	-356.500	-801.291
21	+ Erträge aus internen Leistungen	882.800	768.500	659.633
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-119.300	-88.400	-112.217
23	- Kalkulatorische Kosten	-198.500	-231.600	-267.865
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	565.000	448.500	279.550
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.995.200	92.000	-521.740



THH04
1124

Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
Grundst.- und Geb.mgt., Techn. Immo.mgt.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.000	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.000	129.000	108.002
11	= Anteilige ordentliche Erträge	137.000	129.000	108.002
12	- Personalaufwendungen	-48.900	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.200	-94.900	-81.816
15	- Planmäßige Abschreibungen	-145.000	-69.500	-58.717
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.500	-25.000	-27.775
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-353.600	-189.400	-168.307
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-216.600	-60.400	-60.305
21	+ Erträge aus internen Leistungen	256.700	119.200	144.501
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-26.100	-17.900	-38.838
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-45.451
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	230.600	101.300	60.212
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.000	40.900	-93

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 11.24 gehören die Verwaltungsgebäude mit den Kostenstellen:

1124 0000 „Neues Rathaus“ und

1124 0010 „Historisches Rathaus“

sowie

1124 0020 „Wohn- und Geschäftsgebäude“ (mit Wohngebäude Birkenweg, Bachstraße 1 + 3 und die Kirchstraße 2 + 4).

Die Seniorenwohnungen in der Schulstraße 4 sind der Produktgruppe 31.40-003 im Teilhaushalt 3 zugeordnet.

Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Das Notariat in Altbach hat zum Ende des Jahres 2017 seine Tätigkeit eingestellt. Die Führung der Grundbücher wird ab 2018 durch die Grundbuchabteilung des Amtsgerichts Böblingen übernommen; die Grundakten beim Grundbuchzentralarchiv im Kornwestheim eingelagert. Für die bisher durch das Notariat genutzten Räumlichkeiten in der Kirchstraße 2 ist eine neue Nutzung zu finden. Das Land Baden-Württemberg erstattete der Gemeinde Altbach jährlich rd. 7.000 € für die Nutzung durch das Notariat.

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Im Rahmen des Neubaus des Rathauses wurde die Einrichtung einer neuen Personalstelle beschlossen. Die Stelle ist organisatorisch beim Ortsbauamt angegliedert und beinhaltet die Zuständigkeit für ein umfassendes Gebäudemanagement für alle Einrichtungen der Gemeinde.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde trotz allgemeiner Sparanstrengungen erhöht. Das neue Rathaus bringt einen größeren Reinigungs- und Unterhaltungsaufwand mit sich (große Glasflächen, öffentliche Toiletten etc.). Diese (notwendigen) Folgekosten der Investition erhöhen den Planansatz.



THH04
1125

Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	800	800	785
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.400	11.300	4.059
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.800	2.949
11	= Anteilige ordentliche Erträge	23.200	22.900	7.793
12	- Personalaufwendungen	-366.500	-362.800	-364.022
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.900	-77.300	-82.536
15	- Planmäßige Abschreibungen	-55.000	-70.000	-49.655
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.900	-2.100	-1.221
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-497.300	-512.200	-497.434
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-474.100	-489.300	-489.641
21	+ Erträge aus internen Leistungen	496.100	519.300	515.132
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-22.000	-30.000	-25.491
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	474.100	489.300	489.641
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Die Produktgruppe 11.25 umfasst den gemeindlichen Bauhof.

Interessante Fakten:

	2014	2015	2016	2017
Arbeitsstunden der Grünflächenpflege	4.185,5	6.142,5	8.252,0	8.302,0
Arbeitsstunden im Bautrupps des Bauhofs u.a. Straßenunterhaltung	7.424,0	8.232,5	6.135,0	6.163,0
Arbeitsstunden von Ferienarbeitern	680,5	497,5	429,0	444,0



THH04
5110-004

Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
Stadtentwicklung, Städtebaul. Pl. TH04

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	864
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.000	16.500	16.309
11	= Anteilige ordentliche Erträge	18.000	17.500	17.173
12	- Personalaufwendungen	-130.300	-124.100	-124.879
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.000	-14.000	-11.966
17	- Transferaufwendungen	-143.000	-142.000	-128.799
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.800	-17.800	-7.548
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-298.100	-297.900	-273.192
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-280.100	-280.400	-256.018
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-48.300	-34.300	-34.916
23	- Kalkulatorische Kosten	0	-6.200	-9.362
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-48.300	-40.500	-44.278
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-328.400	-320.900	-300.296



THH04 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
5111-004 Flächen- u grundstückbez. Daten TH04

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	600.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	600.000	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.500	-2.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.475.000	-10.000	-2.257
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.477.500	-12.000	-2.257
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.477.500	588.000	-2.257
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-3.437
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	-3.437
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.477.500	588.000	-5.694

Erläuterungen:

Alle, im Rahmen der Umlegung und Erschließung des Baugebiets „Losburg“ entstehenden Erträge, anfallenden Aufwendungen, sowie die Zahlungsströme werden im Teilhaushalt 04 unter der PG 51.11 geplant.

Für die Abwicklung des Umlegungsverfahrens Neubaugebiet „Losburg“ wurde die Kostenstelle 5111 0030 „Baulandumlegung Losburg“ eingerichtet. Weitere Erläuterungen sind angefügt.



THH04 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
5111-004 Flächen- u grundstückbez. Daten TH04
51110030 Baulandumlegung Losburg

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	600.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	600.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.470.000	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.470.000	0	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.470.000	600.000	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.470.000	600.000	0

Erläuterungen:

Erträge

Sonstige ordentliche Erträge Als Umlegungsstelle ist die Gemeinde Altbach für den geldwerten Ausgleich der Mehr- und Minderzuteilungen aus dem Baugebiet zuständig. Mit Beginn der Erschließungsmaßnahmen mussten die Eigentümer, die eine Zuteilung über dem Sollanspruch wollten, diesen über eine Zahlung an die Gemeinde entschädigen. Diese Entschädigung der Mehrzuteilungen ist für den Gemeindehaushalt ein zahlungswirksamer Ertrag. Insgesamt erhielt die Gemeinde in 2017 dadurch Erträge von rd. 746.000 €.

Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen Das Gegenstück der Mehrzuteilung ist die Minderzuteilung unter dem Sollanspruch der Grundstückseigentümer. Die übrige Fläche geht der Gemeinde als Bauland zu. Dafür erhalten die Grundstückseigentümer eine Entschädigung, die als zahlungswirksamer Aufwand im Haushaltsplan zu veranschlagen ist. Teilweise findet auch eine Verrechnung mit den Erschließungskosten statt. Insgesamt beläuft sich die Entschädigung für die Minderzuteilungen auf 1.470.000 €. Diese Zahlungen werden nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen fällig.
Zwar handelt es sich um einen einmaligen Vorgang, wie auch die Erträge aus den Mehrzuteilungen. Allerdings belastet dies das ordentliche Ergebnis deutlich.



THH04
5380

Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	110.000	122.000	101.607
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	331.000	331.000	365.837
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	441.600	453.600	467.444
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-111.700	-111.100	-29.283
15	- Planmäßige Abschreibungen	-217.000	-232.300	-212.470
17	- Transferaufwendungen	-210.000	-210.000	-209.850
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.800	-14.600	-8.910
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-553.500	-568.000	-460.513
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-111.900	-114.400	6.931
21	+ Erträge aus internen Leistungen	130.000	130.000	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-44.900	-36.200	-35.026
23	- Kalkulatorische Kosten	-176.500	-195.400	-187.562
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-91.400	-101.600	-222.588
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-203.300	-216.000	-215.657

Erläuterungen:

Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Mit Beschluss vom 12. Dezember 2017 (vgl. Vorlage Nr. 83/2017) wurden die gesplitteten Abwassergebühren für 2018 neu festgelegt. Für die Schmutzwassergebühr ergibt sich durch die Kalkulation eine Erhöhung auf 1,10 € je cbm Frischwasser (2017: 0,72 € je cbm). Die Niederschlagswassergebühr beträgt weiter 0,34 € je qm versiegelter Fläche. Aus Vorjahren sind die erwirtschafteten Gebührenüberschüsse nahezu aufgebraucht. Daher wird in den kommenden Jahren die gesplittete Abwassergebühr die Höhe der Kostendeckung erreichen. Ab 2018 wird der halbjährliche Abschlag auf vierteljährliche Abschläge erhöht. Im März, Juni, September und Dezember ist von den Verbrauchern je ein Viertel des Vorjahresverbrauchs als Abschlag zu entrichten. Durch die vierteljährlichen Abschläge soll die Liquidität verbessert werden.

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung werden schadhafte Kanäle ausgebessert (vgl. Vorlage Nr. 38/2015). Für Reparaturen im Rahmen der Maßnahmen sind die Unterhaltungsaufwendungen für die Jahre 2016 bis 2018 auf 100.000 € erhöht worden. Ein Teil der bereitgestellten Mittel wird für die Nachrüstung der Abwasserbehandlungsanlagen verwendet.

Aus dem Anlagevermögen der Abwasserbeseitigung:

- 27 km Abwasserkanäle
- 2 Regenüberlaufbecken
- 5 Regenüberläufe
- 2 Regenrückhaltebecken



THH04 Bauamt, Bauhof und Entsorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	494.000	0	1.160.200	506.665
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.763.000	0	-1.207.700	-902.092
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.269.000	0	-47.500	-395.427
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	21.200
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	29.312
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.170.000	0	4.000.000	131.400
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.170.000	0	4.000.000	181.912
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-2.900.000	-61.730
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000	0	-3.000.000	-1.332.262
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000	0	-260.000	-2.995
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-70.000	0	-70.000	-57.340
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-180.000	0	-6.230.000	-1.454.327
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.990.000	0	-2.230.000	-1.272.415
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.721.000	0	-2.277.500	-1.667.842



AG1124_01

Investition Rathaus

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
711240420000: Möblierung Neues Rathaus											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-260.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-260.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-260.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-260.000	0	0	0	0	0
711240420001: Renovierung Altes Rathaus											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-250.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-250.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-250.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	-250.000	0	0



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangab en zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
711240420002: Neubau Rathaus (Hochbau)											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.357.745	-2.540.000	-1.047.122	-2.450.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.357.745	-2.540.000	-1.047.122	-2.450.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.357.745	-2.540.000	-1.047.122	-2.450.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.357.745	-2.540.000	-1.047.122	-2.450.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neubau Rathaus (Hochbau)
Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Haushaltsplan 2018 werden keine Mittel mehr veranschlagt. Aus Vorjahren sind Ermächtigungsübertragungen von rd. 1,8 Mio. € vorhanden. Diese stehen gem. § 21 GemHVO auch noch 2018 zur Verfügung. Über die genaue Höhe der Ermächtigungsübertragung wird im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet und beschlossen.



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

711240420005: Projektentw. Geschäftsgebäude u.ä.

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-30.704	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-30.704	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-30.704	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-30.704	0	0	0	0	0	0

711240420006: Neubau Rathaus - Außengestaltung

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-17.183	-50.000	-1.256	-300.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-17.183	-50.000	-1.256	-300.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-17.183	-50.000	-1.256	-300.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-17.183	-50.000	-1.256	-300.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neubau Rathaus – Außengestaltung
Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Haushaltsplan 2018 werden keine Mittel mehr veranschlagt. Aus Vorjahren sind Ermächtigungsübertragungen von rd. 120.000 € vorhanden. Diese stehen gem. § 21 GemHVO auch noch 2018 zur Verfügung. Über die genaue Höhe der Ermächtigungsübertragung wird im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet und beschlossen.



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

751100310001: Zuschuss aus LSP für Neubau Rathaus

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	700.000	700.000	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	196.952	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	196.952	700.000	700.000	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	196.952	700.000	700.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

754101120004: Restausbau Bachstraße bis Essl. Straße

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6.594	0	0	-350.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6.594	0	0	-350.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-6.594	0	0	-350.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-6.594	0	0	-350.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Restausbau Bachstraße bis Esslinger
Straße
Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Haushaltsplan 2018 werden keine Mittel mehr veranschlagt. Aus Vorjahren sind Ermächtigungsübertragungen von rd. 150.000 € vorhanden. Diese stehen gem. § 21 GemHVO auch noch 2018 zur Verfügung. Über die genaue Höhe der Ermächtigungsübertragung wird im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet und beschlossen.



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
754601120000: Tiefgarage Rathaus											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-48.916	0	-48.916	-790.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-48.916	0	-48.916	-790.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-48.916	0	-48.916	-790.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-48.916	0	-48.916	-790.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Tiefgarage Rathaus
Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Haushaltsplan 2018 werden keine Mittel mehr veranschlagt. Aus dem Vorjahr bleiben Ermächtigungsübertragungen von rd. 370.000 € vorhanden. Diese stehen gem. § 21 GemHVO auch noch 2018 zur Verfügung. Über die genaue Höhe der Ermächtigungsübertragung wird im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet und beschlossen.



THH04 **Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung**
1124 **Grundst.- und Geb.mgt., Techn. Immo.mgt.**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240410002: Verkauf Rathaus Esslinger Str. 26											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



THH04 **Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung**
1124 **Grundst.- und Geb.mgt., Techn. Immo.mgt.**
AG1124_02 **Investitionen Wohn-und Geschäftsgebäude**

Nr. ·	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
711240420004: Baumaßnahmen Wohn-und Geschäftsgebäude											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	127.700	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	127.700	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	127.700	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



THH04 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
711250410000: Vermögensveräußerung											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	3.700	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.700	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.700	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711250420000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 11.25											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-2.995	0	-30.000	0	-55.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.995	0	-30.000	0	-55.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.995	0	-30.000	0	-55.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.995	0	-30.000	0	-55.000	0	0



THH04 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
5110-004 Stadtentwicklung, Städtebaul. Pl. TH04
AG5110_03 Neues Baugebiet Losburg

Nr ·	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga ben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100410001: Erlöse aus Grundstückverkäufe											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	4.000.000	4.000.000	0	3.000.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.000.000	4.000.000	0	3.000.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.000.000	4.000.000	0	3.000.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
751100410002: Erschließungsbeiträge											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	24.553	0	24.553	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	24.553	0	24.553	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	24.553	0	24.553	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
751100420000: Baugebiet Losburg											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-140.575	0	-61.825	-2.900.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-142.561	-300.000	-27.436	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-283.136	-300.000	-89.261	-2.900.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-283.136	-300.000	-89.261	-2.900.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-283.136	-300.000	-89.261	-2.900.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Baugebiet Losburg

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Haushaltsplan 2018 werden keine Mittel mehr veranschlagt. Aus Vorjahren sind Ermächtigungsübertragungen von rd. 2,2 Mio. € vorhanden. Diese stehen gem. § 21 GemHVO auch noch 2018 zur Verfügung. Über die genaue Höhe der Ermächtigungsübertragung wird im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet und beschlossen.



THH04 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
5380 Abwasserbeseitigung
AG5380_01 Sanierung Hofstraße zum Waldwiesenhof

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

753800410002: Zuschuss Sanierung Hofstraße

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	21.200	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.200	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.200	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

753800420004: verlängerte Hofstr./Waldwiesenhof u.a.

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-102.841	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-102.841	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-102.841	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-102.841	0	0	0	0	0	0



THH04 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
5380 Abwasserbeseitigung
AG5380_02 Beiträge Abwasserbeseitigung

Nr ·	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga	Bisher	Ermächt.-	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
		ben zur	finanziert	übertrag. a.	2016	2017	2018	2018	Planung	Planung	Planung
		Maßnahme		2016					2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753800410001: Beiträge											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



THH04 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung
5380 Abwasserbeseitigung
AG5380_03 Investitionen Abwasserbeseitigung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
753800420002: Eigenkontroll-Verordnung											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	-50.401	-250.000	-50.000	0	-200.000	-200.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	-50.401	-250.000	-50.000	0	-200.000	-200.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	-50.401	-250.000	-50.000	0	-200.000	-200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-100.000	-50.401	-250.000	-50.000	0	-200.000	-200.000	0

Erläuterungen:

Eigenkontroll-Verordnung
Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Haushaltsplan 2018 werden nur 50.000 € neu veranschlagt. Aus dem Vorjahr sind Ermächtigungsübertragungen von rd. 70.000 € vorhanden. Diese stehen gem. § 21 GemHVO auch noch 2018 zur Verfügung. Über die genaue Höhe der Ermächtigungsübertragung wird im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet und beschlossen.

753800420003: Nachrüstung RÜB's Esslinger-u. Kelterstr											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-22.641	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-22.641	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-22.641	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-22.641	0	0	0	0	0	0



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

753800420005: Erneuerung Kanal Lerchenweg

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	0

753800420009: Ludwigstraße westl. Teil

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-27.783	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-27.783	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-27.783	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-27.783	0	0	0	0	0	0

753800430000: Beteiligung AZV Plochingen-Altbach-Zell

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-104.500	-70.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-104.500	-70.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-104.500	-70.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-104.500	-70.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000



Teilhaushalt 5

Sicherheit und Ordnung



THH05 Sicherheit und Ordnung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
12	10	Statistik und Wahlen - Staatliche und Kommunale Statistiken - Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
	20	Ordnungswesen - Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr - Gaststättenerlaubnisse - Fundsachen - Gewerberegister einschl. Auskünfte - Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen - Vermeidung von Obdachlosigkeit
	21	Verkehrswesen - Verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse - Überwachung des ruhenden Verkehrs
	22	Einwohnerwesen - Meldeangelegenheiten - Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten - Bürgerservice
	23	Personenstandswesen - Beurkundung von Geburten - Eheschließung und Eheschließung - Fortführen von Nachweisen aus den Personenstandsregistern - Beurkundung von Sterbefällen - Behördliche Namensänderungen - Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften
	25	Sozialversicherung - Sozialversicherungsangelegenheiten
	26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung - Tierschutz - Besamung
	80	Katastrophenschutz - Katastrophenschutz - Bevölkerungsschutz



56

10

Umweltschutzmaßnahmen

- Altlasten
- Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
- Energieberatung, Energiebericht

Budgetverantwortlicher:
Hauptamtsleiter



THH05

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	55.700	47.600	60.378
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	89.600	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000	15.000	12.716
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.000	15.000	12.940
11	= Anteilige ordentliche Erträge	81.700	167.200	86.033
12	- Personalaufwendungen	-213.900	-203.000	-219.972
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.600	-67.900	-51.248
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.100	-39.900	-28.885
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-317.600	-310.800	-300.105
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-235.900	-143.600	-214.072
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-163.900	-116.900	-123.374
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-163.900	-116.900	-123.374
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-399.800	-260.500	-337.446



THH05
1210

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz
Statistik und Wahlen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	3.000	3.836
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.000	3.000	3.836
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.500	-13.000	-2.128
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-500	-1.500	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.000	-14.500	-2.128
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.000	-11.500	1.708
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-12.600	-9.700	-11.892
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.600	-9.700	-11.892
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-21.600	-21.200	-10.184

Erläuterungen:

2018 finden keine Wahlen statt.



THH05
1220

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz
Ordnungswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.800	1.700	1.658
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	8.880
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	-603
11	= Anteilige ordentliche Erträge	14.800	14.700	9.935
12	- Personalaufwendungen	-70.400	-64.800	-85.779
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.500	-10.100	-7.323
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.300	-12.800	-9.011
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-92.200	-87.700	-102.113
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-77.400	-73.000	-92.178
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-37.400	-26.500	-27.360
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-37.400	-26.500	-27.360
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-114.800	-99.500	-119.538



THH05
1221

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz
Verkehrswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.000	6.000	19.730
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.000	12.000	13.543
11	= Anteilige ordentliche Erträge	26.000	18.000	33.273
12	- Personalaufwendungen	-24.300	-23.400	-23.068
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.300	-1.200	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-600	-600	-594
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-26.200	-25.200	-23.662
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-200	-7.200	9.610
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-25.800	-12.000	-15.237
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-25.800	-12.000	-15.237
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-26.000	-19.200	-5.626

Erläuterungen:

Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Mit Beschluss vom 26. April 2016 (vgl. Vorlage Nr. 21/2016) wurden die Sondernutzungsgebühren erhöht. Die Erhöhung findet im Planansatz für 2018 Berücksichtigung.

Sonstige ordentliche Entgelt

Verwarnungen und Bußgelder



THH05
1222

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz
Einwohnerwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	31.500	31.500	31.716
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	31.500	33.500	31.716
12	- Personalaufwendungen	-86.900	-83.600	-81.024
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.400	-27.200	-34.766
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-900	-1.000	-1.271
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-119.200	-111.800	-117.061
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-87.700	-78.300	-85.346
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-19.100	-12.800	-16.022
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-19.100	-12.800	-16.022
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-106.800	-91.100	-101.368

Interessante Fakten:

	2014	2015	2016	2017
Anzahl Anmeldungen	515	591	299	570
Anzahl Ummeldungen	83	96	50	102
Anzahl Abmeldungen	527	533	255	633



THH05
1223

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz
Personenstandswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.400	8.300	7.274
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.400	8.300	7.274
12	- Personalaufwendungen	-32.300	-31.200	-30.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.900	-6.100	-6.764
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.300	-1.000	-561
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-39.500	-38.300	-37.425
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-31.100	-30.000	-30.151
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-14.800	-19.300	-20.428
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.800	-19.300	-20.428
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-45.900	-49.300	-50.578



THH05
1225

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz
Sozialversicherung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-266
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-500	-500	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-500	-500	-266
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-500	-500	-266
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-41.400	-26.000	-25.156
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-41.400	-26.000	-25.156
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-41.900	-26.500	-25.422



THH05
1226

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz
Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	100	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	100	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-200	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-200	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-100	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-100	0



THH05
1280

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz
Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-100	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-100	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-100	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-2.700	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-2.700	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-2.800	0



THH05
5610

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz
Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	89.600	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	89.600	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-10.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.000	-22.500	-17.449
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-30.000	-32.500	-17.449
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-30.000	57.100	-17.449
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-12.800	-7.900	-7.281
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.800	-7.900	-7.281
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-42.800	49.200	-24.730

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 56.10 „Umweltschutzmaßnahmen“ gehören die Kostenstellen 5610 0000 Umweltschutz und 5610 0010 Ökokonto & Energiemanagement.

Kostenstelle 5610 0010 „Ökokonto & Energiemanagement“

Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte 2017:
Gem. § 11 Abs. 3 des Erschließungs- und städtebaulichen Vertrags gem. § 11 BauGB für das Baugebiet „Losburg“ erfordert die Erschließung und Bebauung Ausgleichsmaßnahmen. Die Erschließungsträgerin (Fa. Geotek) erfüllt diese Verpflichtung durch die Abbuchung von Ökopunkten vom Ökokonto der Gemeinde Altbach. Diese Abbuchung vergütet die Erschließungsträgerin der Gemeinde Altbach mit 89.600 € (Vgl. Vorlage Nr. 69/2016).
Die Kostenbeteiligung wird als einmaliger Ertrag in den Ergebnishaushalt aufgenommen. Die weitere Ausgleichsmaßnahme ist eine Kostenbeteiligung an der Fischtreppe des Neckaraltarms. Diese Ausgleichszahlung ist im Teilhaushalt 11, PG 55.20 veranschlagt.

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Für Ausgleichsmaßnahmen, die dem Ökokonto gutgeschrieben werden können, sind im Haushaltsjahr 2018 10.000 € vorgesehen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen Für das Beraterhonorar und die Erstellung des Energieberichts durch die KEA sind 21.000 € geplant.



THH05

Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	81.700	0	167.200	77.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-317.600	0	-310.800	-298.698
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-235.900	0	-143.600	-221.298
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-235.900	0	-143.600	-221.298



Teilhaushalt 6

Schulen



THH06 Schulen

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
21	10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen - Grundschule Altbach - Ganztagesbetreuung an der Grund- und Werkrealschule - Ferienbetreuung
	40	Schülerbezogene Leistungen - Schülerbeförderung - Fördermaßnahmen für Schüler
	50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen - Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen - Vergabe schulischer Leistungen an Dritte

Budgetverantwortlicher:
Hauptamtsleiter

Kennzahlen des THH06

Kostenstelle	Kostendeckungsgrad			Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner		
	2018	2017	2016 (RE)	2018	2017	2016 (RE)
2110 0010	45,58 %	39,16 %	39,77 %	- 31,90 €	- 34,45 €	- 33,64 €



THH06

Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	21.000	21.000	42.635
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.600	5.600	5.604
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	90.000	70.000	68.686
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.800	46.800	58.510
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	1.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	176.900	143.900	176.635
12	- Personalaufwendungen	-334.100	-346.400	-302.463
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-235.600	-210.900	-242.361
15	- Planmäßige Abschreibungen	-100.900	-90.500	-100.595
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.400	-54.900	-64.699
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-732.000	-702.700	-710.118
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-555.100	-558.800	-533.483
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-173.700	-159.000	-167.805
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-419
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-173.700	-159.000	-168.224
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-728.800	-717.800	-701.707



THH06 **Schulen**
2110 **Bereitstell./Betrieb allgemeinb. Schulen**
211001 **Bereitstell./Betrieb von Grundschulen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2016 EUR 3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	21.000	21.000	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.600	5.600	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	90.000	70.000	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.800	46.800	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	176.900	143.900	0
12	- Personalaufwendungen	-334.100	-346.400	-9.506
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-235.600	-210.900	-165
15	- Planmäßige Abschreibungen	-100.900	-90.500	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.400	-54.900	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-732.000	-702.700	-9.671
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-555.100	-558.800	-9.671
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-173.700	-159.000	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-173.700	-159.000	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-728.800	-717.800	-9.671



THH06 **Schulen**
2110 **Bereitstell./Betrieb allgemeinb. Schulen**
211001 **Bereitstell./Betrieb von Grundschulen**
21100000 **Grundschule Altbach**

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	0	0	26.440
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.600	5.600	5.604
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.800	3.800	9.836
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	1.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	15.900	9.900	43.080
12	- Personalaufwendungen	-116.000	-118.000	-108.260
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-151.900	-137.600	-161.567
15	- Planmäßige Abschreibungen	-100.400	-90.000	-100.595
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.500	-50.000	-56.440
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-424.800	-395.600	-426.861
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-408.900	-385.700	-383.781
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-80.300	-83.500	-78.305
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-407
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-80.300	-83.500	-78.712
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-489.200	-469.200	-462.493

Erläuterungen:

Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen Für die Grundschulen werden keine Sachkostenbeiträge im Rahmen des FAG gewährt.

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Für die Klassenstufen bis Klasse 3 müssen neue Mathematik-Bücher angeschafft werden. Der Planansatz für die Lern- und Unterrichtsmittel wurde daher erhöht.



THH06 Schulen
2110 Bereitstell./Betrieb allgemeinb. Schulen
211001 Bereitstell./Betrieb von Grundschulen
21100010 Ganztagesbetreuung an der Schule

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	21.000	21.000	16.195
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	90.000	70.000	68.651
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	43.000	48.674
11	= Anteilige ordentliche Erträge	161.000	134.000	133.520
12	- Personalaufwendungen	-209.500	-218.700	-189.819
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.300	-48.000	-56.112
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.900	-4.900	-8.259
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-272.700	-271.600	-254.190
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-111.700	-137.600	-120.670
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-81.300	-70.600	-81.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-81.300	-70.600	-81.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-193.000	-208.200	-202.170

Erläuterungen:

Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte Die Zahl der Kinder und die Nachfrage nach Angeboten der Ganztagesbetreuung haben in den letzten Jahren zugenommen. Zudem wurden die Betreuungsgebühren erhöht. Die neue Gebührensatzung trat am 01.01.2017 in Kraft. Der Planansatz für die Benutzungsgebühren wurde angepasst. Die Erhöhung zeigt sich im deutlich erhöhten Ergebnis 2017 mit rd. 95.000 €.

Privatrechtliche Entgelte Die Nachfrage nach dem Essensangebot im Rahmen der Ganztagesbetreuung ist ebenfalls gestiegen. Ab dem 01.01.2017 wird es nun eine Pauschale für das Mittagessen geben.

Aufwendungen

Personalaufwendungen Durch die steigende Nachfrage und mehr Kinder in der Ganztagesbetreuung musste die Gemeinde Altbach beim Personal reagieren. Es wurden neue Kräfte eingestellt und bei einigen der Mitarbeiterinnen wurde die Arbeitszeit erhöht.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Entsprechend der gestiegenen Nachfrage, mussten die Aufwendungen für Essen und Material angepasst werden.

Interessante Fakten:

Angemeldete Kinder zum		Anzahl der ausgegebenen Mittagessen pro Monat (durchschnittlich)	
01. Oktober 2014	114	2014	1009
01. Oktober 2015	138	2015	903
01. Oktober 2016	156	2016	1.310
01. Oktober 2017	140	2017	1.476



THH06 Schulen
2110 Bereitstell./Betrieb allgemeinb. Schulen
211001 Bereitstell./Betrieb von Grundschulen
21100020 Schulsporthalle

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	35
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	35
12	- Personalaufwendungen	-8.600	-9.700	-4.385
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.400	-25.300	-24.682
15	- Planmäßige Abschreibungen	-500	-500	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-34.500	-35.500	-29.067
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-34.500	-35.500	-29.032
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-12.100	-4.900	-8.001
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-12
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.100	-4.900	-8.012
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-46.600	-40.400	-37.044



THH06

Schulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	171.300	0	138.300	163.771
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-631.100	0	-612.200	-591.369
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-459.800	0	-473.900	-427.598
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-21.483
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-21.483
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-21.483
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-459.800	0	-473.900	-449.081



THH06 Schulen
2110 Bereitstell./Betrieb allgemeinb. Schulen
211001 Bereitstell./Betrieb von Grundschulen
AG2110_01 Baumaßnahmen GWRS Altbach

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

721100620007: Baumaßnahmen Schulsporthalle

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.105	0	0	0	-10.000	-300.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.105	0	0	0	-10.000	-300.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.105	0	0	0	-10.000	-300.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.105	0	0	0	-10.000	-300.000	0

721100620008: Brandschutzmaßnahmen GWRS

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-289.803	0	-18.378	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-289.803	0	-18.378	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-289.803	0	-18.378	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-289.803	0	-18.378	0	0	0	0	0	0



THH06 Schulen
2110 Bereitstell./Betrieb allgemeinb. Schulen
211001 Bereitstell./Betrieb von Grundschulen
AG2110_02 Weitere Investitionen GWRS

Nr .	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga ben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									1	2	3
4	5	6	7	8	9	10					
721100620000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 21.10											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	-5.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-5.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-5.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	-5.000	0	0



Teilhaushalt 7

Kulturelle Einrichtungen



THH07 Kulturelle Einrichtungen

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
25	20	Kommunale Museen - Heimatpflege - Ulrichskirche, Vermietung für Veranstaltungen
	21	Archiv - Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände
27	20	Bibliotheken - Ortsbücherei Altbach - Bereitstellung und Verleih von Medien (Bücher/Filme u.ä.) - Online-Leihe von E-Books - Durchführung von Veranstaltungen
28	10-007	Sonstige Kulturpflege, Dorffest - Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information) - Dorffest
57	30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Wochenmarkt - Gemeindehalle, Vermietung für Veranstaltungen - Festplatz - Jahrmarkt und sonstige Veranstaltungen

Budgetverantwortlicher:
Hauptamtsleiter

Kennzahlen des THH07

Produkt- gruppen	Kostendeckungsgrad			Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner		
	2018	2017	2016 (RE)	2018	2017	2016 (RE)
27.20	4,78 %	5,27 %	1,83 %	-26,31 €	- 23,81 €	- 25,37 €
28.10-007	42,97%	46,76 %	47,85 %	- 6,91€	- 5,84 €	- 5,77 €
57.30	6,66 %	5,85 %	6,25 %	- 49,78 €	- 57,27 €	- 55,60 €



THH07

Kulturelle Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.200	3.200	3.259
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	23.300	23.300	15.090
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.800	39.300	40.355
11	= Anteilige ordentliche Erträge	66.300	65.800	58.703
12	- Personalaufwendungen	-113.700	-109.800	-98.905
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-181.900	-209.400	-161.425
15	- Planmäßige Abschreibungen	-124.700	-126.500	-123.150
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.500	-4.200	-5.677
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-425.800	-449.900	-389.157
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-359.500	-384.100	-330.454
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-138.900	-114.500	-117.727
23	- Kalkulatorische Kosten	-84.000	-100.000	-93.276
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-222.900	-214.500	-211.003
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-582.400	-598.600	-541.457



THH07
2520

Kulturelle Einrichtungen
Kommunale Museen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.200	3.200	3.259
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	800	800	469
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	1.200	1.011
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.200	5.200	4.738
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.000	-11.500	-5.376
15	- Planmäßige Abschreibungen	-8.600	-9.100	-8.486
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-19.600	-20.600	-13.861
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-14.400	-15.400	-9.123
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-30.600	-28.300	-28.552
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-30.600	-28.300	-28.552
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-45.000	-43.700	-37.676

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 25.20 gehört die Ulrichskirche.

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Reinigungsleistungen in der Ulrichskirche wurden neu ausgeschrieben. Künftig wird die Reinigung mit einem erhöhten Turnus und deutlich umfangreicher durchgeführt. Dies zieht höhere Aufwendungen nach sich.



THH07 Kulturelle Einrichtungen
2521 Archiv

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	100	100	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.200	-26.200	-324
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-27.200	-26.200	-324
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-27.100	-26.100	-324
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-8.100	-3.500	-6.024
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.100	-3.500	-6.024
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-35.200	-29.600	-6.348

Erläuterungen:

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Jahr 2016 wurden Registraturaussonderungsarbeiten an das Kreisarchiv Esslingen für rd. 56.000 € vergeben (vgl. Vorlage Nr. 33/2016). In 2016 konnten die Arbeiten vom Kreisarchiv nicht wie geplant durchgeführt werden, sodass die bereitgestellten Mittel in 2016 in Höhe von 30.000 € nicht abgerufen wurden.
Auch in 2017 gab es erhebliche Verzögerungen. Die restlichen Aussonderungsarbeiten werden nun in 2018 erledigt. Daher wurden erneut 27.000 € veranschlagt.



THH07 **Kulturelle Einrichtungen**
2720 **Bibliotheken**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.000	8.000	2.685
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	156
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.000	8.000	2.841
12	- Personalaufwendungen	-78.400	-74.600	-71.171
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.700	-42.900	-46.393
15	- Planmäßige Abschreibungen	-17.100	-17.100	-16.187
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.800	-1.000	-1.943
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-146.000	-135.600	-135.694
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-138.000	-127.600	-132.852
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-21.200	-16.300	-19.603
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-21.200	-16.300	-19.603
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-159.200	-143.900	-152.455

Erläuterungen:

Haushaltsvermerk zur Unechten Deckungsfähigkeit nach § 19 Abs. 2 GemHVO

Der Verkaufserlös aus dem Bücherflohmarkt erhöht den Planansatz für die Beschaffung neuer Medien.

Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte Seit Januar 2017 gilt eine geänderte Benutzungsgebührenordnung für die Ausleihungen in der Bücherei. Der Planansatz für die Benutzungsgebühren wurde angepasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Im Jahr 2018 feiert die Bücherei 30-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird der Etat, für Bücher, Zeitschriften und Veranstaltungen, trotz der beschlossenen Sparmaßnahmen aus 2016, einmalig auf 23.000 € erhöht.

Interessante Fakten:

	2014	2015	2016	2017
Ausleihungen insgesamt (örtlich)	44.578	49.000	35.500	30.000
Medien (physisch)	17.039	15.800	15.500	16.000
eMedien	23.826	33.322	41.000	51.000
eAusleihen	456	1.900	3.100	3.500



THH07 **Kulturelle Einrichtungen**
2810-007 **Sonstige Kulturpflege, Dorffest**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.500	31.000	31.821
11	= Anteilige ordentliche Erträge	31.500	31.000	31.821
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.400	-30.400	-33.872
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-1.642
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-31.600	-31.600	-35.514
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-100	-600	-3.693
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-41.700	-34.700	-30.981
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-41.700	-34.700	-30.981
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-41.800	-35.300	-34.674



THH07
5730

Kulturelle Einrichtungen
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.500	14.500	11.936
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	7.367
11	= Anteilige ordentliche Erträge	21.500	21.500	19.303
12	- Personalaufwendungen	-35.300	-35.200	-27.734
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.600	-98.400	-75.459
15	- Planmäßige Abschreibungen	-99.000	-100.300	-98.478
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.000	-2.092
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-201.400	-235.900	-203.764
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-179.900	-214.400	-184.461
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-37.300	-31.700	-32.567
23	- Kalkulatorische Kosten	-84.000	-100.000	-93.276
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-121.300	-131.700	-125.843
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-301.200	-346.100	-310.304

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 57.30 gehört die Gemeindehalle.

Interessante Fakten:

Anteil der unternehmerischen Nutzung der
Gemeindehalle

2013	84,98 %
2014	89,44 %
2015	91,57 %
2016	91,62 %

Die Gemeindehalle ist seit dem Umbau 1993 ein Betrieb gewerblicher Art (BgA). Für den Teil der unternehmerischen Nutzung ist die Gemeinde vorsteuerabzugsberechtigt.



THH07

Kulturelle Einrichtungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	63.100	0	62.600	54.704
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-301.100	0	-323.400	-267.402
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-238.000	0	-260.800	-212.698
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-238.000	0	-260.800	-212.698



THH07 Kulturelle Einrichtungen
2720 Bibliotheken

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
727200720000: Erwerb von EDV											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilhaushalt 8

Kinderbetreuung, Senioren und Soziales



THH08 Kinderbetreuung, Senioren und Soziales

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
31	40-008	Soziale Einrichtungen - Alten- und Krankenpflegestation - Bürgerzentrum
	60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Abmangelbeteiligung am Cicely-Saunders-Zimmer im Pflegeheim Palmscher Garten in Deizisau
	80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe - Sozialamt - Allgemeine Daseinsvorsorge - Einkaufsbus für Senioren - Hilfen für Flüchtlinge, Anschlussunterbringung und Vermeidung von Obdachlosigkeit - Integrationsarbeit
36	20	Allgemeine Förderung junger Menschen - Kinder- und Jugendarbeit - Jugendhaus
	50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege - Tageseinrichtungen für Kinder - Kindertagespflege - Zuschuss an Tageseltern

Budgetverantwortlicher:
Hauptamtsleiter

Kennzahlen des THH08

Produktgruppen	Kostendeckungsgrad			Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner		
	2018	2017	2016 (RE)	2018	2017	2016 (RE)
36.20.04	0,79 %	0,78 %	- %	- 10,41 €	- 10,56 €	- 8,59 €
3140 0030	8,67 %	9,14 %	8,61 %	- 8,53 €	- 8,06 €	- 8,26 €
36.50.01.01	27,92 %	30,56 %	27,45 %	- 247,02 €	- 200,79 €	- 244,98 €



THH08

Kinderbetreuung, Senioren und Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	603.000	551.000	542.677
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.600	17.600	18.217
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	191.500	16.000	1.140
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.100	265.100	268.455
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.500	8.000	9.183
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.086.700	857.700	839.672
12	- Personalaufwendungen	-339.000	-340.200	-303.829
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-314.800	-137.900	-67.039
15	- Planmäßige Abschreibungen	-114.700	-125.900	-113.376
17	- Transferaufwendungen	-1.940.200	-1.578.200	-1.898.329
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.100	-49.700	-32.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.762.800	-2.231.900	-2.414.773
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.676.100	-1.374.200	-1.575.101
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-149.800	-126.900	-121.675
23	- Kalkulatorische Kosten	-2.200	-3.300	-2.549
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-152.000	-130.200	-124.225
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.828.100	-1.504.400	-1.699.326



THH08 **Kinderbetreuung, Senioren und Soziales**
3140-008 **Soziale Einrichtungen TH08**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.600	3.600	3.931
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	191.000	16.000	900
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	262.600	262.600	266.692
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	2.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	460.700	284.200	271.523
12	- Personalaufwendungen	-242.700	-240.400	-233.613
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-272.400	-86.400	-35.300
15	- Planmäßige Abschreibungen	-19.700	-19.900	-19.661
17	- Transferaufwendungen	-45.000	-30.000	-45.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.800	-1.800	-2.074
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-581.600	-378.500	-335.849
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-120.900	-94.300	-64.326
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-63.400	-50.900	-55.398
23	- Kalkulatorische Kosten	-2.200	-3.300	-2.549
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-65.600	-54.200	-57.947
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-186.500	-148.500	-122.273



THH08 Kinderbetreuung, Senioren und Soziales
3140-008 Soziale Einrichtungen TH08
314009 Andere Soziale Einrichtungen
31400020 Alten- u. Krankenpflegestation

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	250
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	262.300	262.300	266.597
11	= Anteilige ordentliche Erträge	262.300	262.300	266.847
12	- Personalaufwendungen	-239.600	-237.300	-231.740
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.800	-18.600	-15.462
15	- Planmäßige Abschreibungen	-3.700	-3.800	-3.826
17	- Transferaufwendungen	-45.000	-30.000	-45.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.800	-1.800	-2.074
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-308.900	-291.500	-298.302
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-46.600	-29.200	-31.455
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-45.100	-37.800	-38.603
23	- Kalkulatorische Kosten	-2.200	-3.300	-2.549
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-47.300	-41.100	-41.153
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-93.900	-70.300	-72.608



THH08 Kinderbetreuung, Senioren und Soziales
3140-008 Soziale Einrichtungen TH08
314009 Andere Soziale Einrichtungen
31400030 Bürgerzentrum

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.600	3.600	3.681
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.000	1.000	900
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	95
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.900	4.900	4.676
12	- Personalaufwendungen	-3.100	-3.100	-1.873
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.100	-21.300	-19.838
15	- Planmäßige Abschreibungen	-16.000	-16.100	-15.835
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-38.200	-40.500	-37.547
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-33.300	-35.600	-32.871
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-18.300	-13.100	-16.794
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-18.300	-13.100	-16.794
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-51.600	-48.700	-49.665



THH08 **Kinderbetreuung, Senioren und Soziales**
3140-008 **Soziale Einrichtungen TH08**
314007 **Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge**
31400070 **Anschlussunterbringung**

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	190.000	15.000	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	2.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	193.500	17.000	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-234.500	-46.500	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-234.500	-46.500	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-41.000	-29.500	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-41.000	-29.500	0

Erläuterungen:

Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Anschlussunterbringung der anerkannten Flüchtlinge wird durch Einweisungsverfügung vom Ordnungsamt geregelt. Die Gebühren der Einweisungsverfügung stellen die Miete dar.

Kostenerstattungen- und
Kostenumlagen

Für die anerkannten Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung erhält die Gemeinde vom Land (über den Landkreis) eine Pauschalzahlung nach § 18 IV FlüAG (Flüchtlingsaufnahmegesetz Baden-Württemberg). Diese Pauschalzahlung wird außerhalb der Miete gewährt und betrug im Jahr 2017 141,18 € je anerkanntem Flüchtling. Die Gewährung der Pauschalzahlung erfolgt mit einjähriger zeitlicher Verzögerung. Die Mieten sind Teil des Bedarfs im ALG-II Bezug und werden vom Jobcenter übernommen.

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und
Dienstleistungen

Unter der finanzstatistischen Position 314007 werden alle Zahlungsströme gemeldet, die die Gemeinden für die Anschlussunterbringung aufwenden müssen.

Für die Anschlussunterbringung von anerkannten Flüchtlingen wird voraussichtlich ab Mitte Februar die Esslinger Straße 60 angemietet werden können. Für die Ausstattung der Räumlichkeiten können vom Möbelbestand des Landkreises Betten, Tische und Stühle eingekauft werden. Dafür wurden 22.000 € veranschlagt.

Die Dachgeschosswohnung über dem ehemaligen Notariat und die Dachgeschosswohnung im Birkenweg 14 sind dauerhaft mit geflüchteten Menschen belegt.



THH08
3160

Kinderbetreuung, Senioren und Soziales
Förderung von Trägern Wohlfahrtspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-6.700	-6.700	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.700	-6.700	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.700	-6.700	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.700	-6.700	0

Erläuterungen:

Aufwendungen

Transferaufwendungen

Jährliche Abmangelbeteiligung der Gemeinde Altbach am Hospiz-, Palliativ- und Notfallzimmer (Cicely-Saunders-Zimmer) im Pflegeheim Palmscher Garten in Deizisau (vgl. GR-Vorlage Nr. 24/2014).



THH08
3180

Kinderbetreuung, Senioren und Soziales
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	40.000	33.000	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	500	0	240
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.763
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.499
11	= Anteilige ordentliche Erträge	40.500	33.000	4.502
12	- Personalaufwendungen	-47.800	-44.700	-31.753
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.500	-19.200	-271
17	- Transferaufwendungen	-11.500	-15.000	-2.630
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-800	-1.300	-330
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-70.600	-80.200	-34.985
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-30.100	-47.200	-30.482
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-28.900	-6.600	-15.101
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-28.900	-6.600	-15.101
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-59.000	-53.800	-45.583

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 31.80 Soziale Hilfen und Leistungen gehören die Kostenstellen:
3180 0000 „Soziale Hilfen und Leistungen/Sozialamt“ und
3180 0010 „Hilfen für Flüchtlinge (Integration)“

Die Anschlussunterbringung von anerkannten Flüchtlingen wird unter der Produktgruppe 3140-008, Kostenstelle 3140 0070 „Anschlussunterbringung“ abgebildet.

Die Aufteilung der Kosten zwischen der Anschlussunterbringung und den weiteren Leistungen für die Integration der anerkannten Flüchtlinge wird ab dem Haushaltsjahr 2017 vom Land Baden-Württemberg für die Finanzstatistik verlangt.

Die Jahresrechnungsstatistik ist Grundlage für den kommunalen Finanzausgleich (FAG) und für Zuweisungen des Landes.



THH08 Kinderbetreuung, Senioren und Soziales
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
31800000 Soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	500	0	240
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500	0	240
12	- Personalaufwendungen	-20.700	-20.100	-18.432
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-200	0
17	- Transferaufwendungen	-3.500	-5.000	-2.630
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-114
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-24.200	-25.300	-21.176
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-23.700	-25.300	-20.936
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-14.400	-5.300	-5.686
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.400	-5.300	-5.686
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-38.100	-30.600	-26.622



THH08 **Kinderbetreuung, Senioren und Soziales**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
318010 **Betreuung und Förderung der Integration**
31800010 **Hilfen für Flüchtlinge/Integration**

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	40.000	33.000	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.763
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.499
11	= Anteilige ordentliche Erträge	40.000	33.000	4.262
12	- Personalaufwendungen	-27.100	-24.600	-13.321
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.500	-19.000	-271
17	- Transferaufwendungen	-8.000	-10.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-800	-1.300	-216
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-46.400	-54.900	-13.809
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-6.400	-21.900	-9.547
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-14.500	-1.300	-9.415
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.500	-1.300	-9.415
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.900	-23.200	-18.962

Erläuterungen:

Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen,
Umlagen

Aus dem Pakt für Integration des Landes Baden-Württemberg über 160 Mio. € werden 90 Mio. € über eine Kopfpauschale an die Gemeinden und Städte ausgeschüttet. Die Kopfpauschale zum Zwecke der Integration betrug 2017 1.235 € je Flüchtling in der Anschlussunterbringung (bzw. in den Fällen des Familiennachzugs). Der Gemeinde Altbach wurden 28 geflüchtete Menschen in 2017 angerechnet.
Für 2018 wird mit einer Zuweisung von rd. 40.000 € gerechnet. Zwar können 60 Plätze in der Anschlussunterbringung geschaffen werden. Vermutlich erfüllen aber nicht alle die Voraussetzungen für die Gewährung der Integrationspauschale (erst nach dem 29.02.2016 nach Baden-Württemberg gekommen).

Aufwendungen

Transferaufwendungen

Die Einrichtung einer Koordinationsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit wurde vom Gemeinderat am 20. September 2016 (GR Vorlage Nr. 58/2016) beschlossen. Gemeinsam mit den Gemeinden Baltmannsweiler, Plochingen und Deizisau sollen 1,2 Stellen geschaffen werden.

Ab 2018 wird zusätzlich die Stelle eines „Integrationsmanagers“ geschaffen. Durch den Integrationsmanager wird die Sozialarbeit in der Anschlussunterbringung abgedeckt. Die Anstellung soll über die AWO erfolgen. Es ist geplant, dass sich die Gemeinden Aichwald, Altbach, Plochingen und Deizisau zusammenschließen. Altbach steht dabei ein Stellenanteil von 34,8 % zu. Die Personalkosten hierfür werden über den Pakt für Integration finanziert (Umsetzung von § 29 d FAG). Zusatzkosten, wie Verwaltungskosten, Fahrtkosten etc. müssen von den Gemeinden übernommen werden.

Für die Koordinationsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit und den Integrationsmanager sind 8.000 € geplant.



THH08 **Kinderbetreuung, Senioren und Soziales**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**
362004 **Einrichtungen der Jugendarbeit**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2016 EUR 3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	500	500	0
12	- Personalaufwendungen	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.900	-17.300	-14.166
15	- Planmäßige Abschreibungen	-5.000	-5.000	-4.773
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.700	-30.700	-23.160
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-52.600	-53.000	-42.099
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-52.100	-52.500	-42.099
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-10.900	-11.300	-9.555
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-10.900	-11.300	-9.555
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-63.000	-63.800	-51.654



THH08 **Kinderbetreuung, Senioren und Soziales**
3650 **Förderung von Kindern in Tageseinrichtung**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	563.000	518.000	542.677
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.000	14.000	14.286
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	579.000	534.000	556.963
12	- Personalaufwendungen	-48.500	-55.100	-38.463
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000	-15.000	-17.302
15	- Planmäßige Abschreibungen	-90.000	-101.000	-88.942
17	- Transferaufwendungen	-1.871.000	-1.520.000	-1.845.075
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.800	-900	-332
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.030.300	-1.692.000	-1.990.114
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.451.300	-1.158.000	-1.433.152
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-43.400	-55.400	-39.195
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-43.400	-55.400	-39.195
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.494.700	-1.213.400	-1.472.346

Erläuterungen:

Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen	Zuweisungen im Rahmen des FAG:	
	- Kindergartenförderung, § 29 b FAG	255.000 €
	- Zuschuss für U3-Betreuung, § 29 c FAG	300.000 €

Aufwendungen

Transferaufwendungen	Der Kindergartenvertrag mit der kath. Kirche wurde zum 01.01.2018 geändert (Vorlage Nr. 57/2017). Die bisherige Regelung, dass die Betriebskosten nur prozentual von der bürgerlichen Gemeinde übernommen wurden, gilt nicht mehr. Entsprechend der Regelung im Kindergartenvertrag mit der evangelischen Kirche übernimmt die kath. Kirche einen Festbetrag. Für die bürgerliche Gemeinde steigt damit der Zuschuss weiter an.
----------------------	---

Interessante Fakten:

A) Zahl der zu betreuenden Kinder im Kindergartenbereich von 3 Jahren bis Schuleintritt; jeweils zum 31.10. eines jeden Jahres

	2015	2016	2017
Kath. Kindergarten „St. Franziskus“	35	42	35
Ev. Kinderhaus „Vogelwiesen“	55	50	41
Waldkindergarten	20	14	15
Ev. Kinderhaus „Wuselvilla“	53	48	57
Summe	163	154	148

B) Zahl der zu betreuenden Kinder in der Krippe ab 1 Jahr; jeweils zum 31.10. eines jeden Jahres

	2015	2016	2017
	11	18	19
	10	10	8
	21	28	27



THH08 **Kinderbetreuung, Senioren und Soziales**
3650 **Förderung von Kindern in Tageseinrichtun**
365002 **Kindertagespflege § 23 SGB VIII**
36500201 **Förd./Vermittlg.v.Kindern v.0-6 Jahren**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-6.000	-6.500	-4.866
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.000	-6.500	-4.866
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.000	-6.500	-4.866
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.200	-2.700	-2.427
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.200	-2.700	-2.427
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.200	-9.200	-7.293

Erläuterungen:

Tageselternförderung

Interessante Fakten

Anzahl der Kinder in Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII

	1. Halbjahr	2. Halbjahr
2014	12	16
2015	15	18
2016	17	(noch nicht bekannt)



THH08 **Kinderbetreuung, Senioren und Soziales**
3650 **Förderung von Kindern in Tageseinrichtun**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	6.000	6.683
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.000	6.000	6.683
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.000	-15.000	-6.302
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-15.000	-15.000	-6.302
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.000	-9.000	381
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.000	-9.000	381

Erläuterungen:

Kommunaler Kostenausgleich für Kinder in auswärtigen Tageseinrichtungen.



THH08
4140

Kinderbetreuung, Senioren und Soziales
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0	0	-558
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-558
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	-558
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-558



THH08

Kinderbetreuung, Senioren und Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.069.100	0	840.100	762.231
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.648.100	0	-2.106.000	-2.266.598
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.579.000	0	-1.265.900	-1.504.367
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	15.818
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	3.090
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.908
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-150.000	0	0	-4.982
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-180.000	0	0	-4.982
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	-180.000	0	0	13.926
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-1.759.000	0	-1.265.900	-1.490.441



THH08 **Kinderbetreuung, Senioren und Soziales**
3140-008 **Soziale Einrichtungen TH08**
3140-008 **Soziale Einrichtungen TH08**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
731400810000: Zuwendungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	3.240	0	3.090	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.240	0	3.090	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.240	0	3.090	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
731400820000: Erwerb Dienstfahrzeug Krankenpflege											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



THH08 **Kinderbetreuung, Senioren und Soziales**
3650 **Förderung von Kindern in Tageseinrichtung**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**

Nr ·	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga ben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736500810001: Zuwendungen/Zuschüsse											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	12.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	12.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	12.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
736500820001: Baumaßnahmen Kiga Lehengarten											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-95.000	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-14.992	0	-4.982	0	-150.000	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-14.992	-95.000	-4.982	0	-150.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-14.992	-95.000	-4.982	0	-150.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-14.992	-95.000	-4.982	0	-150.000	0	0	0	0



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga- ben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

736500820002: Baumaßnahmen Kiga St. Franziskus

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-702.806	0	15.818	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-702.806	0	15.818	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-702.806	0	15.818	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-702.806	0	15.818	0	0	0	0	0	0

736500820004: Gutschrift bei Kiha Vogelwiesen

2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	7.208	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	7.208	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	7.208	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilhaushalt 9

Sportförderung



THH09 Sportförderung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
42	10	Förderung des Sports - Sportförderung - Unterstützung der Sportvereine - Sportveranstaltungen
	41	Sportstätten - Sportzentrum Vogelwiesen - Sportheim

Budgetverantwortlicher:
Hauptamtsleiter

Kennzahlen des THH09

Produkt- gruppen	Kostendeckungsgrad			Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner		
	2018	2017	2016 (RE)	2018	2017	2016 (RE)
42.10	-	-	-	- 3,11 €	- 3,16 €	- 3,59 €
42.41	8,18 %	8,91 %	7,90 %	- 48,21 €	- 45,01 €	- 45,57 €



THH09

Sportförderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.000	10.000	10.282
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.000	16.600	13.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	26.000	26.600	23.482
12	- Personalaufwendungen	-52.100	-49.400	-48.656
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.300	-87.800	-79.173
15	- Planmäßige Abschreibungen	-92.200	-69.900	-90.053
17	- Transferaufwendungen	-8.000	-13.500	-12.967
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-800	-800	-793
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-236.400	-221.400	-231.643
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-210.400	-194.800	-208.161
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-100.100	-96.300	-87.286
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-100.100	-96.300	-87.286
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-310.500	-291.100	-295.447



THH09
4210

**Sportförderung
Förderung des Sports**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-8.000	-13.500	-12.967
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.000	-13.500	-12.967
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.000	-13.500	-12.967
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-10.800	-5.600	-8.602
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-10.800	-5.600	-8.602
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-18.800	-19.100	-21.569

Erläuterungen:

Produktgruppe 42.10 umfasst die Vereinsförderung im Sportbereich.

Aufwendungen

Transferaufwendungen

Am 24. Januar 2017 wurde eine neue Vereinsförderrichtlinie beschlossen (vgl. Vorlage 08/2017). Die neue Richtlinie sieht eine Kürzung um rd. 30 % vor. Die Gebührenfreiheit für die Nutzung von Gemeindeeinrichtungen für Übungszwecke bleibt weiterhin für die Vereine bestehen. Auch die Sonderförderung wurde, sofern die Tatbestände vorliegen, in die neue Richtlinie übernommen.



THH09
4241

Sportförderung
Sportstätten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.000	10.000	10.282
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.000	16.600	13.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	26.000	26.600	23.482
12	- Personalaufwendungen	-52.100	-49.400	-48.656
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.300	-87.800	-79.173
15	- Planmäßige Abschreibungen	-92.200	-69.900	-90.053
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-800	-800	-793
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-228.400	-207.900	-218.675
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-202.400	-181.300	-195.193
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-89.300	-90.700	-78.684
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-89.300	-90.700	-78.684
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-291.700	-272.000	-273.878

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 42.41 gehören das Sportzentrum Vogelwiesen mit Sporthalle, Fußballplätze und das Sportheim.

Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ab 01.01.2017 werden die Räume der ehemaligen Gaststätte im Sportheim an den Sportclub Altbach 1919 e.V. als Vereinsheim verpachtet. Die Nutzung der Wohnung im OG ist noch ungewiss.
Der Mietvertrag sieht die Verlängerung um ein weiteres Jahr vor, wenn nicht bis zum 30.11. die Kündigung ausgesprochen wurde. Der Sportclub hat bei der Verwaltung um die Verlängerung des Mietverhältnisses gebeten. In der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2017 wurde der Verlängerung zugestimmt. Im Sommer 2018 soll mit vorliegen der Nebenkostenabrechnung erneut über die Verlängerung für 2019 beraten werden.



THH09

Sportförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	16.000	0	16.600	13.936
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.200	0	-151.500	-139.573
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-128.200	0	-134.900	-125.638
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-4.067
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.067
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.067
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-128.200	0	-134.900	-129.705



THH09 Sportförderung
4241 Sportstätten
AG4241_01 Modernisierung Sportzentrum Vogelwiesen

Nr. ·	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
742410910000: Zuwendung Sportzentrum Vogelwiesen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	262.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	262.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	262.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
742410920002: Sanierung II, Vereinsräume											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-59.510	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-59.510	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-59.510	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-59.510	0	0	0	0	0	0	0	0



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangab en zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

742410920003: Sanierung III, Foyer

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-633.224	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-633.224	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-633.224	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-633.224	0	0	0	0	0	0	0	0

742410920004: Sanierung IV, Sporthalle

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-464.307	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-464.307	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-464.307	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-464.307	0	0	0	0	0	0	0	0



THH09 Sportförderung
4241 Sportstätten
AG4241_02 Sonstige Investitionen Sportzentrum

Nr. ·	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742410920001: Erwerb bewgl. Vermögen PG 42.41											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-4.067	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.067	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.067	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-4.067	0	0	0	0	0	0





Teilhaushalt 10

Hallenbad



THH10 Hallenbad

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
42	40	Hallenbad
		- Bereitstellung / Betrieb vom Hallenbad

Budgetverantwortlicher:
Kämmerer

Kennzahlen des THH10

Produkt- gruppen	Kostendeckungsgrad			Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner		
	2018	2017	2016 (RE)	2018	2017	2016 (RE)
42.40	12,01 %	13,54 %	14,11 %	- 87,82 €	- 76,62 €	- 75,20 €



THH10

Hallenbad

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.400	1.400	1.338
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	71.000	71.000	72.897
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	72.500	72.500	74.235
12	- Personalaufwendungen	-187.100	-168.600	-154.510
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-162.200	-163.000	-147.995
15	- Planmäßige Abschreibungen	-121.700	-92.800	-120.539
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.300	-1.300	-1.481
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-472.300	-425.700	-424.525
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-399.800	-353.200	-350.290
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-75.000	-51.500	-38.235
23	- Kalkulatorische Kosten	-56.600	-58.300	-63.401
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-131.600	-109.800	-101.635
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-531.400	-463.000	-451.925



THH10
4240

Hallenbad
Bäder

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.400	1.400	1.338
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	71.000	71.000	72.897
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	72.500	72.500	74.235
12	- Personalaufwendungen	-187.100	-168.600	-154.510
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-162.200	-163.000	-147.995
15	- Planmäßige Abschreibungen	-121.700	-92.800	-120.539
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.300	-1.300	-1.481
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-472.300	-425.700	-424.525
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-399.800	-353.200	-350.290
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-75.000	-51.500	-38.235
23	- Kalkulatorische Kosten	-56.600	-58.300	-63.401
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-131.600	-109.800	-101.635
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-531.400	-463.000	-451.925

Erläuterungen:

Erträge

Öffentlich- rechtliche Entgelte

Seit Januar 2016 zahlen Erwachsene 4,00 €, ermäßigt 3,50 €. Kinder und Jugendliche können für 2,50 € und ermäßigt für 2,00 € das Hallenbad besuchen. Beim Kauf einer entsprechenden 10er- Karte ist ein Eintritt frei.

Interessante Fakten:

Verkaufte Eintrittskarten

2014	7.433
2015	7.267
2016	6.572
2017	6.986

Nutzung durch Vereine und Schulen

3 Vereine (auswärtige)	kostenpflichtig
3 Schulen (auswärtige)	kostenpflichtig
Polizeipräsidium Reutlingen	kostenpflichtig
1 Altbacher Verein	Nutzung frei
Schulschwimmen Grundschule	
GTS Sommerferienprogramm	



THH10

Hallenbad

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	71.100	0	71.100	73.948
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.600	0	-332.900	-301.360
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-279.500	0	-261.800	-227.412
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-11.537
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-11.537
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-11.537
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-279.500	0	-261.800	-238.949



THH10 **Hallenbad**
4240 **Bäder**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga- ben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
742401020001: Sanierung Gebäude und Technik											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-640.679	0	-10.074	0	0	0	0	-100.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-640.679	0	-10.074	0	0	0	0	-100.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-640.679	0	-10.074	0	0	0	0	-100.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-640.679	0	-10.074	0	0	0	0	-100.000	0
742401020002: Sanierung Lüftungstechnik											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-269.815	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-269.815	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-269.815	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-269.815	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilhaushalt 11

Verkehrsanlagen, Landschaftsbau
und Naturschutz



THH11 Verkehrsanlagen, Landschaftsbau und Naturschutz

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
54	10	Gemeindestraßen - Straßen, Wege, Plätze - Verkehrsausstattung - Straßenbeleuchtung - Unterhaltung von Grün an Straßen - Straßenreinigung - Winterdienst
	30	Landesstraßen - Verkehrsausstattung - Unterhaltung von Grün an Straßen - Straßenreinigung - Winterdienst
	60	Parkierungseinrichtungen - Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen - P+R Platz am Bahnhof
55	10	Öffentliches Grün-/ Landschaftsbau - Grün- und Parkanlagen (Heinrich-Mayer-Park) - Spielflächen - Kleingartenflächen
	20	Gewässerschutz/ Öffentliches Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen - Wasserrechtliche Maßnahmen - Bereitstellung und Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer
	40	Naturschutz und Landschaftspflege - Naturschutzrechtliche Maßnahmen - Bereitstellung und Unterhaltung von Landschafts(schutz)flächen

Budgetverantwortlicher:
Ortsbaumeister

Kennzahlen des THH11

Produkt- gruppen	Kostendeckungsgrad			Nettoressourcenbedarf/-überschuss je Einwohner		
	2018	2017	2016 (RE)	2018	2017	2016 (RE)
54.10	16,26 %	19,60 %	20,76 %	- 93,65 €	- 83,47 €	- 69,54 €
55.10	63,49 %	55,45 %	59,80 %	- 11,45 €	- 15,62 €	- 13,36 €
55.20	0,78 %	77,81 %	- %	- 29,30 €	- 1,21 €	- 2,88 €



THH11 Verkehrsanl., Landschaftsbau, Natursch.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	2.800	2.800	2.841
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100.000	113.000	97.924
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	23.500	22.500	21.879
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.900	30.100	5.319
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.000	115.000	115.444
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	71
11	= Anteilige ordentliche Erträge	250.200	283.400	243.477
12	- Personalaufwendungen	0	0	-134
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-351.200	-194.500	-187.184
15	- Planmäßige Abschreibungen	-242.500	-245.000	-236.931
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.000	-7.000	-22.650
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-624.700	-446.500	-446.899
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-374.500	-163.100	-203.421
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-434.400	-436.800	-295.535
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-8.678
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-434.400	-436.800	-304.213
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-808.900	-599.900	-507.635



THH11 Verkehrsanl., Landschaftsbau, Natursch.
5410 Gemeindestraßen
5410 Gemeindestraßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2016 EUR 3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100.000	113.000	97.924
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.000	8.000	10.170
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	1.336
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	71
11	= Anteilige ordentliche Erträge	110.000	123.000	109.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164.500	-108.500	-125.739
15	- Planmäßige Abschreibungen	-239.500	-242.000	-234.036
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-6.000	-21.007
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-404.000	-356.500	-380.782
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-294.000	-233.500	-271.282
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-261.700	-270.900	-132.690
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-7.235
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-261.700	-270.900	-139.926
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-555.700	-504.400	-411.207

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 54.10 „Gemeindestraßen“ gehören die Kostenstellen:

- 5410 0000 Gemeindestraßen und
- 5410 0010 Straßenbeleuchtung

Aufwendungen

Kostenstelle 5410 0000 „Gemeindestraßen“

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Für die Straßenunterhaltung sind in 2018 einmalig 90.000 € geplant. Im Rahmen der Erschließung des Baugebiets „Losburg“ soll die Sedanstraße mit einem neuen Straßenbelag versehen werden. Hierfür sind 50.000 € zusätzlich eingeplant. Das Erneuern der Deckschicht einer Straße zählt zu den Unterhaltungsaufwendungen und nicht als Investitionsmaßnahme. Die übrigen 40.000 € sind für weitere Straßenunterhaltungsmaßnahmen eingestellt.

Aus dem Anlagevermögen der Straßen und Straßenbeleuchtung:

195 Straßen(teil-)Grundstücke
82 Straßen (erfasst auch mit unterschiedlichen Baujahren)

963 Straßenlaternen
11 Kabelverteiler
3 Freileitungen mit ca. 874 m
40 unterirdische Kabelleitungen mit ca. 34 km



THH11 **Verkehrs anl., Landschaftsbau, Natursch.**
5430 **Landesstraßen**
5430 **Landesstraßen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2016 EUR 3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	2.800	2.800	2.841
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.800	2.800	2.841
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.800	2.800	2.841
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.600	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.600	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.200	2.800	2.841



THH11
5450

Verkehrs anl., Landschaftsbau, Natursch.
Straßenreinigung/ Winterdienst

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.000	-4.500	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.000	-4.500	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.000	-4.500	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.000	-2.800	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.000	-2.800	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-11.000	-7.300	0



THH11 **Verkehrs anl., Landschaftsbau, Natursch.**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
5460 **Parkierungseinrichtungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR 1	Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2016 EUR 3
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.500	14.500	11.709
11	= Anteilige ordentliche Erträge	15.500	14.500	11.709
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	-2.000	-725
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.000	-2.000	-725
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.500	12.500	10.984
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.600	-500	-4.252
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-550
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.600	-500	-4.802
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.900	12.000	6.182

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 54.60 „Parkierungseinrichtungen“ gehören die Kostenstellen:

- 5460 0000 P+R Bahnhof und
- 5460 0010 Tiefgarage Rathaus

Die Tiefgarage unter dem neuen Rathaus ist ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) nach dem Körperschaftssteuergesetz. Die Gemeinde ist zum Vorsteuerabzug während der Bauphase berechtigt. Entsprechend muss im Betrieb ein Umsatz, der dann umsatzsteuerpflichtig ist, erwirtschaftet werden. Für die Tiefgarage ist zur besseren Übersicht ab 2017 eine neue Kostenstelle eingerichtet.

Mit Ausnahme der Tiefgarage Rathaus und des P+R Parkplatzes am Bahnhof sind die öffentlichen Parkierungsflächen in Altbach noch gebührenfrei. In der Sitzung vom 28.11.2017 wurde vom Büro *brennerplan* ein Verkehrsgutachten zum ruhenden Verkehr vorgestellt. Über die Umsetzung der darin enthaltenen Vorschläge ist vom Gemeinderat noch zu beraten.

Der Planansatz für die Gebühren wurde daher nur minimal angepasst.



THH11
5510

Verkehrs anl., Landschaftsbau, Natursch.
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	3.983
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.000	115.000	115.444
11	= Anteilige ordentliche Erträge	120.500	117.500	119.427
12	- Personalaufwendungen	0	0	-134
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.000	-54.000	-46.022
15	- Planmäßige Abschreibungen	-3.000	-3.000	-2.895
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-41.000	-57.000	-49.052
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	79.500	60.500	70.375
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-148.800	-154.900	-149.754
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-893
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-148.800	-154.900	-150.647
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-69.300	-94.400	-80.272



THH11
5520

Verkehrs anl., Landschaftsbau, Natursch.
Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wa

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	25.600	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.400	25.600	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-140.700	-25.500	-9.047
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.000	-1.000	-1.643
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-171.700	-26.500	-10.691
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-170.300	-900	-10.691
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.000	-6.400	-6.617
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.000	-6.400	-6.617
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-177.300	-7.300	-17.308

Erläuterungen:

Zur Produktgruppe 55.20 „Gewässerschutz“ gehören die Kostenstellen:

- 5520 0000 Wasserläufe, Wasserbau und
- 5520 0010 Hochwasserschutz

Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

2017:

Gem. § 11 Abs. 3 des Erschließungs- und städtebaulichen Vertrags gemäß § 11 BauGB für das Baugebiet „Losburg“ erfordert die Erschließung und Bebauung Ausgleichsmaßnahmen. Die Erschließungsträgerin (Fa. Geoteck) erfüllt diese Verpflichtung zum einen Teil mit einer Kostenbeteiligung in Höhe von 25.600 € an der bestehenden Fischtreppe am Altarm des Neckars (Vgl. Vorlage Nr. 69/2016).

Diese Kostenbeteiligung wird als einmaliger Ertrag in den Ergebnishaushalt aufgenommen. Die weitere Ausgleichsmaßnahme ist das Abbuchen von Ökopunkten. Die damit zusammenhängende Vergütung durch die Erschließungsträgerin ist im Teilhaushalt 05, PG 56.10 veranschlagt.

Kostenstelle

5520 0010

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das auf dem Areal „Hammelehle“ geplante Pflegeheim und die geplanten Seniorenwohnungen muss im Bereich des Hochwasserschutzes Katzenlohbach verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden. Für die Umgestaltung und Ertüchtigung des Einlaufbauwerks und für einen Rechen sind 130.000 € geplant.



THH11 **Verkehrs anl., Landschaftsbau, Natursch.**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.700	-1.300	-1.124
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.700	-1.300	-1.124
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.700	-1.300	-1.124



THH11 Verkehrs anl., Landschaftsbau, Natursch.

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	150.200	0	170.400	145.580
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-382.200	0	-201.500	-205.433
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-232.000	0	-31.100	-59.853
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	-1.140.000	-255.159
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-1.140.000	-255.159
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-1.140.000	-255.159
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-282.000	0	-1.171.100	-315.012



THH11 **Verkehrs anl., Landschaftsbau, Natursch.**
5410 **Gemeindestraßen**
5410 **Gemeindestraßen**

Nr. ·	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR 8	EUR 9	EUR 10
754101110000: Beiträge											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	192.044	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	192.044	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	192.044	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
754101120002: Straßensanierung Waldwiesenhof											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-149.210	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-149.210	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-149.210	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-149.210	0	0	0	0	0	0



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangab en zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

754101120004: Restausbau Bachstraße bis Essl. Straße

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6.594	0	0	-350.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6.594	0	0	-350.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-6.594	0	0	-350.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-6.594	0	0	-350.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Restausbau Bachstraße bis Esslinger
Straße

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Haushaltsplan 2018 werden keine Mittel mehr veranschlagt. Aus Vorjahren sind Ermächtigungsübertragungen von rd. 150.000 € vorhanden. Diese stehen gem. § 21 GemHVO auch noch 2018 zur Verfügung. Über die genaue Höhe der Ermächtigungsübertragung wird im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet und beschlossen.

754101120008: Tiefbaumaß.Ludwigstr. bis Gartenstr.

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-16.446	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-16.446	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-16.446	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-16.446	0	0	0	0	0	0



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10

754101120009: Tiefbaumaßnahme Erschl. In den Weiden

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-76.093	0	-4.373	0	-20.000	0	-240.000	-240.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-76.093	0	-4.373	0	-20.000	0	-240.000	-240.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-76.093	0	-4.373	0	-20.000	0	-240.000	-240.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-76.093	0	-4.373	0	-20.000	0	-240.000	-240.000	0

754101120012: Radweg Esslinger Str. bis Schulstr.

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-11.572	0	-2.121	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-11.572	0	-2.121	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-11.572	0	-2.121	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-11.572	0	-2.121	0	0	0	0	0	0

754101120015: Tiefbaumaßnahme Straßenbeleuchtung

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	0



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga	Bisher	Ermächt.-	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
		ben zur	finanziert	übertrag. a.	2016	2017	2018	2018	Planung	Planung	Planung
		Maßnahme		2016					2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754101120018: Tiefbaumaß.Ludwigstr. restl. Ausbau											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-55.334	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-55.334	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-55.334	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-55.334	0	0	0	0	0	0



THH11 **Verkehrs anl., Landschaftsbau, Natursch.**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
5460 **Parkierungseinrichtungen**

Nr ·	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga ben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754601120000: Tiefgarage Rathaus											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-48.916	0	-48.916	-790.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-48.916	0	-48.916	-790.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-48.916	0	-48.916	-790.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-48.916	0	-48.916	-790.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Tiefgarage Rathaus
Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Haushaltsplan 2018 werden keine Mittel mehr veranschlagt. Aus dem Vorjahr bleiben Ermächtigungsübertragungen von rd. 370.000 € vorhanden. Diese stehen gem. § 21 GemHVO auch noch 2018 zur Verfügung. Über die genaue Höhe der Ermächtigungsübertragung wird im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet und beschlossen.



Teilhaushalt 12

Friedhofswesen



THH12 Friedhofswesen

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
55	30	Friedhofs- und Bestattungswesen - Bereitstellung von Grabstätten - Bereitstellung der Aussegnungshalle - Friedhofsgärtnerische Leistungen

Budgetverantwortlicher:
Hauptamtsleiter

Kennzahlen des THH12

Produkt- gruppen	Kostendeckungsgrad			Nettoressourcenbedarf/- überschuss je Einwohner		
	2018	2017	2016 (RE)	2018	2017	2016 (RE)
55.30	40,70%	35,38 %	46,99 %	- 21,81 €	- 27,98 €	- 17,78 €



THH12

Friedhofswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	100	100	108
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	90.500	92.500	94.609
11	= Anteilige ordentliche Erträge	90.600	92.600	94.716
12	- Personalaufwendungen	-20.600	-20.100	-18.542
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.800	-90.300	-51.812
15	- Planmäßige Abschreibungen	-37.000	-36.000	-30.489
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.800	-300	-135
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-113.200	-146.700	-100.978
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-22.600	-54.100	-6.262
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-69.400	-65.000	-53.972
23	- Kalkulatorische Kosten	-40.000	-50.000	-46.635
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-109.400	-115.000	-100.606
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-132.000	-169.100	-106.868



THH12
5530

Friedhofswesen
Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	100	100	108
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	90.500	92.500	94.609
11	= Anteilige ordentliche Erträge	90.600	92.600	94.716
12	- Personalaufwendungen	-20.600	-20.100	-18.542
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.800	-90.300	-51.812
15	- Planmäßige Abschreibungen	-37.000	-36.000	-30.489
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.800	-300	-135
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-113.200	-146.700	-100.978
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-22.600	-54.100	-6.262
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-69.400	-65.000	-53.972
23	- Kalkulatorische Kosten	-40.000	-50.000	-46.635
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-109.400	-115.000	-100.606
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-132.000	-169.100	-106.868

Erläuterungen:

Bisher wurden die Kostenersätze für die Bestattungen und die Grabnutzungsgebühren auf einer Haushaltsstelle vereinnahmt. Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalt- und Rechnungswesen (NKHR) und der damit einhergehenden Verpflichtung das Ressourcenaufkommen periodengerecht darzustellen, müssen die Grabnutzungsgebühren über die Nutzungsdauer der öffentlichen Einrichtung Friedhof ergebniswirksam aufgelöst werden.
Im Jahr der Entstehung führen die Grabnutzungsgebühren zu Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und sind nur im Teilfinanzhaushalt sichtbar.

Teilergebnishaushalt

Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte	Bestattungsgebühren	52.000 €
	Auflösung Grabnutzungsgebühren	38.000 €
	Das neue halbanonyme Gemeinschaftsurnengrabfeld ist demnächst baulich fertiggestellt. Eine Neukalkulation der Grabnutzungsgebühren für alle Bestattungsarten ist beauftragt.	

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Die Kosten für das Anlegen neuer Grabfelder werden nicht mehr im Finanzhaushalt geplant, sondern den Aufwendungen für die Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen zugeordnet.
---	---

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen auf lfd. Verwaltungstätigkeit	Benutzungsgebühren (Bestattungsgebühren und Grabnutzungsgebühren)	145.000 €
--	---	-----------



THH12

Friedhofswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	144.600	0	145.600	146.830
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.200	0	-110.700	-71.016
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.400	0	34.900	75.814
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	68.400	0	34.900	75.814



THH12 **Friedhofswesen**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- gaben zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR 3	Ergebnis 2016 EUR 4	Ansatz 2017 EUR 5	Ansatz 2018 EUR 6	VE 2018 EUR 7	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
									8	9	10
755301220001: Gemeinschaftsurnenfeld											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	0



Teilhaushalt 13

Allgemeine Finanzwirtschaft



THH13 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
61	10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Gewerbesteuer - Grundsteuer - Hundesteuer - Vergnügungssteuer - Leistungen aus dem FAG - Zahlungen im Rahmen des FAG
	20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	30	Abwicklung der Vorjahre - Vortrag des Fehlbetrags in die folgenden Haushaltsjahre

Budgetverantwortlicher:
Kämmerer



THH13

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.952.200	5.530.200	8.124.628
	30110000 Grundsteuer A	1.200	1.200	978
	30120000 Grundsteuer B	990.000	990.000	991.084
	30130000 Gewerbesteuer	1.200.000	0	2.687.644
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	3.900.000	3.692.000	3.641.320
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	409.000	435.000	349.841
	30310000 Vergnügungssteuer	130.000	95.000	149.898
	30320000 Hundesteuer	23.000	22.000	17.191
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	299.000	295.000	286.671
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	2.227.000	1.863.000	1.265.488
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	72.900	85.900	98.649
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	390
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.252.100	7.479.100	9.489.155
15	- Planmäßige Abschreibungen	-200	-200	-4.301
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.500	-42.500	-7.363
17	- Transferaufwendungen	-3.860.000	-4.211.700	-4.589.763
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.761
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.883.700	-4.254.400	-4.604.187
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.368.400	3.224.700	4.884.968
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	- Kalkulatorische Kosten	390.400	455.800	502.682
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	390.400	455.800	502.682
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.758.800	3.680.500	5.387.650



THH13
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.952.200	5.530.200	8.124.628
	30110000 Grundsteuer A	1.200	1.200	978
	30120000 Grundsteuer B	990.000	990.000	991.084
	30130000 Gewerbesteuer	1.200.000	0	2.687.644
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	3.900.000	3.692.000	3.641.320
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	409.000	435.000	349.841
	30310000 Vergnügungssteuer	130.000	95.000	149.898
	30320000 Hundesteuer	23.000	22.000	17.191
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	299.000	295.000	286.671
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	2.227.000	1.863.000	1.265.488
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.179.200	7.393.200	9.390.116
15	- Planmäßige Abschreibungen	-200	-200	-4.301
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.000	-1.000	0
17	- Transferaufwendungen	-3.860.000	-4.211.700	-4.589.763
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.412
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.861.200	-4.212.900	-4.596.476
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.318.000	3.180.300	4.793.640
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.318.000	3.180.300	4.793.640

Erläuterungen:

Erträge		2018	2017
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Kommunale Investitionspauschale	627.000 €	488.000 €
	Schlüsselzuweisungen (nach mangelnder Steuerkraft) vom Land	1.600.000 €	1.375.000 €
Aufwendungen			
Transferaufwendungen	Gewerbesteuerumlage	220.000 €	0 €
	Kreisumlage	2.070.000 €	2.460.000 €
	FAG-Umlage an das Land	1.540.000 €	1.721.700 €



THH13
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	72.900	85.900	98.649
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	390
11	= Anteilige ordentliche Erträge	72.900	85.900	99.039
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.500	-41.500	-7.363
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-349
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-22.500	-41.500	-7.711
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	50.400	44.400	91.328
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	- Kalkulatorische Kosten	390.400	455.800	502.682
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	390.400	455.800	502.682
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	440.800	500.200	594.010

Erläuterungen:

Im April 2016 und im Juni 2017 wurden bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bankengruppe) für die Finanzierung des Rathauses und des Neubaugebiets Losburg Darlehen für 4,1 Mio. € aufgenommen.

Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge Verzinsung der Trägerdarlehen und der Kassenmehrausgaben an den Eigenbetrieb Wasserversorgung. Eine Prüfungsfeststellung der GPA aus 2017 ist, dass die hohen Kassenmehrausgaben des Eigenbetriebs (gelten als kurzfristige Finanzierung) in ein langfristiges Darlehen umgewandelt werden sollten. Ob der Träger dieses Darlehen gibt oder ein Kapitalmarktdarlehen aufgenommen wird, ist noch zu entscheiden.

Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen Darlehen 1 für Baugebiet Losburg 600.000 €
Vierteljährlicher Zinsaufwand 800 €, jährlich 3.200 €
Zinssatz 0,5333 %

Darlehen 2 für Finanzierung Neubau Rathaus 3.500.000 €
Vierteljährlicher Zinsaufwand 4.450 €, jährlich 17.800 €
Zinssatz 0,5071 %

Zinsbindung 10 Jahre

Ab 2020 Tilgung für
- Darlehen 1: 24.000 € p.a.
- Darlehen 2: 140.000 € p.a.



THH13

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.252.100	0	7.479.100	9.028.283
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.883.500	0	-4.254.200	-4.908.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.368.600	0	3.224.900	4.119.983
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	1.000.000	6.695
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000.000	6.695
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000.000	6.695
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	5.368.600	0	4.224.900	4.126.678

Mittelfristige Finanzplanung 2019 - 2021



Ergebnishaushalt

Die Gewerbesteuererträge bleiben im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ein Unsicherheitsfaktor. Die Klima- und Umweltpolitik macht auch vor Altbach als Kraftwerksstandort nicht halt. Auf der kleinsten Gemarkungsfläche im Kreis Esslingen nimmt das Kraftwerk viel Fläche ein. Eine große Durchmischung mit unterschiedlich zahlungskräftigen Gewerbebetrieben ist leider nicht vorhanden. Bei den weiteren Steuererträgen im Rahmen des FAG wird mit leichten Steigerungen gerechnet. Auf den 01.01.2017 wurden viele Gebührentatbestände erhöht, sowie neue geschaffen (z.B. Benutzungsgebühren in der Bücherei). In vielen Bereichen wird zunächst keine erneute Gebührenerhöhung möglich sein. Auch bei den Hebesätzen bewegt sich Altbach im Kreisvergleich im oberen Drittel.

Bei den Personalaufwendungen wurden für die Jahre 2019 – 2021 tarifübliche Steigerungen berücksichtigt. Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung, Bewirtschaftung) werden die üblichen Kostensteigerungen angenommen und über die mittelfristige Finanzplanung fortgeschrieben. Die Konzentrierung auf absolut notwendige Maßnahmen, im Zuge der Einsparmaßnahmen, gilt auch für die Unterhaltung der öffentlichen Einrichtungen.

Planmäßige Abschreibungen wurden anhand der Investitionsvorhaben in der mittelfristigen Finanzplanung hochgerechnet. Der Bau des Rathauses wird vermutlich erst im Jahr 2018 in voller Höhe zu Abschreibungen führen. Dies wurde berücksichtigt. Die allgemein schwierige Finanzlage schränkt den Handlungsspielraum für neue Vorhaben und Investitionen deutlich ein. Für jede Maßnahme, die in den Folgejahren begonnen wird muss die Finanzierung eindeutig feststehen und sicher sein.

Bei den Transferaufwendungen wurde der Betriebskostenzuschuss für die Kinderbetreuung an die kirchlichen Träger über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend der zu erwartenden Steigerung im Rahmen der vertraglich vereinbarten Kostenübernahme angepasst.

Die Ausgleichsleistungen im FAG wurden entsprechend der zu erwartenden Steuererträge fortgeschrieben und in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

In den Jahren 2019 – 2021 muss die Gemeinde Altbach nach derzeitigem Kenntnisstand jeweils mit erheblichen Fehlbeträgen im Ergebnishaushalt rechnen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ist verstärkt anzuwenden.



Es bleibt zu hoffen, dass die Gewerbesteueraussichten sich wieder bessern. Die außerordentlichen Erträge aus dem Baugebiet Losburg tragen nur unwesentlich zu einer Verbesserung der Situation bei.

Finanzhaushalt

Über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant. Für die in der Investitionsplanung vorgesehenen Vorhaben für die Jahre 2019 – 2021 muss die Finanzierung im Vorfeld sichergestellt sein. Zudem muss ab 2020 das KfW-Darlehen, welches zur Finanzierung des neuen Rathauses aufgenommen wurde getilgt werden. Hatten bisher die Tilgungsleistungen eine untergeordnete Rolle, so muss ab 2020 rund 200.000 € an Tilgungen geplant und gezahlt werden. Große Investitionen, insbesondere im freiwilligen Bereich wird es somit in den kommenden Jahren nicht mehr geben.

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplanung		
		EUR	EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.530.200	6.952.200	7.280.200	7.323.700	7.525.200
2	+ Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	2.441.900	2.887.900	1.868.900	2.020.900	1.975.900
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	279.900	269.900	281.900	291.900	289.900
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	703.800	907.400	902.400	829.900	777.400
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	754.500	642.000	645.900	657.000	662.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.600	210.700	207.800	208.800	213.000
9	+ Zinsen und ähnliche Erträge	85.900	72.900	72.900	72.900	67.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	955.000	349.000	359.000	362.000	364.000
11	= Ordentliche Erträge	10.962.800	12.292.000	11.619.000	11.767.100	11.875.500
12	- Personalaufwendungen	-2.392.100	-2.527.200	-2.563.800	-2.557.600	-2.636.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.692.700	-2.092.400	-1.757.700	-1.706.200	-1.498.300
15	- Planmäßige Abschreibungen	-1.230.900	-1.327.500	-1.344.100	-1.352.400	-1.352.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-43.700	-24.700	-24.700	-24.500	-24.500
17	- Transferaufwendungen	-6.199.900	-6.205.700	-6.527.500	-6.572.500	-6.501.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.580.200	-2.050.300	-439.800	-407.200	-402.100
19	= Ordentliche Aufwendungen	-13.139.500	-14.227.800	-12.657.600	-12.620.400	-12.415.400
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.176.700	-1.935.800	-1.038.600	-853.300	-539.900
21	+ Außerordentliche Erträge	660.000	400.000	350.000	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	660.000	400.000	350.000	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-1.516.700	-1.535.800	-688.600	-853.300	-539.900
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0



Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt -

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.530.200	6.952.200	0	7.280.200	7.323.700	7.525.200
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.441.900	2.887.900	0	1.868.900	2.020.900	1.975.900
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	756.800	961.400	0	955.400	882.900	829.400
5	+ sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	754.500	642.000	0	645.900	657.000	662.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.600	210.700	0	207.800	208.800	213.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	85.900	72.900	0	72.900	72.900	67.900
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.015.000	349.000	0	359.000	362.000	364.000
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.795.900	12.076.100	0	11.390.100	11.528.200	11.637.600
10	- Personalauszahlungen	-2.392.100	-2.527.200	0	-2.563.800	-2.557.600	-2.636.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.692.700	-2.092.400	0	-1.757.700	-1.706.200	-1.498.300
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-43.700	-24.700	0	-24.700	-24.500	-24.500
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-6.199.900	-6.205.700	0	-6.527.500	-6.572.500	-6.501.500
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.580.200	-2.050.300	0	-439.800	-407.200	-402.100
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.908.600	-12.900.300	0	-11.313.500	-11.268.000	-11.063.000
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.112.700	-824.200	0	76.600	260.200	574.600
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	700.000	700.000	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.300.000	4.170.000	0	3.030.000	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.011.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.011.800	4.878.800	0	3.038.800	8.800	8.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.900.000	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.140.000	-160.000	0	-800.000	-1.340.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-260.000	-30.000	0	-60.000	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-70.000	-220.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.370.000	-410.000	0	-930.000	-1.410.000	-70.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.358.200	4.468.800	0	2.108.800	-1.401.200	-61.200
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.470.900	3.644.600	0	2.185.400	-1.141.000	513.400
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.700.000	0	0	0	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-5.200	-5.200	0	-5.200	-169.200	-169.200
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.694.800	-5.200	0	-5.200	-169.200	-169.200
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-776.100	3.639.400	0	2.180.200	-1.310.200	344.200





Mittelfristige Finanzplanung Investitionsprogramm für 2018 - 2021 nach Teilhaushalten

Einzahlungen in TEUR

	2018	2019	2020	2021	Gesamt- kosten- relevant
Teilhaushalt 02 - Hauptamt und Bauleitplanung					
PG 11.21-002 Personalwesen					
Tilgung von Ausleihungen	0,2	0,2	0,2	0,2	-
PG 52.20 Wohnungsbauwesen					
Tilgung von Ausleihungen	0	0	0	0	-
Teilhaushalt 03 - Kämmerei, Liegenschaften und Feuerwehr					
PG 11.33 Grundstücksverkehr					
Erlöse aus Grundstückverkäufen					
PG 53.30 Wasserversorgung					
Tilgung von Ausleihungen	8,6	8,6	8,6	8,6	-
Teilhaushalt 04 - Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung					
PG 11.24 Gebäudemanagement Neubau Rathaus					
Investitionszuschüsse vom Land	700				1800
Verkauf Rathaus, Esslinger Straße 26	100				
PG 53.80 Abwasserbeseitigung					
Anschlussbeiträge					
PG 51.10-004 Stadtentwicklung					
Erschließungsbeiträge					0
PG 51.10-004 Stadtentwicklung					
Erlöse aus Grundstückverkäufen	4000	3000			7000
Verkauf von Stellplätzen	70	30			100
Teilhaushalt 11 - Verkehrsanlagen, Landschaftsbau und Naturschutz					
PG 54.10 Gemeindestraßen					
Erschließungsbeiträge					
Teilhaushalt 13 - Allgemeine Finanzwirtschaft					
PG 61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft					
Veräußerung von Finanzvermögen					
Summe	4.878,8	3.038,8	8,8	8,8	



Auszahlungen in TEUR

**Gesamt-
kosten-
relevant**

	2018	2019	2020	2021	
Teilhaushalt 03 - Kämmerei, Liegenschaften und Feuerwehr					
PG 12.60 Brandschutz Hochbaumaßnahmen	0				80
PG 31.40-003 Soziale Einrichtungen Hochbaumaßnahmen					
PG 51.10-003 Sanierungsgebiet Bachstraße Tiefbaumaßnahmen					
Teilhaushalt 04 - Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung					
PG 11.24 Gebäudemanagement Hochbaumaßnahmen (Neubau Rathaus) Möblierung Neubau Rathaus Hochbaum. Renovierung Altes Rathaus		250			6382
PG 11.24 Gebäudemanagement Neues Rathaus - Außengestaltung					370
PG 11.25 Grünanlagen, Werkstätten Erwerb bewegl. Vermögen	30	55			
PG 51.10-004 Stadtentwicklung Entw. Neues Baugebiet "Losburg"	30				3444,5
PG 53.80 Abwasserbeseitigung Tiefbaumaßnahmen	50	200	700		-
PG 53.80 Abwasserbeseitigung Investitionszuschuss	70	70	70	70	-
Teilhaushalt 06 - Schulen					
PG 21.10 Bereitstellung/Betrieb GS Erwerb bewegl. Vermögen		5			
PG 21.10 Bereitstellung/Betrieb GS Hochbaumaßnahmen		10	300		
Teilhaushalt 08 - Kinderbetreuung, Senioren und Soziales					
PG 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Baumaßnahme Neue DRK Garage	30				-
PG 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinr. Investitionszuschuss Kiha Lehengarten	150				245
Teilhaushalt 10 - Hallenbad					
PG 42.40 Bäder Hochbaumaßnahmen			100		
Teilhaushalt 11 - Verkehrsanlagen, Landschaftsbau und Naturschutz					
PG 54.10 Gemeindestraßen Tiefbaumaßnahmen	50	240	240		
PG 54.60 Parkierungseinrichtungen Tiefgarage Rathaus					790
Teilhaushalt 12 - Friedhofswesen					
PG 55.30 Bestattungswesen Tiefbaumaßnahmen		100			
Summe	410,0	930,0	1.410,0	70,0	

Übersicht über die Schulden zum Haushaltsjahr 2018

(§ 1 Abs. 3 Nr. 5 GemHVO)

<i>Kreditgeber</i>	Stand 01.01.2018 <i>Euro</i>	Neuaufnahme 2018 <i>Euro</i>	Tilgung im Haushaltsjahr <i>Euro</i>	Stand 31.12.2018 <i>Euro</i>	Darlehenszinsen im Haushaltsjahr <i>Euro</i>	Info
Landeskreditbank Altenwohnungen						
Kt. 004.615.181.0	179.694		3.700	175.994	1.400	
Kt. 004.615.182.7	76.466		1.600	74.866		
Kapitalmarktdarlehen (KfW-Darlehen)	4.100.000		0	4.100.000	21.000	-
Neuaufnahme 2018		0	0			
Summen	4.356.160	0	5.290,00	4.350.860	22.400	

Pro-Kopf-Verschuldung	auf 1.1.2018	719,91
	auf 31.12.2018	719,03
Einwohnerzahl auf 30.06.2016		6.051

Der Landesdurchschnitt bei den Gemeinden zusammen mit den Eigenbetrieben liegt bei rd. 1.030 Euro/Einwohner (Stand 31.12.2016).

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

(§ 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr	Haushalts- jahr	Haushalts- jahr + 1	Haushalts- jahr + 2	Haushalts- jahr + 3
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.987.500	X	X	X	X
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	1.000.000	X	X	X	X
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	X	X	X	X
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	2.987.500	X	X	X	X
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-3.145.000	X	X	X	X
6 ¹	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0	X	X	X	X
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	X	X	X	X
8	+ / -	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-847.700	3.639.400	2.180.200	-1.310.200	414.200
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-1.005.200	2.634.200	4.814.400	3.504.200	3.918.400
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-1.005.200	2.634.200	4.814.400	3.504.200	3.918.400
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	212.241	236.628	248.089	242.138	225.815

¹ Vgl. Vorlage Nr. 51/2017

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Detailsicht

		31.12.2017/ 01.01.2018	31.12.2018/ 01.01.2019	31.12.2019/ 01.01.2020	31.12.2020/ 01.01.2021
1.	Stand liquide Mittel zum	- 273.100 €	3.366.300 €	5.546.500 €	4.236.300 €
2.	<i>Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	824.200 €	76.600 €	260.200 €	574.600 €
3.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.878.800 €	3.038.800 €	8.800 €	8.800 €
4.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-410.000 €	-930.000 €	- 1.410.000 €	-70.000 €
5.	<i>veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</i>	4.468.800 €	2.108.800 €	-1.401.200 €	-61.200 €
6.	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen				
7.	Auszahlungen für Tilgungen von Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-5.200 €	-5.200 €	-169.200 €	169.200,00 €
8.	<i>veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</i>	-5.200 €	-5.200 €	-169.200 €	169.200 €
9.	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des HH-Jahres	3.639.400 €	2.180.200 €	-1.310.200 €	682.600 €

Nachrichtlich: Der tatsächliche Kassenbestand zum 01.01.2018 lag lt. Tagesabschluss bei 3.500.000 €. Die für den Haushaltsplan darzustellende Entwicklung der Liquidität kann nur anhand der Planzahlen erfolgen und berücksichtigt nur die Einheitskasse.

Wichtig für die Beurteilung der Finanzlage der Gemeinde Altbach ist die Entwicklung der Kassenmittel. Die liquiden Mittel geben Auskunft über die Zahlungsfähigkeit einer Gemeinde. Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zeigt an, wie die Gemeinde künftige Verpflichtungen (insbesondere für die Investitionstätigkeit) decken kann.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2018	2019	2020	2021
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2018	-	-	-	-	
2019	-	-	-	-	
2020	-				
2021					
Summe	-	-	-	-	
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 2018

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen		-
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹	ca. 1.628.191	-
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	336.399	428.790
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
2.1. Dorffestrücklage ³	0	0
Rücklagen gesamt	1.964.590	428.790

¹ Erläuterung: Für den Jahresabschluss 2014 konnte eine ordentliche Ergebnismrücklage in Höhe von 2.358.957 € gebildet werden. Das negative Ergebnis 2016 muss über eine Rücklagenentnahme ausgeglichen werden. Entscheidend wird das ordentliche Ergebnis 2017 sein. Fällt das ordentliche Ergebnis 2017 besser aus als erwartet bzw. geplant, muss der Rücklage deutlich weniger als angenommen entnommen werden. Die ordentlichen Erträge aus dem Baugebiet Losburg und unerwartete Steuererträge verbessern das Ergebnis und machen eine weniger hohe Rücklagenentnahme wahrscheinlich. Der Stand der Rücklage zum Jahresanfang 2018 kann daher nur vage geschätzt werden.

² Erläuterung: Auch die Sonderrücklage ist zum Haushaltsausgleich heranzuziehen. Die Sonderrücklage hatte zum Ende 2015 den Stand von 582.098 €. Der Jahresabschluss 2016 weist ein negatives Sonderergebnis aus. Diese ist gem. § 25 GemHVO durch eine Entnahme aus der Sonderrücklage auszugleichen. Das Sonderergebnis 2017 fällt vermutlich wieder negativ aus. Aus der Mehrkostenvereinbarung In den Weiden musste an einen Grundstückseigentümer Schadenersatz gezahlt werden. Diese außerordentlichen Aufwendungen können nur über eine Rücklagenentnahme ausgeglichen werden.

³ Erläuterung: Die GPA Prüfung hat festgestellt, dass die Dorffestrücklage keine passive Rücklage der Eigenkapitalposition ist. Es erfolgte eine Umbuchung auf einen sonstigen Sonderposten.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
	EUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen		
1.2. Unterhaltsvorschussrückstellungen		
1.3. Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
1.4. Gebührenüberschussrückstellungen ¹	285.951	285.951
1.5. Altlastensanierungsrückstellungen		
1.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO		
2.1 Rückstellung für Steuerrückzahlung ²	1.842.774	1.842.774
Rückstellungen gesamt	2.128.725	2.128.725

¹ Erläuterung: Die Gebührenüberschussrückstellungen sind im Bereich der Abwasserbeseitigung entstanden. Die Gemeinde Altbach hat ein gemeinsames Klärwerk im Abwasserzweckverband mit Plochingen und Zell. Die Auflösungen, der aktiven Sonderposten, die den Anteil der Gemeinde Altbach am Anlagevermögen des Zweckverbands darstellen, müssen berücksichtigt werden. Die Veränderung der Rückstellungen wird jeweils beim Jahresabschluss festgestellt. Der Jahresabschluss 2016 kann erst nach der Einbringung des Haushaltsplans für 2018 fertig gestellt werden. Somit ist der Stand der Rückstellungen noch entsprechend dem Abschluss 2015.

² Erläuterung: Die Rückstellung für Steuerrückzahlung weist das Risiko der Gewerbesteuererstattung an die EnBW aus. Im Mai 2015 musste die Gemeinde Altbach einen Gewerbesteuermessbescheid verarbeiten, gegen den die EnBW gerichtlich vorgeht. Die Wahrscheinlichkeit einer Erstattung ist durchaus gegeben. Im Falle einer Erstattung an die EnBW wird die Rückstellung aufgelöst.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2) 2016	Planung VJ (HJ -1) 2017	Planung HJ 2018	Planung HJ +1 2019	Planung HJ +2 2020	Planung HJ +3 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-393.679	-2.176.700	-1.935.800	-1.038.600	-853.300	-539.900
Betrag je Einwohner	€/EW	-65,12	-141,20	-319,91	-171,64	-141,02	-89,22
Aufwandsdeckungsgrad	%	96,91%	83,43%	86,39%	91,79%	93,24%	95,65%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	4.800.353	3.181.500	5.319.200	4.415.200	4.556.700	4.827.200
Betrag je Einwohner	€/EW	794,10	754,05	879,06	729,66	753,05	797,75
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	37,69%	24,21%	37,39%	34,88%	36,11%	38,88%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-5.194.043	-5.358.200	-7.255.000	-5.444.800	-5.410.000	-5.367.100
Betrag je Einwohner	€/EW	-859,23	-886,68	-1.198,98	-899,82	-894,07	-886,98
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	37,04%	-40,78%	-40,78%	-50,99%	-43,02%	-42,87%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-95.698	660.000	400.000	350.000	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-59.168	-489.377	-1.516.700	-1.535.800	-688.600	-853.300
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	3.087.931	-1.806	-1.112.700	-824.200	76.600	260.200
Betrag je Einwohner	€/EW	510,82	-0,30	-183,89	-136,21	12,66	43,00
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	-7.198	-7.399	-6.521	1.213.935	5.200	-5.200
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	3.095.129	5.593	-1.106.179	-1.213.935	-5.200	5.200
Betrag je Einwohner	€/EW	512,01	0,93	-182,81	-200,62	-0,86	0,86
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	194.003	194.003	212.434	219.858	242.727	240.816
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	3.136.661	3.040.496	2.264.396	2.640.096	2.314.296	1.399.096

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2) 2016	Planung VJ (HJ -1) 2017	Planung HJ 2018	Planung HJ +1 2019	Planung HJ +2 2020	Planung HJ +3 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	35.848.804					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	33.577.892					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	79,98%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	20,02%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	119,48%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	2.461.714					
Betrag je Einwohner	€/EW	407,23					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	756.521	986.065	1.694.800	-5.200	-5.200	-169.200

*(Anlage 16 VwV Produkt- und Kontenrahme zu § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO)

Einwohnerzahlen

30.06.2016 6.043
30.06.2017 und ff 6.051

Budgeteinheiten und Haushaltsvermerke

1. Budgeteinheiten

Das NKHR führt die Budgetierung als Regelform ein.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Weitere Vorschriften zur Budgetierung finden sich in den §§ 18, 19 und 20 GemHVO. Die Budgets sind einzelnen Verantwortungsbereichen (in der Regel den Fachämtern) zugeordnet. Zudem werden Teilbudgets innerhalb von Teilhaushalten gebildet. In diesem Teilbudgets sind nur einzelne Aufwendungen eines Teilhaushaltes zu einem Deckungskreis zusammengefasst. Die Budgetierung dezentralisiert somit die Finanzverantwortung und ermöglicht darüber hinaus eine flexible Mittelbewirtschaftung.

Darüber hinaus können auch sogenannte Querbudgets (teilhaushaltsübergreifend) gebildet werden. Diese Querbudgets lösen die kameralen Deckungsringe ab.

2. Einteilung der Budgets

Folgende Budgets wurden bei der Gemeinde Altbach gebildet:

Budget 1: Personalaufwendungen

Nr.	Bericht über Budgeteinheit Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12 -	Personalaufwendungen	-2.527.200	-2.392.100	-2.289.712
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.800	-23.800	-20.644
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.548.000	-2.415.900	-2.310.356
20 =	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.548.000	-2.415.900	-2.310.356
23 +	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26 -	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.548.000	-2.415.900	-2.310.356

Budget 2: Unterhaltung

Nr.	Bericht über Budgeteinheit Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-595.400	-538.900	-424.486
	Unterhaltung Gebäude	-170.500	-201.900	-181.901
	Unterhaltung Außenanlagen	-49.600	-110.700	-63.500
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-375.300	-226.300	-179.085
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-595.400	-538.900	-424.486
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-595.400	-538.900	-424.486
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-595.400	-538.900	-424.486

Im Budget Unterhaltung sind die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung, die Unterhaltung der Außenanlagen und des sonstigen Vermögens enthalten. Die Aufwendungen für Unterhaltung sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des jeweiligen Teilhaushalts ausgenommen.

Budget 3: Bewirtschaftung

Nr.	Bericht über Budgeteinheit Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-596.700	-556.400	-512.624
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.700	-85.400	-85.194
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-687.400	-641.800	-597.817
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-687.400	-641.800	-597.817
23 +	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26 -	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-687.400	-641.800	-597.817

Das Budget Bewirtschaftung beinhaltet alle Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Gebäuden (Energie, Reinigung und Versicherungen). Die Aufwendungen für Bewirtschaftung sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des jeweiligen Teilhaushalts ausgenommen.

3. Deckungsfähigkeit

Nach § 18 Abs.1 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und die Einzahlungen des Finanzhaushaltes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (Gesamtdeckungsprinzip).

Das Gesamtdeckungsprinzip wird nach den Bestimmungen der §§ 19 und 20 GemHVO wie nachfolgend differenziert.

3.1 Ergebnishaushalt

3.1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind gem. § 20 Abs.1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, sofern die Haushaltsbestimmungen nichts anderes regeln.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte sind ausgenommen:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Gebäudeunterhaltung
- Bewirtschaftung
- Transferaufwendungen
- Abschreibungen
- Kalkulatorische Zinsen
- Interne Leistungsverrechnungen

3.1.2 Gegenseitige Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte

Nach § 20 Abs.2 GemHVO können Aufwendungen, die nicht nach § 20 Abs.1 GemHVO deckungsfähig sind für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich eng zusammenhängen.

Die Gebäudeunterhaltung ist wie unter Ziff. 2.1.1 erläutert von der generellen gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes ausgenommen.

Bei der Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung besteht jedoch ein enger sachlicher Zusammenhang so dass diese Aufwendungen über den gesamten Haushalt hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Personal- und Versorgungsaufwendungen werden ebenfalls für den gesamten Haushalt hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3.1.3 Unechte Deckungsfähigkeit

Nach § 19 Abs.1 GemHVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Hierbei handelt es sich in der Regel um Spenden, Erstattungen, zweckgebundene Zuschüsse sowie Schadensersatzleistungen.

Nach § 19 Abs.2 GemHVO kann zudem bestimmt werden, dass sonstige Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze erhöhen.

3.2 Finanzhaushalt

3.2.1 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen innerhalb von Teilhaushalten

Nach § 20 Abs.1-3 GemHVO sind Auszahlungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, sofern die Haushaltsbestimmungen nichts anderes geregelt ist.

3.2.2 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen über mehrere Teilhaushalte hinweg

Auszahlungen, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, können nach § 20 Abs.2 und 3 GemHVO für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich eng zusammenhängen.

Von dieser Regelung wird kein Gebrauch gemacht.

3.2.3 Unechte Deckungsfähigkeit

Die Ausführungen in Ziffer 2.1.3 dieser Ausführungsbestimmungen gelten entsprechend für den Finanzhaushalt.

4. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

Es gelten die Bestimmungen des § 21 GemHVO. Über die tatsächliche Übertragung der Mittel und deren Deckung wird im Rahmen des Jahresabschlusses entschieden und dem Gemeinderat berichtet.



Stellenplan
(§ 5 GemHVO)
für die
Beamten und Beschäftigten
der Gemeinde Altbach
nach den Erfordernissen des Haushaltsjahres
2018

Gliederung

- | | |
|----------|---|
| - Teil A | Beamte |
| - Teil B | Beschäftigte TVöD |
| - Teil C | Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans |
| - Teil D | Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit |



Erläuterungen:

Der Stellenplan ist gemäß § 1 GemHVO eine Pflichtanlage zum Haushaltsplan. Im Stellenplan sind die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer auszuweisen (§ 5 GemHVO).

Die überwiegende Anzahl der Beschäftigtenstellen richtet sich nach dem „Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst“ (TVöD). Die Gemeinde Altbach ist nicht Mitglied im Verband kommunaler Arbeitgeber (VKA), eine Anwendung des TVöD daher nicht zwingend vorgeschrieben. Die Geltung wurde aber im Einzelnen mit den Beschäftigten vereinbart.

Wesentliches Merkmal des TVöD ist die leistungsorientierte Bezahlung. Die entsprechenden Voraussetzungen für die Gewährung eines Leistungsentgelts hat die Gemeinde Altbach im Laufes des Haushaltsjahres 2007 geschaffen. Die Höhe des Leistungsentgelts gemäß § 18 TVöD wird jährlich durch Beurteilung für die einzelnen Beschäftigten festgelegt. Der Planansatz für das Leistungsentgelt ist im Budget Personalaufwendungen mit veranschlagt. Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Gewährung des Leistungsentgelts gegeben.

Wesentliche Veränderungen in den Vorjahren:

Die Nachfrage und der damit verbundene Betreuungsumfang in der GTS nimmt stetig zu. Durch die Pensionierung von Beamten steigen die Versorgungsaufwendungen. Dies macht sich in steigenden Personalaufwendungen bemerkbar. Aus dem Stellenplan ist dies nicht direkt ersichtlich. Für das neue Rathaus wurde mit Zustimmung des Gemeinderats die Vollzeitstelle eines Gebäudemanagers geschaffen. Langfristig sind damit auch Erwartungen an ein flächendeckendes Gebäudemanagement für alle kommunalen Liegenschaften verbunden. Die Bildung eines Hausmeisterpools mit Vertretungsregelungen sollte geprüft werden.

Auf die Gemeinden kommt die Aufgabe der Anschlussunterbringung der anerkannten Flüchtlinge zu. Um die damit verbundene Mehrarbeit bewältigen zu können, hat der Gemeinderat der Schaffung einer 50 %-Stelle für die Koordination und verwaltungsseitige Betreuung der Anschlussunterbringung zugestimmt. Die Stelle ist zunächst befristet. Frau Clemenz (bisher Elternzeitvertretung für Frau Grasser) übernimmt die Aufgabe und mit weiteren 50 % im Ordnungsamt und Einwohnermeldeamt. Mit Ende der Elternzeit ist Frau Grasser in Teilzeit (50 %) zurück gekehrt und ist nun für Kinderbetreuung und die Ganztagesbetreuung an der Grundschule zuständig.



Teil A: Beamte

	2018				2017		
Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen	mit Zulage	ausgesondert	Stellen Vorjahr	am 30.06. besetzt	Vermerke, Erläuterungen
Bürgermeister	B2	1	0	0	1	1	Funk
Gehobener Verwaltungsdienst							
Gemeindeoberamtsrat	A13	2	0	0	2	2	Wittkowski (bis 31.03.), Lutz
Gemeindeamtsrat	A12	0	0	0	0	0	
Gemeindeamtmann/frau	A11	2	0	0	2	1,5	Grasser, Stollsteimer
Gemeindeoberinspektor	A10	0	0	0	0	0	
Gemeindeinspektor	A9 g.D.	0	0	0	0	0	
Mittlerer Verwaltungsdienst							
Einfacher Verwaltungsdienst							
Insgesamt		5	0	0	5	4,5	

Erläuterungen zum Teil A des Stellenplans:

Aufwandsentschädigungen u.a. nach den Beschlüssen des Gemeinderats vom 03.11.1992, 31.01.1995 und 06.05.1997

Gemeindeoberamtsrat Herr Wittkowski	monatlich	76,69 €
Gemeindeoberamtsrat Herr Lutz	monatlich	76,69 €
Gemeindeamtfrau Frau Grasser, geb. Baur	monatlich	51,13 €
Ortsbaumeister Herr Dangel	monatlich	76,69 €
Gemeindeamtfrau Frau Stollsteimer	monatlich	51,13 €
Ordnungsamt, Frau Clemenz	Monatlich	51,13 €



Teil B: Beschäftigte TVöD (und frei vereinbart)

Beschäftigte TVöD	2018				2017		Vermerke, Erläuterungen
	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen	mit Zulage	ausgesondert	Stellen Vorjahr	am 30.06. besetzt	
	12	1	1	0	1	1	
	S10*	0,75	0	0	0,75	0,75	
	10	0	0	0	0	0	
	9	3,0	1	0	3	3	
	8	1,6	0	0	1,6	1,6	
	7	7,20	1	0	6,15	6,15	
	6	9,15	1	0	9,15	9	
	5	2,5	0	0	2,5	3	
	2	2,3	0	0	2,3	2,3	
frei vereinbart		11,8	0	0	11,3	11,68	
Insgesamt		39,3	4	0	37,75	38,48	

* Tarif für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Nachrichtlich:	2017	37,75
	2016	37,48

<i>Funktionszulagen:</i>	Zulage für außerschulische Belegung u.a.	Hausmeister Drotleff, Schule	700,00 € monatlich
	Zulage für höherwertige Tätigkeit	Herr Redle, Bauhof	230,00 € monatlich
	Leistungszulage	Herr Redle, Bauhof	200,00 € monatlich

Zusammenfassung Teil A und Teil B

Teil	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Veränderung
Zusammenfassung				
A	Beamte	5,00	5,00	0,00
B	Beschäftigte TVöD (und frei vereinbart)	39,3	37,75	1,55
	Summe	44,30	42,75	



Teil C: Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte – nachrichtlich

A. Beamte			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Gesamt	Vermerke
Teilhaushalt	PG	B 2	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
THH 01	11.10	1,00										Bürgermeister
THH 02	11.20		0,70									Hauptamtsleiter
THH 02	11.21-002		0,30									
THH 03	11.12-003		1,00									Kämmerer
THH 03	11.21-003				0,70							Stellvertr. Kämmererin
THH 03	11.22				0,30							
THH 08	21.10/36.50				0,50							Stv. Hauptamtsleiterin
Summe		1,00	2,00		1,50	0,00					4,50	



Teil C: Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte – nachrichtlich

B. Beschäftigte nach TVöD													Gesamt	Vermerke
Teilhaushalt	PG	frei vereinbart	12	S10*	10	9 (a,b)	S8*	8	7	6	5	2		
THH 01	11.11							0,50					0,50	Vorzimmer BM
THH 02	11.26	0,20								0,50			0,70	Vorzimmer Hauptamt/Amtsbote
THH03	11.22	0,10							1,00	0,50			1,60	Kassenverwalterin/Stellvertretung
THH03	11.32							0,60					0,60	Steueramt
THH03	31.40-003	0,25											0,25	Betreuung Bachstraße 36
THH04	11.24								1,00				1,00	Hausmeister für Neubau Rathaus/ Gebäudemanager
THH04	11.25	3,10							1,00	3,00			7,10	Bauhof
THH04	51.10-004		1,00							0,60			1,60	Ortsbaumeister / Vorzimmer
THH05	12.20					0,50				0,50			1,00	Gewerbeamt / Ordnungsamt
THH05	12.21										0,50		0,50	Gemeindevollzugsdienst
THH05	12.22									1,75			1,75	Einwohnermeldeamt
THH05	12.23							0,50					0,50	Standesamt
THH06	21.10.01	0,90								1,50			2,40	Schulsektetariat / Hausmeister / Reinigungskräfte
THH06	21.10/GTB	3,10		0,75								2,30	6,05	Betreuerinnen GTB / Leitungskraft
THH07	27.20	1,00				1,00							2,00	Leiter/in Bücherei / Aushilfskräfte / Hausmeister und Reinigungskraft
THH07	57.30	0,15									0,50		0,65	Hausmeister Gemeindehalle



B. Beschäftigte nach TVöD													Gesamt	Vermerke
Teilhaushalt	PG	frei vereinbart	12	S10*	10	9 (a,b)	S8*	8	7	6	5	2		
THH08	31.80					0,50				0,40			0,90	Sachbearbeiterin soziale Angelegenheiten
THH08	31.40-008	0,00							4,20				4,20	Krankenschwestern
THH08	36.50	0,30											0,30	Sprachförderung
THH09	42.41	0,70									0,50		1,20	Hausmeister und Reinigungskraft Sportzentrum Vogelwiesen
THH10	42.40	2,00				1,00					1,00		3,90	Bademeister / Aushilfen / Reinigungskräfte
THH12	55.30									0,40			0,40	Sachbearbeiterin Bestattungswesen
Summe		11,80	1,00	0,75	0,00	3,00	0,00	1,60	7,20	9,15	2,50	2,30	39,30	

* Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst



Teil D: Bedienstete in der Probe- und Ausbildungszeit - nachrichtlich

D1 Beamte in der Probezeit

	2018				2017		
Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Anzahl der Stellen	mit Zulage	ausgesondert	Stellen Vorjahr	am 30.06. besetzt	Vermerke, Erläuterungen
Assessoren	A13	0	0		0	0	
Inspektoren	A9	0	0		0	0	
Assistenten	A5	0	0		0	0	
		0	0				
Insgesamt		0	0	0	0	0	

D2 Nachwuchskräfte

	2018				2017		
Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Anzahl der Stellen	mit Zulage	ausgesondert	Stellen Vorjahr	am 30.06. besetzt	Vermerke, Erläuterungen
Verwaltungspraktikanten (geh.D.)		1	0	0	1	0	
Assistentenanwärter		0	0	0	0	0	
Verwaltungsfachangestellte		1	0	0	1	1	zur Zeit besetzt (Herr Trapp, bis Sommer 18)
Schwimmmeisterfachgehilfe (Hallenbad)		1	0	0	1	0	z.Zt. nicht besetzt
Insgesamt		3	0	0	3	1	





Berechnung der Finanzaufweisungen 2018

I. Berechnung der Bemessungsgrundlagen für Finanzaufweisungen

EURO

A. Steuerkraftmaßzahl

1. Grundsteuer A

Ist-Aufkommen des zweitvorangeg. RJ 2016	x	Hebesatz nach FAG	964	x	195	=	671 €
Hebesatz des zweitvorangeg. RJ 2016					280		
zuzüglich Grundsteuer-Beteiligungs-Beträge als Belegenheitsgemeinde (Grundsteuerausgleich) Einnahmen im RJ 2016						=	
abzüglich Grundsteuer-Beteiligungs-Beträge als Sitzgemeinde (Grundsteuerausgleich) Ausgaben im RJ 2016						=	
somit Zugang / Abgang						=	
Bereinigter Grundsteuerbetrag A						=	671 €

2. Grundsteuer B

Ist-Aufkommen des zweitvorangeg. RJ 2016	x	Hebesatz nach FAG	998.299	x	185	=	486.014 €
Hebesatz des zweitvorangeg. RJ 2016					380		

3. Gewerbesteuer

Ist-Aufkommen des zweitvorangeg. RJ 2016	x	Hebesatz nach FAG	2.377.079	x	290	=	1.814.087 €
Hebesatz des zweitvorangeg. RJ 2016					380		
abzüglich Gewerbesteuerumlage							
Ist-Aufkommen des zweitvorangeg. RJ 2016	x	Hebesatz nach FAG	2.377.079	x	69	=	431.628 €
Hebesatz des zweitvorangeg. RJ 2016					380		
Bereinigte Gewerbesteuer						=	1.382.459 €

4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Gesamtbeitrag des Gemeinde-anteils a.d. Einkommensteuer des zweitvorangeg. RJ 2016	x						
5.819.594.226	x	0,0006124	(neue Schlüsselzahl)			=	3.563.920 €

5. Familienleistungsausgleich

Gesamtbeitrag des zweitvorangeg. RJ 2016	x	Schlüsselzahl Gemeinde am Gemeindeanteil					
458.160.768	x	0,0006124	(neue Schlüsselzahl)			=	280.578 €

6. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gesamtbeitrag des Gemeindeanteils a.d. Umsatzsteuer des zweitvorangeg. RJ 2016							
349.841	x	1	x	80%		=	279.873 €

Summe I. A Steuerkraftmaßzahl

= 5.993.514 €



B. Bedarfsmeßzahl

1. Einwohnerzahl auf 30. Juni 2016	(Fortschreibung Zensus 2011)	<u>6.051</u>
2. Kopfbetrag nach § 7 Abs. 2 (wird jährlich durch gemeinsame Rechtsverordnung des IM und des Fin.Min. festgesetzt)	1.375,80	<u>1.376,60</u>
3. Bedarfsmeßzahl (I.B. Ziffer 1 x 2)		<u>8.329.807 €</u>
4. Erhöhung für		
Soldaten der Bundeswehr und Stationsstreitkräfte	Zahl <u>1</u>	
Polizeibeamte in Gemeinschaftsunterkünften	Zahl _____	
Studenten an einer Hochschule und Studierende an Berufsakademie		
	Zahl lt. Statistik Vorjahr _____	
	Summe <u>1</u>	
Summe _____ x 15 v.H. des Kopfbetrages nach Ziffer 2 =	<u>6.052</u>	<u>8.331.183 €</u>

C. Schlüsselzahl

Bedarfsmeßzahl nach I.B.	<u>8.331.183 €</u>
abzüglich	
Steuerkraftmeßzahl nach I.A.	<u>5.993.514 €</u>
ergibt Schlüsselzahl nach § 5	<u><u>2.337.669 €</u></u>

D. Mehrzuweisung (Sockelgarantie) nach § 5 Abs. 3

Voraussetzung ist, daß im RJ 2010 die Hebesätze mindestens
 195% bei der Grundsteuer A,
 185% bei der Grundsteuer B und
 290% bei der Gewerbesteuer
 betragen haben.

1. 60% der Bedarfsmeßzahl nach Abschnitt I.B.	<u>4.998.710 €</u>
abzüglich	
2. Steuerkraftmeßzahl nach Abschnitt I.A.	<u>5.993.514 €</u>
Unterschiedsbetrag	<u><u>0 €</u></u>

(Eine Mehrzuweisung wird nur gewährt, wenn Ziffer 1 größer ist als Ziffer 2)



II. Berechnung der Steuerkraftsumme (maßgebend für Kreisumlage und FAG-Umlage)

1. Steuerkraftmeßzahl nach Abschnitt I.A	5.993.514 €
2.	
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft im zweitvorangegangenen RJ 2016	739.556 €
3. Mehrzuweisung im zweitvorangegangenen RJ 2016	0 €
ergibt Steuerkraftsumme	<u>6.733.070 €</u>

III. Berechnung der Finanzaufweisungen

1. Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft			
Ausschüttungsquote auf die Schlüsselzahl	70 v.H. aus	2.337.669 € (Abschnitt I.C)	<u>1.636.368 €</u>
2. Mehrzuweisung nach Abschnitt I.D			
Ausschüttungsquote auf den Unterschiedsbetrag	30 v.H. aus	0 € (Ziffer I.D)	<u>0 €</u>
Die Ausschüttungsquote für Mehrzuweisungen ist die Differenz zwischen 100% und der Ausschüttungsquote für Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft.			
3. Kommunale Investitionspauschale § 4 FAG			
Einwohnerzahl vom 30.06.2016	6.051		
Steuerkraftsumme 2016	6.733.070		
Steuerkraftsumme je Einwohner	1.112,72		
Landesdurchschnitt	1.505		
Steuerkraftsumme in % des Landesdurchschnitt	73,93		
Faktor für die Einwohnerbewertung	1,25		
Bewertete Einwohnerzahl	7.564		
Kopfbetrag	83,00		
Summe (Bewertete Einwohnerzahl x Kopfbetrag)			<u>627.791 €</u>
SUMME der gesamten Finanzaufweisungen			<u>2.264.159 €</u>



IV. Berechnung von Umlagen und Zuweisungen

1. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Anteil der Gemeinden am Steueraufkommen des Landes voraussichtlich	6.403.000.000 €
Schlüsselzahl der Gemeinde	0,0006124
ergibt Gemeindeanteil	3.921.197 €

2. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer	1.033.000.000 €
Schlüsselzahl der Gemeinde	0,0003969
ergibt Gemeindeanteil	409.998 €

3. Gewerbesteuerumlage

Ist-Aufkommen an Gewerbesteuer im Planjahr	
380 v.H. (Hebesatz)	1.200.000 €
davon 68,5 v.H. = Gewerbesteuerumlage	216.316 €

4. Kreisumlage

Steuerkraftsumme des Planjahres	6.733.070 €
x 30,7 v.H. (Hebesatz Kreisumlage)	30,70%
	2.067.053 €

5. Finanzausgleichsumlage

5.1 Berechnung der Steuerkraftquote

Bedarfsmeßzahl (s. I.B.)	8.331.183 €
Steuerkraftmeßzahl (s. I.A.)	5.993.514 €
Steuerkraftquote = Steuerkraftmeßzahl : Bedarfsmeßzahl	71,94%
Auf volle Prozent abgerundet	71%

5.2 Berechnung der Höhe des FAG-Umlagesatzes

Grundbetrag	22,100%
+ Steigerungssatz:	
Steuerkraftquote (5.1) - 60% =	11% x 0,07 =
FAG-Umlagesatz (max. 32 v.H.):	22,870%

5.3 Berechnung der Höhe der FAG-Umlage

Steuerkraftsumme (s. II.)	6.733.070
Hiervon (FAG-Umlagesatz nach 5.2)	22,870%
	1.539.854,00



IV. Berechnung von Umlagen und Zuweisungen

6. Schullastenausgleich

Hauptschüler (Abschlussklasse 9)	0
Sachkostenbeitrag je Hauptschüler	1.000,00
Sachkostenbeitrag nach § 2 Abs. 1 SchullastenVO	<u>0,00</u>

7. Ortsdurchfahrt

ha	335
Zuweisung je ha nach § 27 Abs. 1 FAG	8,40
Verkehrslastenausgleich	<u>2.814,00</u>

8. Familienlastenausgleich

Zuweisung insgesamt	489.800.000,00
Schlüsselzahl Gemeinde	0,0006124
Familienlastenausgleich	<u>299.953,52</u>

9. Umlage an Regionalverband

Steuerkraftsumme	6.733.070
Verwaltungsumlage	18.450.700
Anteil Altbach	27.025
Vermögensumlage (f. Messe)	2.002.000
Anteil Altbach	<u>2.932</u>
	<u>29.957</u>





Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
Teilhaushalt 1 - Politische Steuerung, Gemeinderat und Wirtschaftsförderung		
11	Innere Verwaltung	
	10	Steuerung
	11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
	12	Steuerungsunterstützung / Controlling
	14	Zentrale Funktionen
57	Wirtschaft und Tourismus	
	10	Wirtschaftsförderung
Teilhaushalt 2 - Hauptamt und Bauleitplanung		
11	Innere Verwaltung	
	20	Organisation und EDV
	21	Personalwesen
	26	Zentrale Dienstleistungen
	30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
51	Räumliche Planung und Entwicklung	
	10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
	11	Flächen und Grundsüctbezogene Daten und Grundlagen
52	Bauen und Wohnen	
	10	Bauordnung
	20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
Teilhaushalt 3 - Kämmerei, Liegenschaften und Feuerwehr		
11	Innere Verwaltung	
	12	Steuerungsunterstützung / Controlling
	21	Personalwesen
	22	Finanzverwaltung, Kasse
	32	Abgabewesen
	33	Grundstücksmanagement
12	Sicherheit und Ordnung	
	24	Kommunales Grundbuchwesen/ Ratschreiberei
	60	Brandschutz
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	
	20	Musikpflege
27	Volkshochschule, Zweigstelle Altbach	
	10	Sonstige Service- und Sachleistungen
28	Sonstige Kulturpflege	
	10	Sonstige Kulturpflege
31	Soziale Hilfen	
	40	Soziale Einrichtungen
51	Räumliche Planung und Entwicklung	
	10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung



Ver- und Entsorgung		
53	10	Elektrizitätsversorgung
	20	Gasversorgung
	30	Wasserversorgung
	40	Fernwärmeversorgung
Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen		
55	50	Forstwirtschaft
Teilhaushalt 4 - Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung		
Innere Verwaltung		
11	24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
	25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
Räumliche Planung und Entwicklung		
51	10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
	11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen
Ver- und Entsorgung		
53	80	Abwasserbeseitigung
Teilhaushalt 5 - Sicherheit und Ordnung		
Sicherheit und Ordnung		
12	10	Statistik und Wahlen
	20	Ordnungswesen
	21	Verkehrswesen
	22	Einwohnerwesen
	23	Personenstandswesen
	25	Sozialversicherung
	26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung
	80	Katastrophenschutz
Umweltschutz		
56	10	Umweltschutzmaßnahmen
Teilhaushalt 6 - Schulen		
Schulträgeraufgaben		
21	10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbild. Schulen
	40	Schülerbezogene Leistungen
	50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Teilhaushalt 7 - Kulturelle Einrichtungen		
Museen Archiv Zoo		
25	21	Archiv
Volkshochschulen Bibliotheken kulturpädagogische Einrichtungen		
27	20	Bibliotheken
Sonstige Kulturpflege		
28	10	Sonstige Kulturpflege
Wirtschaft und Tourismus		
57	30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen



Teilhaushalt 8 - Kinderbetreuung, Senioren und Soziales		
		Soziale Hilfen
31	40	Soziale Einrichtungen
	60	Förderung der Wohlfahrtspflege
	80	Sonstige Hilfen und soziale Leistungen
		Kinder- und Jugendhilfe
36	20	Allgemeine Förderung junger Menschen
	50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	80	Kooperation und Vernetzung
		Maßnahmen der Gesundheitspflege
41	40	Untersuchung/ beratung im Vorschulalter (Frühförderung)
Teilhaushalt 9 - Sportförderung		
		Sport und Bäder
42	10	Förderung des Sports
	41	Sportstätten
Teilhaushalt 10 - Hallenbad		
		Sport und Bäder
42	40	Bäder
Teilhaushalt 11 - Verkehrsanlagen, Landschaftsbau und Naturschutz		
		Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
54	10	Gemeindestraßen
	30	Landesstraßen
	60	Parkierungseinrichtungen
		Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen
55	10	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
	20	Gewässerschutz/ Öffentl Gewässer/ Wasserb Anlagen
	40	Naturschutz und Landschaftspflege
Teilhaushalt 12 - Friedhofswesen		
		Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen
55	30	Friedhofs- und Bestattungswesen
Teilhaushalt 13 - Allgemeine Finanzwirtschaft		
		Allgemeine Finanzwirtschaft
61	10	Steuern allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen
	20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	30	Abwicklung der Vorjahre



Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2018

Vorlage Nr. 9/2018



Eigenbetrieb Wasserversorgung

WIRTSCHAFTSPLAN für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Wirtschaftsplan ist nach den Grundsätzen des Eigenbetriebsrechts Baden-Württemberg aufgestellt. Grundlage ist § 96 GemO, § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i.V.m. § 1 und § 2 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in der Fassung vom 04. Mai 2009. Der Gemeinderat hat am 20. März 2018 folgenden Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung festgestellt.

1. Der Wirtschaftsplan 2018 wird festgesetzt:

a) Im Erfolgsplan mit

Erträgen von insgesamt	690.400 €
Aufwendungen von insgesamt	672.100 €
Jahresgewinn	18.300 €

b) Im Vermögensplan mit

Einnahmen und Ausgaben von insgesamt	1.078.100 €
--------------------------------------	-------------

2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplans wird festgesetzt auf 400.000 €

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 €

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000 €

Altbach, den 21. März 2018


Funk
Bürgermeister

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

I. Vorbemerkung

Im vorliegenden Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Altbach werden im Buchungsstil der Betriebskameralistik im Erfolgsplan die voraussichtlich zu erwartenden Erträge und die zu leistenden Aufwendungen dargestellt. Der Vermögensplan bietet die Übersicht und die Investitionstätigkeit des Eigenbetriebs.

Die Gebühren für den Bezug von Frischwasser (Trinkwasser) wurden 2012 für die Jahre 2013 – 2015 kalkuliert. Der Gemeinderat beschloss in der öffentlichen Sitzung vom 04. Dezember 2012 (Vorlage Nr. 82/2012) als kostendeckende Gebühr **2,37 € (netto)**, entsprechend der Kalkulation der Steuerberatungsgesellschaft SZ-Treuhand. Diese Gebührenhöhe wurde für die Jahre 2016 bis 2018 beibehalten. In dieser Gebührenhöhe war auch der Ausgleich des Verlustvortrags aus Vorjahren einkalkuliert. Mit Abschluss des Wirtschaftsjahres 2016 (Gewinn in Höhe von 60.770 €) entsteht ein Gewinnvortrag von 50.354 €. Ausgehend vom Jahresgewinn verlangt das zuständige Finanzamt Esslingen vom Eigenbetrieb Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Für das Jahr 2016 mussten nun tatsächlich Steuern vom Einkommen und Ertrag entrichtet werden. Auch für die kommenden Jahre wurden die Steuern eingeplant. Allerdings fallen die Gewinne deutlich geringer aus.

Erstmals ist im Wirtschaftsplan eine Kreditaufnahme vorgesehen. Damit soll allerdings kein neues Geld aufgenommen werden, vielmehr ist auf Grund einer Prüfungsfeststellung der Gemeindeprüfungsanstalt geplant, kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kassenmehrausgaben (Kassenkredit im Rahmen der Einheitskasse) umzuwandeln in ein langfristiges Darlehen. Nähere Einzelheiten müssen noch geklärt werden.

Der Wirtschaftsplan 2018 wird dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Planansätze sind sorgfältig geschätzt, sofern sie nicht errechnet werden konnten. Der Wirtschaftsplan wird der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Altbach als Anlage beigelegt.

II. Wirtschaftsplan

1. **Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan wurde nach § 1 i.V.m. Anlage 4 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) gegliedert. Alle relevanten Ertrags- und Aufwandarten werden dargestellt und im Folgenden näher erläutert. Als Vergleich sind die Planansätze 2017 und das Rechnungsergebnis 2016 aufgeführt.

Umsatzerlöse

Unter Gliederungspunkt 1 sind die Umsatzerlöse geplant. Die Gebühren für die Wasserversorgung betragen seit dem 01.01.2013 2,37 € (netto) je cbm Frischwasserverbrauch. Für die Jahre 2016-2018 wurden die Gebühren erneut kalkuliert. Eine Änderung der Gebührenhöhe war zunächst nicht angezeigt. Nach dem vollständigen Ausgleich des Verlustvortrags wird die Verwaltung in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro prüfen, ob eine Konzessionsabgabe wirtschaftlich und mit Blick auf die Gebührenhöhe sinnvoll ist. Daher wurde der Planansatz entsprechend dem Gesamtverbrauch (ca. 280.000 cbm) der letzten beiden abgerechneten Jahre, 2016 und 2017, sowie der Gebühr für die letzten Jahre berechnet. Die Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung sind daher mit 660.000 € veranschlagt. Zu den Umsatzerlösen gehört auch das Gestattungsentgelt für die Wasserversorgung auf fremder Gemarkung mit 500 €.

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge und Zuschüsse) mit 25.000 € und die sonstigen Verkaufserlöse (3.400 €).

Erträge aus Beteiligungen

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung hält im Finanzvermögen verschiedene Beteiligungen (Anteil Altbacher Bank und Neckarhafen Plochingen). Die jährlichen Dividenden sind unter dieser Position veranschlagt (1.500 €).

Materialaufwand – Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren

Für die Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Betriebsvermögens werden 91.000 € veranschlagt. Geringwertige Vermögensgegenstände (> 410 €) können für 500 € angeschafft werden. Für Energie (Beleuchtung, Strom u.ä.) sind 23.000 € geplant. Für den Anteil Fremdwasser der Landeswasserversorgung Baden-Württemberg sind 120.000 € veranschlagt. Dieser Betrag teilt sich auf in eine Festkostenumlage und eine Umlage für die tatsächlich bezogene Wassermenge.

Materialaufwand – Aufwendungen bezogene Leistungen

Die Betriebsführung ist seit dem 01.01.2008 vertraglich der EnBW übertragen. Die operativen Arbeiten, die die EnBW im Rahmen der Betriebsführung übernimmt und die Pauschale für die Betriebsführung werden unter dieser Position geplant und gebucht. Im Jahr 2018 sind insgesamt 110.000 € veranschlagt.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Im Anlagevermögen des Eigenbetriebs werden alle Wasserversorgungsleitungen, die Hochbehälter und Pumpwerke geführt. Die jährlich anfallenden Abschreibungen werden anhand der geplanten Investitionen, die das Anlagevermögen verändern, fortgeschrieben. Für das Jahr 2018 werden Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen in Höhe von 145.000 €, Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von 2.100 € und für Maschinen und technische Anlagen in Höhe von 300 € geplant.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden Versicherungsprämien (3.000 €), Geschäftsaufwendungen mit Aufwendungen für EDV (8.200 €), Rechts- und Beratungskosten für die Erstellung des steuerlichen Jahresabschlusses (5.000 €), die Verwaltungskostenbeiträge für Leistungen von Verwaltungsmitarbeitern (58.000 €) und weitere laufende Aufwendungen, wie das Wasserentnahmeentgelt an den Landkreis (12.500 €), verstanden.

Einmalig werden 20.000 € für die Erstellung eines Betriebs- und Organisationshandbuchs veranschlagt. Ein solches Handbuch wird für die Wasserwirtschaft mittlerweile als zwingend angesehen. Darin sind Regelungen für den Betriebsablauf und wichtige Haftungsfragen zu regeln. Mit der Erstellung eines Betriebs- und Organisationshandbuchs kann die gt-Service GmbH des Gemeindetags beauftragt werden. Ein entsprechendes Angebot ist von der Werksleitung einzuholen. Das Handbuch ist nach der Erstellung fortzuführen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Eigenbetrieb verfügt über keine eigenen Konten. Die Geldgeschäfte führt die Gemeindekasse als fremde Kassengeschäfte für den Eigenbetrieb mit. Der Eigenbetrieb nimmt daher regelmäßig einen Kassenkredit bei der Gemeinde auf. Für diesen Kassenkredit werden Zinsen berechnet (erfolgt für 2018 erstmals unterjährig, *geplant!*).

Von der Gemeindeprüfungsanstalt wurde festgestellt, dass das langfristige Anlagevermögen über die kurzfristigen Kassenmehrausgaben mitfinanziert wird (Verstoß gegen die goldene Bilanzregel). Dieser Umstand sollte die Umwandlung der kurzfristigen Kassenmehrausgaben in ein langfristiges Darlehen geändert werden. Der bisherige Zinssatz von 4 % für die Kassenmehrausgaben wird zudem als zu hoch angesehen. Über die Höhe der Verzinsung der verbleibenden Kassenmehrausgaben ist vom Gemeinderat Beschluss zu fassen. Zunächst werden als Zinsaufwendungen für 2018 70.000 € angesetzt. Die Verzinsung der gegebenen Trägerdarlehen (aus 1988, 1997 und 1999) muss ebenfalls überprüft werden.

Jahresgewinn 2018

Die Erträge im Jahr 2018 belaufen sich auf 690.400 €; bei den Aufwendungen fallen insgesamt 666.600 € an. Dies ergibt im Wirtschaftsplan ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn vor Steuern) von **23.800 €**. Mit dem vollständigen Ausgleich des Verlustvortrags wird der Eigenbetrieb zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer veranlagt. Der Steuersatz beträgt 15 % zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf die Körperschaftssteuer. Danach müsste der Eigenbetrieb Steuern in Höhe von 5.500 € entrichten. Damit verbleibt ein geplanter **Jahresgewinn nach Steuern von 18.300 €**.

2. Vermögensplan

Der Vermögensplan wurde nach § 2 i.V.m. Anlage 6 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) gegliedert. Alle Einnahme- und Ausgabepositionen werden dargestellt und im Folgenden näher erläutert. Als Vergleich sind die Planansätze 2017 und das Rechnungsergebnis 2016 aufgeführt.

Einnahmen

Als Einnahme im Vermögensplan ist der Jahresgewinn darzustellen. Der Jahresgewinn dient zunächst als Finanzierungsmittel für geplante Investitionen. Das gleiche Vorgehen trifft im Eigenbetriebsrecht auch auf die Abschreibungen zu. Diese werden als Einnahme im Vermögensplan zur Finanzierung von Investitionen veranschlagt.

Beiträge und ähnliche Entgelte (Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze) sind investive Einnahmen. Die Einnahmen werden über die Dauer der angeschafften Anlage ertragswirksam aufgelöst (Position 4 im Erfolgsplan).

Der Finanzierungsfehlbetrag wird aus dem letzten abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2016 mit 1.010.059 € übertragen. Die Höhe des Finanzierungsfehlbetrags im Vermögensplan musste für die Vermögensplanabrechnung 2016 nach der GPA-Prüfung im Sommer 2017 korrigiert werden. Die Zahlen aus den Vorjahren stimmten hier nicht. Im Saldo aus Einnahmen und Ausgaben 2018 ergibt sich eine Minderung des Finanzierungsfehlbetrags von 437.000 €. Darin ist die geplante Kreditaufnahme zur Umschuldung in Höhe von 400.000 € enthalten.

Ausgaben

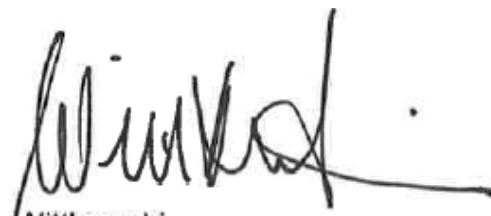
Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen im Jahr 2018 115.000 €. Im Haldenrainweg wird künftig die bereits bestehende Bebauung vom Baugebiet Losburg aus mit Wasser versorgt. Dafür sind neue Hausanschlüsse zu legen, Kosten 60.000 €. Mit Einrichtung der neuen Wasserversorgungszone und dem Fernwasseranschluss aus Esslingen sind zwei große Investitionsvorhaben abgeschlossen.

Die einzelnen Investitionsvorhaben sind dem Wirtschaftsplan nachrichtlich beigelegt.

Rechnerisch verbleibt im Vermögensplan 2018 ein Finanzierungsfehlbetrag von 492.400 €, der in den kommenden Jahren ausgeglichen werden muss (siehe Mittelfristige Finanzplanung auf Seite 271).

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung hat kein eigenes Personal. Ein Stellenplan ist daher entbehrlich.

Altbach, den 20.02.2018


Wittkowski
(Werkleiter)



Erfolgsplan

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3
1	+ Umsatzerlöse	660.500	640.500	674.205
4	+ Sonstige betriebliche Erträge	28.400	32.900	43.062
9	+ Erträge aus Beteiligungen	1.500	1.300	1.732
	= Summe Erträge	690.400	674.700	719.000
5a	- Materialaufwand – Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-234.500	-201.500	-232.775
5b	- Materialaufwand – Aufwendungen für bezogene Leistungen	-110.000	-105.000	-101.667
7a	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-147.400	-140.400	-141.465
7b	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	-4.964
8	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	104.700	-80.200	-74.985
13	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.000	-75.000	-77.032
	= Summe Aufwendungen	666.600	-602.100	-632.888
14	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.800	72.600	86.112
19	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20	- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.500	-10.700	-25.342
21	- Sonstige Steuern	0	0	0
22	= Jahresgewinn/Jahresverlust	18.300	61.900	60.770



Vermögensplan Eigenbetrieb Wasserversorgung

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3	4
3	+ Jahresgewinn	18.300	0	68.600	60.770
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	20.000	0	20.000	19.764
8b	+ Kredite von Dritten	400.000	0	0	0
9	+ Abschreibungen und Anlagenabgänge	147.400	0	140.400	141.465
11a	+ Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	625.000	0
11b	+ Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	492.400	0	0	929.430
12	= Finanzierungsmittel insgesamt	1.078.100	0	854.000	1.151.429

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
		1	2	3	4
1	+ Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	115.000	0	655.000	109.546
7	+ Auflösung Ertragszuschüsse	25.000	0	29.500	23.133
9	+ Tilgung von Krediten	8.700	0	8.600	8.692
11a	+ Finanzierungsfehlbetrag Vorjahre	929.400	0	0	1.010.059
11b	+ Deckungsmittel Folgejahre	0	0	160.900	0
12	= Finanzierungsbedarf insgesamt	1.078.100	0	854.000	1.151.429



BETRIEB Wasserversorgung
Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte 2018 - 2021

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangab en zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753300110000: Beiträge											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	19.764	15.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.764	15.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.764	15.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
753300110002: Hausanschlusskostenersatz											
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2017

Eigenbetrieb Wasserversorgung



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga- ben zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

753300121000: Hausanschlusserneuerung

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-14.312	-10.000	-60.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-14.312	-10.000	-60.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-14.312	-10.000	-60.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-14.312	-10.000	-60.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

753300121001: Hydraulische Netzberechnung

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	0

753300121004: Wasserzählereinbau

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Wirtschaftsplan 2017
Eigenbetrieb Wasserversorgung



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga- ben zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

753300122003: Wasserleitungen Waldwiesenhof

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-75.217	0	-75.217	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-75.217	0	-75.217	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-75.217	0	-75.217	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-75.217	0	-75.217	0	0	0	0	0	0

753300122004: Austausch Leitungen Ludwigstraße

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-144.986	0	-20.016	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-144.986	0	-20.016	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-144.986	0	-20.016	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-144.986	0	-20.016	0	0	0	0	0	0

753300122009: Hochbehälter Egertenacker

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-293.517	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-293.517	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-293.517	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-293.517	0	0	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2017

Eigenbetrieb Wasserversorgung



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanga- ben zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

753300122011: Neue Wasserversorgungszone

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-250.000	-50.000	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-250.000	-50.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-250.000	-50.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-250.000	-50.000	0	0	0	0

753300122013: Hochbehälter Sanierung/Umbau

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-752	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-752	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-752	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-752	0	0	0	0	0	0	0	0

753300122014: Neuer Fernwasseranschluss

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-380.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-380.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-380.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-380.000	0	0	0	0	0



Mittelfristige Finanzplanung – Erfolgsplan

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Umsatzerlöse	640.500	660.500	660.500	660.500	665.500
4	+ Sonstige betriebliche Erträge	32.900	28.400	28.400	28.400	28.400
9	+ Erträge aus Beteiligungen	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	= Summe Erträge	674.700	690.400	690.400	690.400	695.400
5a	- Materialaufwand – Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-201.500	-234.500	-229.000	-235.000	-245.500
5b	- Materialaufwand – Aufwendungen für bezogene Leistungen	-105.000	-110.000	-110.000	-115.000	-115.000
7a	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-140.400	-147.400	-147.400	-147.400	-147.400
7b	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
8	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-80.200	-104.700	-87.200	-87.700	-90.200
13	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-75.000	-70.000	-70.000	-70.000	-65.000
	= Summe Aufwendungen	-602.100	-666.600	-643.600	-655.100	-663.100
14	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	72.600	23.800	46.800	35.300	32.300
19	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20	- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.700	-5.500	-12.200	-8.800	-8.000
21	- Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
22	= Jahresgewinn/Jahresverlust	61.900	18.300	34.600	26.500	24.300



Mittelfristige Finanzplanung – Vermögensplan

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Jahresgewinn	61.900	18.300	0	34.600	26.500	24.300
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	20.000	20.000	0	15.000	15.000	15.000
8b	+ Kredite von Dritten	0	400.000	0	0	0	0
9	+ Abschreibungen und Anlagenabgänge	140.400	147.400	0	147.400	147.400	147.400
11a	+ Erübrigte Mittel aus Vorjahren	625.000	0	0	0	0	0
11b	+ Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	0	492.400	0	344.100	203.900	65.900
12	= Finanzierungsmittel insgesamt	847.300	1.078.100	0	541.100	392.800	252.600

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Vermögensplan Finanzierungsmittel (Ausgaben)	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	655.000	115.000	0	15.000	15.000	15.000
7	+ Auflösung Ertragszuschüsse	29.500	25.000	0	25.000	25.000	25.000
9	+ Tilgung von Krediten	8.600	8.700	0	8.700	8.700	8.700
11a	+ Finanzierungsfehlbetrag Vorjahr	0	929.400	0	492.400	344.100	203.900
11b	+ Deckungsmittel Folgejahre	154.200	0	0	0	0	0
12	= Finanzierungsbedarf insgesamt	847.300	1.078.100	0	541.100	392.800	252.600